homematic IP

Türschlossantrieb
Door Lock Drive

HmIP-DLD | HmIP-DLD-A | HmIP-DLD-S



DE Installations- und Bedienungsanleitung

EN Installation and operating manual

FR Notice d'installation et d'emploi

ES Manual de instalación y uso

IT Istruzioni per l'installazione e l'uso

NL Installatie- en bedieningshandleiding

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang 3
2 Hinweise zur Anleitung 3
3 Gefahrenhinweise 3
4 Funktion und Geräteübersicht 4
5 Allgemeine Systeminformationen 5
6 Inbetriebnahme 5
6.1 Anforderungen an die Tür und den Schließzylinder 5
6.2 Anlernen 7
7 Montage 8
7.1 Montage am Türschlosszylinder 9
8 Bedienung 10
8.1 Bedienung per Smartphone 10
8.1.1 Betriebsmodi 10
8.2 Bedienung am Gerät 11
8.3 Notbetrieb 11
9 Batterien wechseln 12
10 Fehlerbehebung 13
10.1 Schwache Batterien 13
10.2 Befehl nicht bestätigt 13
10.3 Duty Cycle 14
10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen 15
11 Wiederherstellung der Werkseinstellungen 16
12 Wartung und Reinigung 16
13 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb 17
14 Entsorgung 17
15 Technische Daten 18

Dokumentation © 2020 eQ-3 AG, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
154957 (web) | Version 1.4 (02/2025)

1 Lieferumfang

1x Türschlossantrieb
1x Montageplatte
1x Innensechskantschlüssel
2x Holzschrauben 3,0 x 20 mm
3x 1,5 V LR6/Mignon/AA Batterien
1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:

Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise

Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse oder den Bedienelementen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Staub, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.

Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Setzen Sie nur Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion ein. Diese lassen sich bei von innen steckendem Schlüssel auch von außen mit einem weiteren Schlüssel ver- und entriegeln.

Führen Sie den zum Schloss gehörenden Schlüssel immer mit bzw. deponieren Sie ihn an einem Ort, den Sie auch bei einem eventuellen Ausfall des Systems erreichen können.

Achten Sie während der Montage darauf, sich nicht die Finger in der Schlüsseltrommel zu klemmen. Entnehmen Sie ggf. vor Montage des Geräts die Batterien.

Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

Die eQ-3 AG haftet im Rahmen der Produkthaftung nicht für Folgeschäden, die beim Betrieb des Türschlossantriebs, z. B. durch Einsatz eines Schlüsseldienstes o. ä., entstehen können.

4 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Türschlossantrieb dient zum komfortablen, motorgetriebenen Entriegeln, Verriegeln und Öffnen von Zylinderschlosstüren. Dabei wird der in das Türschloss eingesteckte Schlüssel über den Türschlossantrieb gedreht, sodass sich die Ver- und Entriegelungsmechanik der Tür genauso bewegt wie beim normalen Schließen mit einem Schlüssel. Der Türschlossantrieb ist universell einsetzbar für alle Türen mit Standard-Schließzylindern.

Das Ver- und Entriegeln erfolgt von innen und außen bequem am Smartphone über die kostenlose Homematic IP App oder über ein verknüpftes Homematic IP Gerät, wie z. B. eine Homematic IP Fernbedienung.

Die Programmierung sowie eine aktuelle Statusanzeige erfolgen ebenfalls über die App. Zudem ist eine optimale Zugangskontrolle sowie komfortables zeitgesteuertes Abschließen durch flexible Wochenprogramme und individuelle Zutrittsprofile möglich.

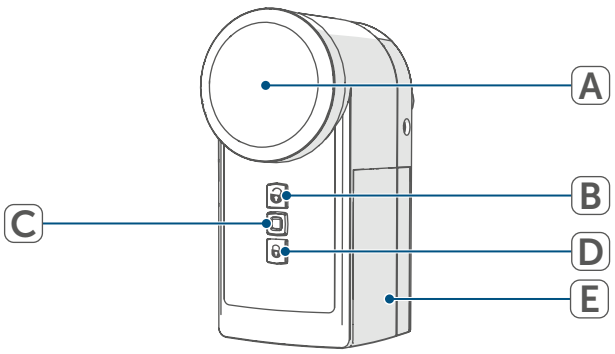
Von innen kann der Türschlossantrieb zusätzlich über zwei Tasten oder das Drehrad für Notsituationen direkt am Gerät bedient werden.

Das Gerät arbeitet batteriebetrieben. Ein Netzanschluss in Türnähe ist daher nicht erforderlich.

Bei der Montage wird das Türblatt nicht beschädigt. Zusätzliche Befestigungslöcher zum Anschrauben am Tür-Innenbeschlag/Türblatt sind jedoch vorhanden.

Geräteübersicht:

(A) Drehrad zur Notbedienung
(B) Taste „Entriegeln“
(C) Systemtaste (Anlerntaste und LED)
(D) Taste „Verriegeln“
(E) Batteriefachdeckel



5 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Zentrale CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter *www.homematic-ip.com*.

6 Inbetriebnahme

6.1 Anforderungen an die Tür und den Schließzylinder

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Anforderungen an die Tür

Der Türschlossantrieb kann nur an Türen eingesetzt werden, deren Schlösser und Riegel leichtgängig laufen und nicht klemmen.

Türen, deren Schlösser sich nur unter Drücken, Ziehen, Anheben, Senken oder Verwinden der Tür bedienen lassen, sind für den Betrieb mit dem Türschlossantrieb nicht geeignet!

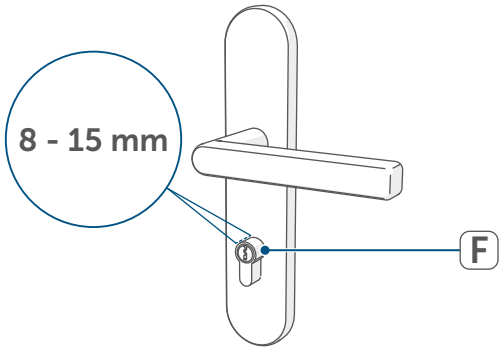
Beachten Sie insbesondere, dass sich Holztüren durch Witterungseinflüsse verziehen können und sich damit unter Umständen nicht immer für das Ver- und Entriegeln mit dem Türschlossantrieb eignen. Die Leistung des Türschlossantriebs reicht ggf. nicht aus, den Türschlossriegel einer verzogenen Tür ordnungsgemäß zu betätigen.

Vergewissern Sie sich vor Einsatz des Antriebs, dass die Tür sich unter allen klimatischen Bedingungen am Standort leichtgängig ver- und entriegeln lässt. Testen Sie dies, indem Sie das Türschloss allein durch Drehen des Schlüssels im Schloss ver- und entriegeln, ohne dabei den Türgriff zu erfassen. Stellen Sie ggf. Türscharniere und/oder das Schließblech im Türrahmen so ein, dass das Ver- und Entriegeln wie beschrieben bereits mit dem Schlüssel leichtgängig erfolgt.

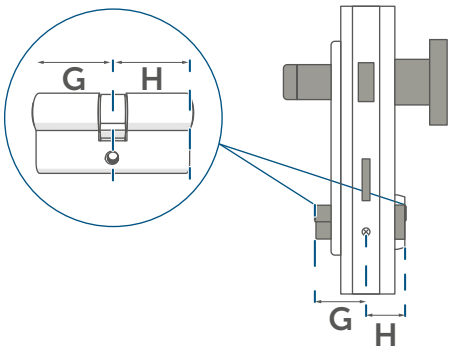
Um die Türöffnungsfunktion zu nutzen, müssen die Türdichtungen so intakt sein, dass sich die Tür nach dem vollständigen Entriegeln des Schlosses durch das Ausdehnen der Türdichtung leicht selbst öffnet.

Anforderungen an den Schließzylinder

Der Türschlossantrieb wird direkt auf den Schließzylinder (F) der Tür montiert und bewegt diesen über den eingesteckten, zum Schloss gehörenden Schlüssel. Deshalb muss der Schließzylinder so bemessen sein, dass er an der Innenseite der Tür 8 – 15 mm über den Innenbeschlag der Tür hinausragt.



Ermitteln Sie die Maße des benötigten Schließzylinders.



Bei der Auswahl des Schließzylinders sind das Innenmaß (G) und Außenmaß (H) des Zylinders entscheidend.

Gemessen wird immer von den Außenseiten des Schließzylinders inklusive Türbeschlag bis zur Befestigungsschraube (I).

Wenn Sie das Innen- und Außenmaß Ihres Schließzylinders ermittelt haben, prüfen Sie, ob der Überstand von 8 – 15 mm beim Innenmaß für die Montage des Türschlossantriebs vorhanden ist.

Sollte dies nicht der Fall sein, rechnen Sie beim Innenmaß 8 – 15 mm hinzu (ideal sind 10 mm), um das passende Standardmaß zu finden.

Beispiel:

Sie messen ein Außenmaß von 40 mm und ein Innenmaß von ebenfalls 40 mm aus. Also handelt es sich um einen 40/40-Zylinder. Um den Türschlossantrieb aufsetzen zu können, benötigen Sie als nächste Standardgröße einen 40/50-Zylinder. Damit steht der Zylinder innen 10 mm hervor.

Tauschen Sie Ihren Schließzylinder bei Bedarf aus, sofern dieser den Anforderungen der Montage nicht entspricht. Achten Sie darauf, nur Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion einzusetzen, bei denen der Schlüssel innen synchron mitgedreht wird. Dies ist erforderlich, damit die Position korrekt übertragen werden kann.

6.2 Anlernen

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

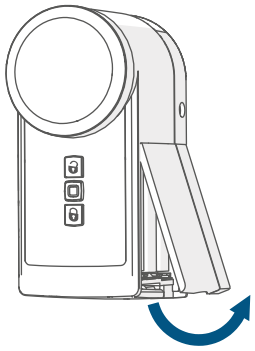
Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

Sie können das Gerät an den Homematic IP Access Point oder an die Zentrale CCU3 anlernen. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem WebUI Handbuch auf unserer Homepage unter *www.homematic-ip.com*.

Damit das Gerät in Ihr System integriert werden und per Homematic IP App gesteuert werden kann, muss es an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

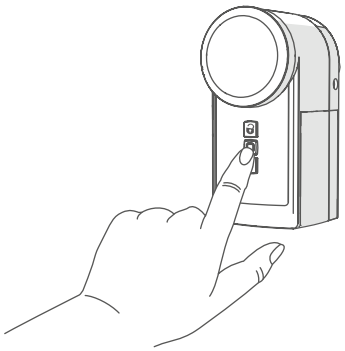
Zum Anlernen des Geräts gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt „Gerät anlernen“ aus.
- Entfernen Sie den Batteriefachdeckel (E) an der rechten Seite des Türschlossantriebs, indem Sie den Batteriefachdeckel mithilfe der Einkerbung unten vom Gerät abziehen.



- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Geräts heraus.
- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(C)** kurz drücken.



Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App.

- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen Sie den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät im Batteriefach.

In der App wird automatisch abgefragt, ob das Gerät bereits montiert wurde oder nicht. Sofern das Gerät noch nicht montiert wurde, startet in der App der Montagewizard mit einer Schritt-für-Schritt-Anleitung zur Montage am Türschlosszylinder. Die Montagehinweise finden Sie zudem in Abschnitt *(s. „7 Montage“ auf Seite 8)*.

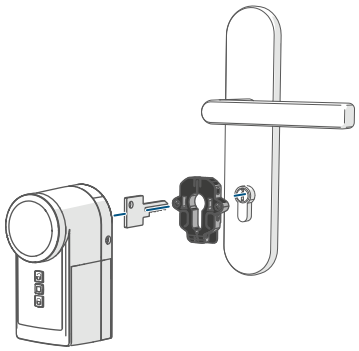
Sobald die Montage abgeschlossen wurde, wird der Anlernvorgang fortgesetzt und die Einstellungen der Einbauposition abgefragt:

- Warten Sie, bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die LED grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit.
- Leuchtet die LED rot, versuchen Sie es erneut.
- Wählen Sie aus, in welcher Anwendung Sie Ihr Gerät verwenden möchten.
- Ordnen Sie das Gerät in der App einem Raum zu und vergeben Sie einen Namen für das Gerät.

7 Montage

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Sobald Sie den Türschlossantrieb das erste Mal in Betrieb nehmen, öffnet sich während des Anlernvorgangs in der App die Abfrage, ob der Montage-Wizard gestartet werden soll. Der Montage-Wizard führt Sie durch die einzelnen Installationsschritte, die nachfolgend erläutert werden.
Ihr Türschlossantrieb muss wie in der folgenden Abbildung dargestellt mit eingestecktem Schlüssel und mit Hilfe der schwarzen Montageplatte auf dem Schließzylinder montiert werden. Bitte beachten Sie auch die Informationen im Abschnitt *(s. „6.1 Anforderungen an die Tür und den Schließzylinder“ auf Seite 5)*.

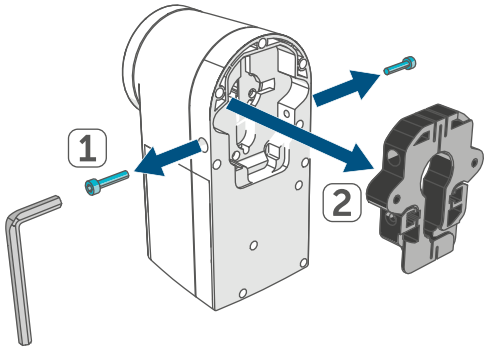


Sie können den Montage-Wizard jederzeit über die Homematic IP App erneut öffnen.

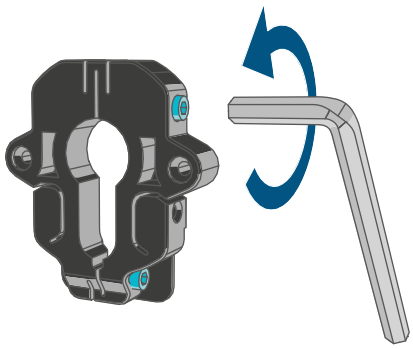
Bitte beachten Sie, dass nach der ersten Inbetriebnahme zunächst die Funktion „Öffnen“ durchgeführt werden muss, damit der Türschlossantrieb seine aktuelle Position zuordnen kann.

7.1 Montage am Türschlosszylinder

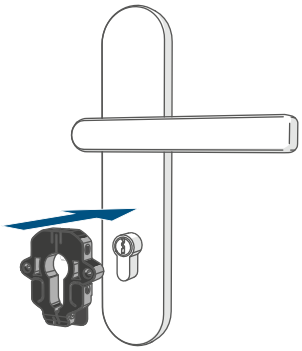
- Drehen Sie die Schrauben links und rechts am Gerät mit Hilfe des Innensechskantschlüssels aus dem Gerät heraus. Entfernen Sie die schwarze Montageplatte auf der Rückseite aus dem Gerät.



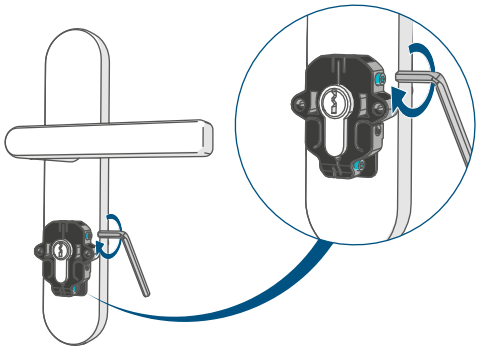
- Lockern Sie die beiden Schrauben der Montageplatte mit Hilfe des Innensechskantschlüssels, falls diese nicht auf den Schließzylinder Ihrer Tür passt.



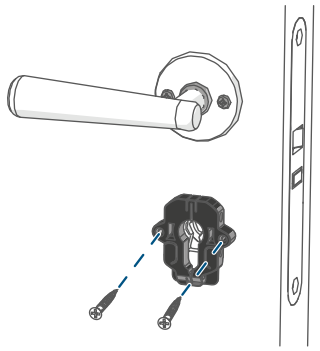
- Setzen Sie anschließend die Montageplatte auf den Schließzylinder auf.



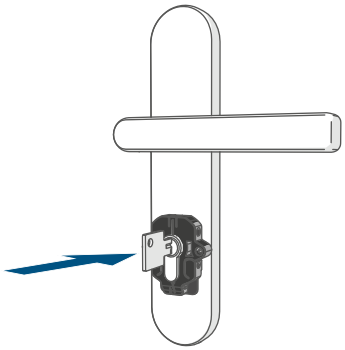
- Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



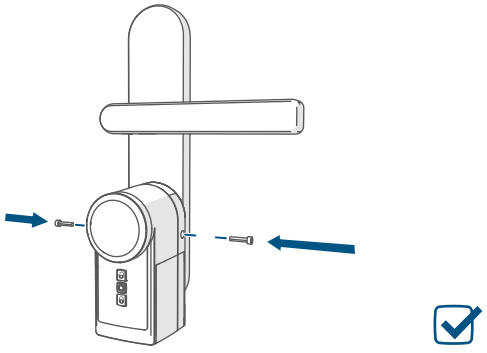
Optional können die beiden mitgelieferten Schrauben verwendet werden, um die Montageplatte am Türblatt festzuschrauben.



- Stecken Sie den Schlüssel in den Schließzylinder.



- Wählen Sie die Position, in der man den Schlüssel abziehen könnte und das Schloss entriegelt ist.
- Führen Sie das Gerät über den Schlüssel und setzen Sie es vollständig auf die Montageplatte auf.
- Befestigen Sie das Gerät mit den beiden zu Beginn herausgenommenen Schrauben.



- Legen Sie in der App fest, auf welcher Türseite Ihr Gerät montiert ist, wenn Sie von innen auf die Tür schauen.
- Legen Sie in der App fest, in welcher Schlüsselposition man den Schlüssel abziehen könnte.
- Legen Sie zudem fest, wieviele Umdrehungen notwendig sind, um die Tür vollständig zu verriegeln.

Das Gerät ist vollständig montiert und der Anlernvorgang wird in der App abgeschlossen.

8 Bedienung

Die Bedienung des Türschlossantriebs erfolgt über die Homematic IP Smartphone-App, über angelernte Homematic IP Geräte (wie z. B. eine Schlüsselbundfernbedienung) oder direkt am Gerät über die Tasten „Entriegeln“, „Verriegeln“ bzw. über das Drehrad. Das Gerät kann zudem per Sprachsteuerung mit Amazon Alexa oder Google Assistant gesteuert werden.
Weitere Steuermöglichkeiten ergeben sich in Verbindung mit der Smart Home Zentrale CCU3 oder Lösungen von Drittanbietern.

8.1 Bedienung per Smartphone

Mithilfe der Homematic IP Smartphone-App können Sie den Türschlossantrieb mit bis zu 8 verbundenen Smartphones steuern und konfigurieren. Zudem haben Sie die Möglichkeit, bis zu 8 Türschlossantriebe mit einer Smartphone-App zu bedienen.

8.1.1 Betriebsmodi

Manueller Betrieb

Im Manuellen Betrieb erfolgt die Steuerung des Türschlossantriebs nur nach manueller Bedienung durch den Nutzer. Nach erfolgter Bedienung verbleibt das Gerät in dem zuletzt angefahrenen Zustand (ver- oder entriegelt). Wurde die Funktion „Öffnen“ ausgeführt, verbleibt das Gerät im Zustand entriegelt.

Das Wochenprogramm ist im Manuellen Betrieb ausgeschaltet und die Tür wird währenddessen nicht automatisch ver- oder entriegelt.

Automatikbetrieb

Die Tür verriegelt automatisch während einer festgelegten Zeitspanne. Die Zeitspanne kann individuell über das Wochenprogramm des Türschlossantriebs festgelegt werden.

Weitere Informationen zur Konfiguration und Steuerung des Türschlossantriebs über die Homematic IP App finden Sie im Homematic IP Anwenderhandbuch unter *www.homematic-ip.com*.

8.2 Bedienung am Gerät

Entriegeln

Der Schließriegel wird in die entriegelte Position gefahren. Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönt am Türschlossantrieb ein Signalton. Um die Tür manuell über das Gerät zu entriegeln, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ (B) auf dem Türschlossantrieb einmal kurz.

Nach einem Batteriewechsel oder Änderung der Einstellung am Gerät öffnen Sie die Tür einmalig über langes Drücken der Taste „Entriegeln“ (B), damit der Schlosszustand wieder korrekt gemeldet wird.

Öffnen

Der Schließriegel wird soweit zurück gefahren, dass die Tür geöffnet wird. Nach dem Abschluss des Vorgangs ertönt am Türschlossantrieb ein Signalton.

Um die Tür manuell über das Gerät zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste „Entriegeln“ (B) auf dem Türschlossantrieb einmal lang.

Verriegeln

Der Schließriegel wird in die Verschlussstellung gefahren. Nach Abschluss des Vorgangs ertönt am Türschlossantrieb ein Signalton. Um die Tür manuell über das Gerät zu verriegeln, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste „Verriegeln“ (D) auf dem Türschlossantrieb einmal kurz.

8.3 Notbetrieb

Folgende zwei Möglichkeiten gibt es, das Schloss manuell zu entriegeln/verriegeln:

Mit dem Drehrad von innen:
Im Ruhezustand ist der Türschlossantrieb ausgekuppelt, d. h. das Getriebe ist im Freilauf. Durch Drehen am Drehrad (A) des Türschlossantriebs kann das Schloss manuell entriegelt bzw. verriegelt werden, auch das Öffnen der Tür ist möglich. Der Türschlossantrieb muss sich dabei im Ruhezustand befinden (der Motor ist nicht aktiviert).

Mit einem Schlüssel von außen:
Das Schloss kann (wenn ein Schließzylinder mit Not- und Gefahrenfunktion verwendet wird) von außen mit einem Schlüssel entriegelt, verriegelt oder geöffnet werden. Der Türschlossantrieb muss sich im Ruhezustand befinden (der Motor ist nicht aktiviert).

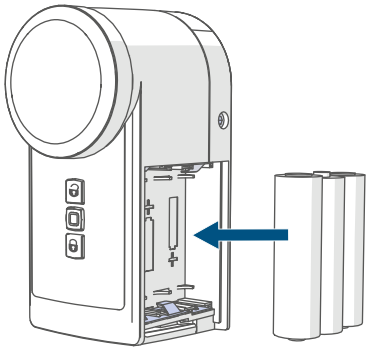
Ziehen Sie die Schrauben, mit denen der Türschlossantrieb auf der Montageplatte fixiert wird, nicht zu fest an, da sonst die Gefahr besteht, dass der Antrieb verklemmt und eine Öffnung von außen nur sehr schwer möglich ist.

9 Batterien wechseln

Erscheint das Symbol für leere Batterien (🪫) in der App, tauschen Sie die entleerten Batterien gegen drei neue Batterien des Typs 1,5 V LR6/Mignon/AA oder NiMH-Akkus des Typs 1,2 V HR6/Mignon/AA aus. Beachten Sie dabei die richtige Polung der Batterien.

Um die Batterien des Geräts zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Entfernen Sie den Batteriefachdeckel (E) an der rechten Seite des Türschlossantriebs *(→siehe Abbildung)*, indem Sie den Batteriefachdeckel mithilfe der Einkerbung unten vom Gerät abziehen.
- Nehmen Sie die leeren Batterien heraus.
- Legen Sie drei neue Batterien des Typs 1,5 V LR6/Mignon/AA oder NiMH-Akkus des Typs 1,2 V HR6/Mignon/AA aus polungsrichtig gemäß der Markierung ins Batteriefach ein. Die Geräte-LED (C) blinkt kurz orange und anschließend grün. Zusätzlich ertönt ein kurzer Signalton.



- Setzen Sie den Batteriefachdeckel wieder auf und rasten Sie ihn ein.
- Achten Sie nach dem Einlegen der Batterien auf die Blinkfolgen der LED (C) *(s. „10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 15)*.

Nach dem Einlegen der Batterien führt das Gerät zunächst einen Selbsttest für ca. 2 Sekunden durch. Danach erfolgt die Initialisierung. Den Abschluss bildet die Test-Anzeige: Oranges und grünes

Leuchten. Öffnen Sie die Tür durch langes Drücken der Taste „Entriegeln“ (B), damit der Schlosszustand erkannt wird.

Entfernen bzw. tauschen Sie verbrauchte Batterien umgehend aus, um ein Auslaufen zu vermeiden.

Tauschen Sie immer den ganzen Satz Batterien aus und verwenden Sie nur Batterien des gleichen Typs/Herstellers.

Ein Nachlassen der Batteriespannung wird über die App angezeigt. Zusätzlich gibt das Gerät nach jeder ausgeführten Grundfunktion einen zusätzlichen Signalton aus und die Geräte-LED (C) blinkt orange. Tauschen Sie in diesem Fall die Batterien aus. Die vorgenommenen Einstellungen gehen dabei nicht verloren.

Ausgelaufene oder beschädigte Batterien können bei Berührung mit der Haut Verätzungen verursachen, benutzen Sie deshalb in diesem Fall geeignete Schutzhandschuhe.

Bei längerem Nichtgebrauch, z. B. bei Lagerung des Türschlossantriebs, entnehmen Sie die eingelegten Batterien um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.

Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden (Ausnahme NiMH-Akkus Typ HR6). Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

10 Fehlerbehebung

10.1 Schwache Batterien

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist das Gerät auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl. nach kurzer Erholungszeit der Batterien wieder mehrfach gefahren werden.
Bricht bei einer Aktivität die Spannung wieder zusammen, wird in der App das Symbol für leere Batterien (▭) und der Fehlercode am Gerät angezeigt *(s. „10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 15)*. Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen drei neue bzw. voll geladene Batterien aus *(s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 12)*.

10.2 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED rot auf. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein *(s. „13 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 17)*. Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

10.3 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868-MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868-MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1-%-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty-Cycle-Limits wird durch dreimal langsames rotes Blinken der LED angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

10.4 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein *(s. „6.2 Anlernen“ auf Seite 7)*.
Kurzes oranges Leuchten (nach Fahrt) + 3x kurzer Signalton	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus *(s. „9 Batterien wechseln“ auf Seite 12)*.
1x langes rotes Leuchten + langer Signalton	Vorgang fehlgeschlagen (z. B. durch Blockierung)	Versuchen Sie es erneut und überprüfen Sie die Montage des Geräts
6x langes rotes Blinken	Gerät defekt	Achten Sie auf die Anzeige in Ihrer App oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
1x rotes Leuchten + langer Signalton	Systemtaste wurde während des Anlernvorgangs nicht innerhalb von 3 Minuten betätigt.	Starten Sie den Anlernvorgang erneut. Folgen Sie den Anweisungen in der App und bestätigen Sie den Anlernvorgang durch Betätigung der Systemtaste.

11 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Die Werksteinstellungen des Gerätes können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Gerätes wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Ziehen Sie den Batteriefachdeckel (E) ab *(→siehe Abbildung)*.
- Entnehmen Sie eine der Batterien.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polaritätsmarkierungen wieder ein. Halten Sie gleichzeitig die Systemtaste (C) für 4 s gedrückt, bis die Geräte-LED (C) schnell orange zu blinken beginnt.
- Lassen Sie die Taste wieder los.
- Drücken Sie die Taste erneut für 4 s, bis die Geräte-LED (C) grün aufleuchtet.
- Lassen Sie die Taste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

12 Wartung und Reinigung

Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

Überprüfen Sie regelmäßig die technische Sicherheit des Produkts, z. B. auf Beschädigung des Gehäuses. Wenn anzunehmen ist, dass ein gefahrloser Betrieb nicht mehr möglich ist, setzen Sie das Gerät außer Betrieb. Um das Gerät gegen unbeabsichtigten Betrieb zu sichern, entnehmen Sie die Batterien.

Ein gefahrloser Betrieb ist unter Umständen nicht mehr möglich, wenn das Gerät

- sichtbare Beschädigungen aufweist,
- nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert,
- unter ungünstigen Verhältnissen länger gelagert wurde oder
- während des Transports hohen Belastungen ausgesetzt wurde.

Bei längerem Nichtgebrauch (z. B. bei Lagerung) entnehmen Sie die eingelegten Batterien, um Schäden durch auslaufende Batterien zu vermeiden.

13 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
www.homematic-ip.com

14 Entsorgung

Entsorgungshinweis

Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät und die Batterien bzw. Akkumulatoren nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden dürfen.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt, alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile und die Batterien zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte bzw. für Altbatterien abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten bzw. Batterien sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten bzw. Altbatterien verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten und Altbatterien.

Sie sind verpflichtet, Altbatterien und Altakkumulatoren von Elektro- und Elektronik-Altgeräten, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von dem Altgerät zu trennen und getrennt über die örtlichen Sammelstellen zu entsorgen.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

15 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S
Versorgungsspannung:	3x 1,5 V LR6/Mignon/AA oder 3x 1,2 V HR6/Mignon/AA
Batterielebensdauer:	1/2 Jahr (typ.)
Schutzart:	IP20
Verschmutzungsgrad:	2
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	56 x 118 x 63 mm
Gewicht:	328 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	200 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Konstruktion des Regel- und Steuergerätes (RS):	Unabhängig montiertes elektronisches RS
Wirkungsweise:	Typ 1
Software-Klasse:	Klasse A

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1 Package contents 20
2 Information about this manual 20
3 Hazard information 20
4 Function and device overview 21
5 General system information 22
6 Start-up 22
6.1 Requirements on the door and the lock cylinder 22
6.2 Pairing 24
7 Mounting 25
7.1 Mounting on the door lock cylinder 26
8 Operation 27
8.1 Operation via smartphone 27
8.1.1 Operating modes 27
8.2 Device operation 28
8.3 Emergency operation 28
9 Replacing batteries 29
10 Troubleshooting 30
10.1 Low battery 30
10.2 Command not confirmed 30
10.3 Duty Cycle 30
10.4 Error codes and flashing sequences 31
11 Restoring factory settings 32
12 Maintenance and cleaning 32
13 General information about radio operation 33
14 Disposal 33
15 Technical specifications 34

Documentation © 2020 eQ-3 AG, Germany
All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.
Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.
All trademarks and industrial property rights are acknowledged.
Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.
154957 (web) | Version 1.4 (02/2025)

1 Package contents

1x Door Lock Drive
1x Mounting plate
1x Allen key
2x Wood screws 3.0 x 20 mm
3x 1.5 V LR6/mignon/AA batteries
1x Operating manual

2 Information about this manual

Please read this manual carefully before operating your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:

Attention!
This indicates a hazard.

Note. This section contains important additional information!

3 Hazard information

Do not open the device. It does not contain any parts that need to be maintained by the user. In the event of an error, please have the device checked by an expert.

Do not use the device if there are signs of damage to the housing or operating elements, for example, or if it demonstrates a malfunction. If you have any doubts, have the device checked by an expert.

For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.

The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of moisture, dust, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.

The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.

Use only lock cylinders with emergency and hazard functionality, which can be locked and unlocked from the outside using a second key, whether or not a key is inserted on the inside.

Always carry the key for the respective lock with you or store it in a safe location that can be reached also in case of a fault.

Take care during installation that you do not trap your fingers in the key reel! If inserted, please remove the batteries before installation.

We accept no liability for damage to property or personal injury caused by impoper use or failure to observe the hazard warnings. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.

The device must only be operated within residential buildings.

Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability.

eQ-3 AG is liable for the lock itself within the scope of product liability but not for damage in operation, e.g. calling the locksmith or other work.

4 Function and device overview

The Homematic IP Door Lock Drive offers convenient, motor-driven unlocking, locking and opening of cylinder lock doors. The key inserted into the door lock is turned via the door lock drive so that the locking and unlocking mechanism of the door moves in exactly the same way as when normally closing with a key. The device can be used on all doors with a standard cylinder lock.

Locking and unlocking is conveniently carried out from inside and outside using a smartphone with the free Homematic IP app or via a Homematic IP device, such as a Homematic IP Remote Control.

Configuration and current status display are carried out also via app. Furthermore, reliable access control as well as comfortable, time-controlled closing of doors using flexible week programs and individual access profiles is possible.

From the inside, the door lock drive can also be operated directly on the device via two buttons or the rotary wheel for emergency situations.

The device is battery-operated. Therefore, power connection close to the door is not necessary.

The door leaf is not damaged during installation. However, additional fixing holes are provided for screwing to the inner door fitting / door leaf.

Device overview:

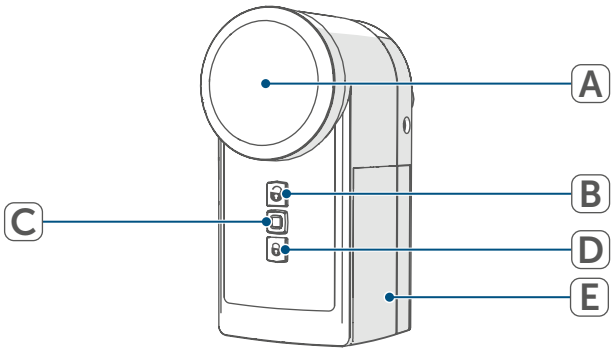
(A) Rotary wheel for emergency operation

(B) Button “unlock”

(C) System button (pairing button and LED)

(D) Button “lock”

(E) Battery compartment cover



5 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the user interface of the Central Control Unit CCU3 or flexibly via the Homematic IP smartphone app in connection with the Homematic IP cloud. All available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP Wired Installation Guide. All current technical documents and updates are provided at *www.homematic-ip.com*.

6 Start-up

6.1 Requirements on the door and the lock cylinder

Please read this entire section before starting to mount the device.

Door requirements

The door lock drive can only be used on doors with locks and bolts that move easily and do not jam.

Doors with locks that can only be operated by pushing, pulling, lifting, lowering or twisting the door are not suitable for operation with the lock!

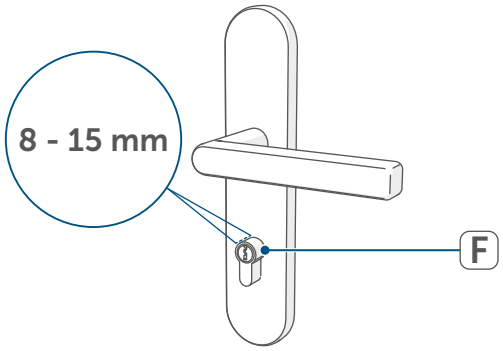
Note, especially with wooden doors, that weather can cause the door to warp, which can in turn make the door unsuitable for locking and unlockingoperation with the lock at times. The door lock drive cannot handle the forces that are required by a warped door on the door latch.

Make sure that the door can be locked and unlocked smoothly and easily under all climatic conditions before implementing the drive. This can be tested by locking and unlocking the door lock with the key and without using the door handle. Set the door hinges and/or the striking plate in the door frame so that locking and unlocking is smooth and easy with the key as described previously.

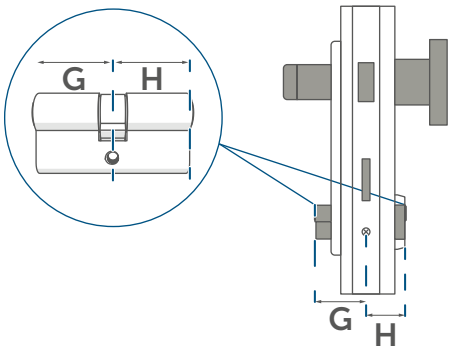
In order to use the door opening function, the door seals must be intact and designed so that the door will open on its own after completely unlatching the lock because of the expansion of the door seal.

Lock cylinder requirements

The door lock drive mounted directly on the cylinder lock (F) of the door; when the appropriate key is inserted, the drive causes the cylinder to move. Accordingly, the cylinder lock must be dimensioned so that it juts out on the inside of the door by 8 – 15 mm more than the handle fitting.



Determine the dimensions of the required lock cylinder.



When selecting the lock cylinder, the inner dimension (G) and outer dimension (H) of the cylinder are significant.

It is always measured from the outsides of the lock cylinder including door fitting to the fixing screw (I).

Once you have determined the inside and outside dimensions of your lock cylinder, check whether the inside dimension overlaps by 8 – 15 mm for the installation of the door lock drive.

If this is not the case, add 8 – 15 mm to the inside dimension (ideal 10 mm) to find the appropriate standard size.

Example:

You measure an outside dimension of 40 mm and an inside dimension of 40 mm. Therefore, the cylinder is a 40/40 cylinder. In order to use the lock actuator, you therefore need the next standard size, a 40/50 cylinder. The cylinder will then protrude inside by 10 mm.

If necessary, please replace your lock cylinder by a new one if it does not fulfil the installation requirements. Make sure that you only use locking cylinders with emergency and danger functions in which the key is turned synchronously on the inside. This is necessary so that the position can be transmitted correctly.

6.2 Pairing

Please read this entire section before starting the pairing procedure.

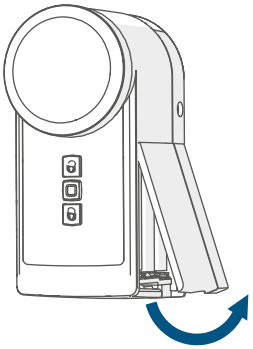
First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the operating manual of the Access Point.

You can connect the device either to the Homematic IP Access Point or the Central Control Unit CCU3. For detailed information, refer to the WebUI manual on our homepage at *www.homematic-ip.com*.

To integrate the device into your system and to enable control via the Homematic IP app, you must pair the device to your Homematic IP Access Point first.

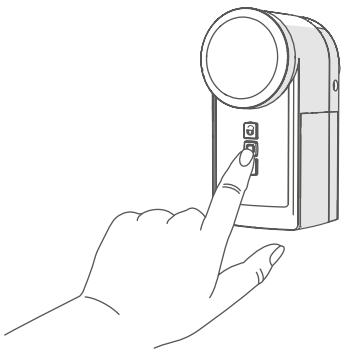
To pair the temperature and humiditiy sensor, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item “Pair device”.
- Remove the battery compartment cover (E) on the right side of the device by pulling the cover off using the notches at the bottom of the device.



- Remove the insulation strip from the battery compartment of the device.
- pairing mode remains activated for 3 minutes.

You can manually start the pair mode for another 3 minutes by pressing the system button **(C)** shortly.



Your device will automatically appear in the Homematic IP App.

- To confirm, enter the last four digits of the device number (SGTIN) in your app or scan the QR code. See the sticker supplied or attached to the battery compartment of the device.

The app automatically asks if the device has already been mounted or not. If the device has not yet been mounted, the installation wizard starts in the app with a step-by-step instruction for mounting on the door lock cylinder. The installation instructions can also be found in section *(see „7 Mounting“ on page 25)*.

As soon as the installation has been completed, the pairing process is continued and the settings of the installation position are queried:

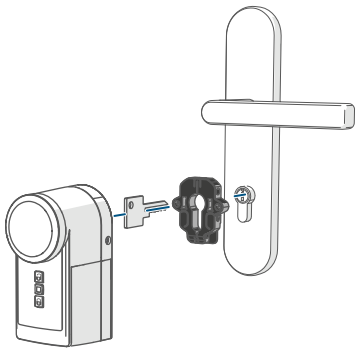
- Wait until paring is completed.
- If pairing was successful, the LED (C) lights up green. The device is now ready for use.
- If the LED lights up red, please try again.
- Allocate the device to a room and give the device a name.

7 Mounting

Please read this entire section before starting to mount the device.

As soon as you put the door lock drive into operation for the first time, a query opens in the app during the paring process asking whether the installation wizard should be started. The installation wizard will guide you through the single installation steps, as illustrated below.

Your door lock has to be installed on the cylinder lock using the black mounting plate while the key is inserted. Please also refer to the information in section *(see „6.1 Requirements on the door and the lock cylinder“ on page 22)*.

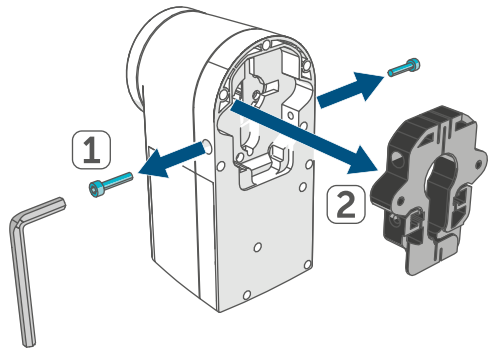


You can open the installation wizard at any time via the Homematic IP app.

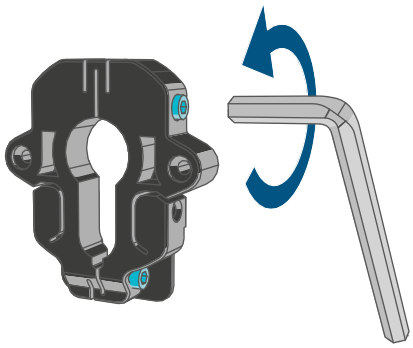
Please note that the function “open” has to be carried out after the initial start-up to make sure that the lock actuator can allocate its current position.

7.1 Mounting on the door lock cylinder

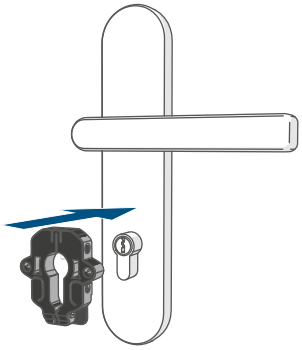
- Remove the screws on the left and right side of the device using the supplied Allen key. Remove the black mounting plate on the back side of the device.



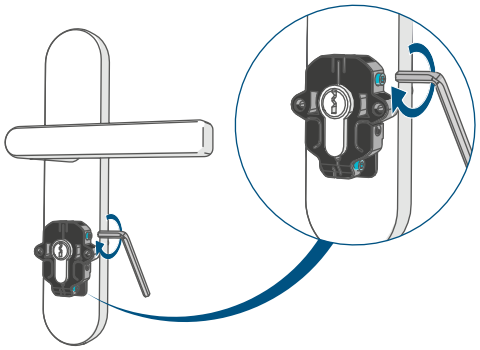
- Loosen the two screws of the mounting plate using the supplied Allen key in case it does not fit to the cylinder lock of your door.



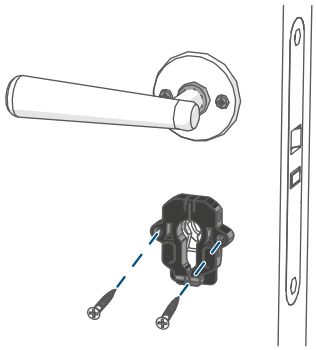
- Place the mounting plate onto the cylinder lock.



- Tighten the screws.

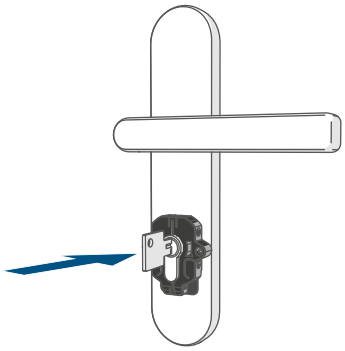


Alternatively, the two screws supplied can be used to screw the mounting plate to the door leaf.

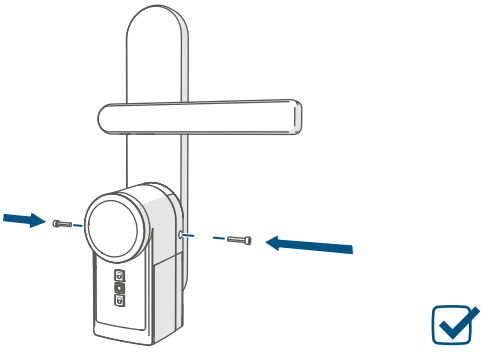


- Insert the key into the cylinder lock.

- Select the position in which the key can be pulled out and the lock is unlocked.



- Guide the device over the key and push it completely onto the mounting plate.
- Fasten the device using the two screws that were screwed out in the beginning.



- In the app, define on which side of the door your device is installed if you are looking at the door from the inside.
- In the app, define in which position the key can be pulled out.
- Also, define the number of turns that are necessary in order to completely lock the door.

The device is fully mounted and the pairing procedure is completed in the app.

8 Operation

The door lock drive is operated via the Homematic IP smartphone app, via connected Homematic IP devices (such as a key ring remote control) or directly on the device using the “unlock” or “lock” buttons or the rotary wheel. The device can also be controlled via voice control with Amazon Alexa or Google Assistant.

Additional control options are available in conjunction with the Smart Home Central Control Unit CCU3 or third-party solutions.

8.1 Operation via smartphone

With the Homematic IP smartphone app the door lock drive can be controlled and configured with up to 8 connected smartphones. You can also operate up to 8 lock actuators with one smartphone app.

8.1.1 Operating modes

Manual operation

In manual operation, the door lock drive is only controlled after manual operation by the user. After operation, the device remains in its last status (locked or unlocked). If the function “open” has been selected, the device remains in the status “unlocked”.

The week program is switched off in manual mode and the door is not automatically locked or unlocked during this time.

Automatic mode
The door is locked automatically during a previously set period of time. The time period can be individually defined via the week program of the door lock drive.

Further information on configuring and controlling the door lock drive via the Homematic IP app can be found in the Homematic IP user guide at *www.homematic-ip.com*.

8.2 Device operation

Unlock
The lock bolt moves to the unlocked position. Upon completion of the procedure, an audio signal is emitted on the lock actuator. To unlock the door manually with the device, please proceed as follows:

- Press the button “Unlock” (B) at the door lock one time briefly.

After replacing the batteries or changing the device settings, open the door once by pressing and holding the “Unlock” button (B) so that the lock status is correctly reported again.

Open
The lock bolt is retracted so that the door is opened. Upon completion of the procedure, an audio signal is emitted on the lock actuator.
To open the door manually via the device, proceed as follows:

- Press the button “Unlock” (B) at the door lock drive once long.

Lock
The lock bolt moves to the locking position. Upon completion of the procedure, an audio signal is emitted on the device. To lock the door manually with the device, please proceed as follows:

- Press the button “Lock” (D) on the door lock drive one time briefly.

8.3 Emergency operation

The lock can be unlocked/locked manually in the following two ways:

From inside with the rotary wheel:
In standby mode, the door lock drive is disengaged, i.e. the gearbox is freewheeling. By turning of the rotary wheel (A) the door lock drive can be unlocked or locked and the door can also be opened. The door lock drive must be in idle status (motor not moving).

From outside with a key:
The lock can be locked, unlocked or opened also from outside, if a lock cylinder with emergency and hazard function is used. The door lock drive must be in idle status (motor not moving) in this case.

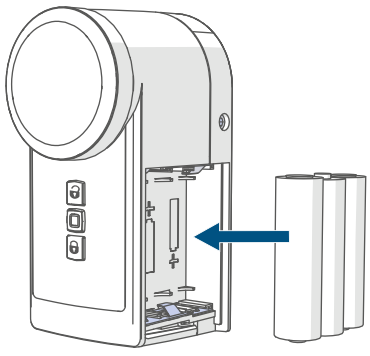
Do not tighten the screws that fasten the door lock drive to the mounting plate too tight, since it might jam the drive and make opening from outside difficult.

9 Replacing batteries

If the symbol for empty batteries ( ) appears in the app, replace the used batteries by three new 1.5 V LR6/ mignon/AA batteries or NiMH batteries of type 1.2 V HR6/mignon/AA. You must observe the correct battery polarity.

To replace the batteries of the device, please proceed as follows:

- Remove the battery compartment cover (E) on the right side of the door lock drive *(→siehe Abbildung)*, by pulling the cover off using the notches at the bottom of the device.
- Remove the used batteries.
- Insert three new 1.5 V LR6/ mignon/AA batteries or NiMH batteries of type 1.2 V HR6/mignon/AA into the compartment, making sure they are the right way around. The device LED (C) LED shortly flashes orange and the green. In addition, the device emits a short audio signal.



- Reattach the battery compartment cover and latch it into place.
- Pay attention to the flashing signals of the LED (C) after inserting the batteries *(see „10.4 Error codes and flashing sequences“ on page 31)*.

Once the batteries have been inserted, the device will perform a self-test (approx. 2 seconds). Afterwards, initialisation is carried out. The test display will indicate that initialisation is complete: orange and green lighting. Open the door by pressing and holding the unlock button (B) to detect the lock status.

Remove or change used batteries immediately to prevent the batteries from leaking.

Always replace all batteries in the device and use batteries of the same type/from the same manufacturer only.

If the battery voltage is getting low it is displayed via the app. Furthermore, the device emits an audio signal and the device LED (C) flashes orange after every basic function actuated. Change the batteries in this case. The settings will not be lost.

Contact with batteries that are dead or damaged can cause skin irritation. Use protective gloves in this case.

If not used for any length of time (e.g. when in storage), remove the batteries to avoid damages caused by leaking, etc.

Caution! There is a risk of explosion if the battery is not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries (except NiMH batteries type HR6). Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.

10 Troubleshooting

10.1 Low battery

Provided that the voltage value permits it, the device will remain ready for operation also if the battery voltage is low. Depending on the particular load, it may be possible to drive repeatedly, once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the voltage drops too far during activity, the empty battery symbol (▭) and the corresponding error code will be displayed in the app *(see „10.4 Error codes and flashing sequences“ on page 31)*. In this case, replace the empty batteries by three new batteries or fully charged batteries *(see „9 Replacing batteries“ on page 29)*.

10.2 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED lights up red at the end of the failed transmission process. The failed transmission may be caused by radio interference *(see „13 General information about radio operation“ on page 33)*.

This may be caused be the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is defective.

10.3 Duty Cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pair processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle is exceeded, this is indicated by one long flashing of the device LED, and may manifest itself in the device temporarily working incorrectly. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

10.4 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Short orange flashing (every 10 s)	Pair mode active	Please enter the last four numbers of the device serial number to confirm *(see „6.2 Pairing“ on page 24)*.
Short orange light (after driving) + 3x short signal sound	Batteries empty	Replace the batteries *(see „9 Replacing batteries“ on page 29)*.
1x long red lighting + long signal sound	Operation failed (for example, blocking)	Try again and check for correct mounting of the device
6x long red flashing	Device defective	Have a look at your app for error message or contact your retailer.
1x red lighting + long signal sound	System button was not pressed within 3 minutes during the pairing process.	Restart the pairing process. Follow the instructions in the app and confirm the pairing process by pressing the system button.

11 Restoring factory settings

The factory settings of the device can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the factory settings of the device, proceed as follows:

- Remove the battery compartment cover (E) *(→siehe Abbildung)*.
- Remove one of the batteries.
- Re-insert the battery making sure that it is right way around. Simultaneously, press and hold down the system button (C) for 4 seconds until the device LED (C) starts to flash quickly orange.
- Release the button again.
- Press and hold down again for 4s, until the device LED (C) lights up green.
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart.

12 Maintenance and cleaning

The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with lukewarm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

Check that your product is safe from a technical point of view (that the housing is not damaged, for example) on a regular basis. If you have reason to believe that it is no longer safe to operate the device, put it out of service. Remove the battery pack to safeguard the device against unintentional operation.

Safe operation may no longer be possible if the device:

- shows signs of external damage,
- no longer functions,
- has been stored under unfavourable conditions or
- has been exposed to severe transport conditions.

If not used for any length of time (e.g. when in storage), remove the batteries to avoid damages caused by leaking, etc.

13 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

eQ-3 AG, Maiburger Straße 29, 26789 Leer, Germany hereby declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S is compliant with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
www.homematic-ip.com

14 Disposal

Instructions for disposal

This symbol means that the device and the batteries or accumulators must not be disposed of with household waste, the residual waste bin or the yellow bin or yellow bag. For the protection of health and the environment, you must take the product, all electronic parts included in the scope of delivery, and the batteries to a municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of electrical and electronic equipment or batteries must also take back obsolete equipment or batteries free of charge.
By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices and old batteries.
You must separate any old batteries and accumulators of old electrical and electronic devices from the old device if they are not enclosed by the old device before handing it over to a collection point and to dispose of them separately at the local collection points. Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity

The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.

For technical support, please contact your retailer.

15 Technical specifications

Device short name:	HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S
Supply voltage:	3x 1.5 V LR6/mignon/AA or 3x 1,2 V HR6/mignon/AA
Battery life:	1/2 year (typ.)
Degree of protection:	IP20
Degree of pollution:	2
Ambient temperature:	5 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	56 x 118 x 63 mm
Weight:	328 g (incl. batteries)
Radio frequency band:	868.0-868.60 MHz 869.4-869.65 MHz
Maximum radiated power:	10 dBm
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	200 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Construction of the regulation and control unit:	independently mounted electronic regulation and control device
Method of operation:	Type 1
Software class:	Class A

Subject to technical changes.

Table des matières

1 Contenu de la livraison 36
2 Remarques sur le mode d'emploi 36
3 Mises en garde 36
4 Fonction et aperçu de l'appareil 37
5 Informations générales sur le système 38
6 Mise en service 38
6.1 Exigences posées à la porte et au barillet de fermeture 38
6.2 Apprentissage 39
7 Montage 41
7.1 Montage sur le barillet 41
8 Utilisation 43
8.1 Commande par smartphone 43
8.1.1 Modes de service 43
8.2 Commande sur l'appareil 43
8.3 Mode d'urgence 44
9 Remplacement des piles 44
10 Dépannage 45
10.1 Piles faibles 45
10.2 Commande non confirmée 46
10.3 Duty Cycle 46
10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement 47
11 Restauration des réglages d'usine 48
12 Entretien et nettoyage 48
13 Remarques générales sur le fonctionnement radio 49
14 Élimination 49
15 Caractéristiques techniques 50

Documentation © 2020 eQ-3 AG, Allemagne
Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.
Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.
Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.
Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être apportées sans avertissement préalable.
154957 (web) | Version 1.4 (02/2025)

1 Contenu de la livraison

1x Mécanisme de serrure
1x plaque de montage
1x Clé Allen
2x Vis à bois de 3,0 x 20 mm
3x piles de 1,5 V LR6/Mignon/AA
1x mode d'emploi

2 Remarques sur le mode d'emploi

Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir le consulter ultérieurement ! Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également ce mode d'emploi.

Symboles utilisés :

Attention ! Ce symbole indique un danger.

Remarque. Cette section contient d'autres informations importantes !

3 Mises en garde

N'ouvrez pas l'appareil. Il ne contient aucune pièce requérant une maintenance par l'utilisateur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.

N'utilisez pas l'appareil s'il présente des dommages extérieurs visibles, par exemple sur le boîtier ou les éléments de commande, ni s'il présente un dysfonctionnement. En cas de doute, faites vérifier l'appareil par un spécialiste.

Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.

Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux intérieurs. Ne l'exposez pas aux influences de l'humidité, des vibrations, d'une exposition constante au soleil ou à tout autre rayonnement de chaleur, du froid ni d'aucune sollicitation mécanique.

Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner les emballages. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.

Posez uniquement des barillets de fermeture avec fonction d'ouverture d'urgence. Ces derniers se verrouillent et se déverrouillent aussi de l'extérieur avec une autre clé, et ce même si une clé est engagée à l'intérieur.

Conservez toujours avec vous la clé associée à la serrure ou déposez-la dans un endroit auquel vous avez facilement accès en cas de panne du système.

Pendant le montage, attention à ne pas vous coincer les doigts dans le barillet de la serrure. Le cas échéant, retirez les piles avant de procéder au montage de l'appareil.

L'appareil convient uniquement pour une utilisation dans des environnements d'habitat.

Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

Conformément à la responsabilité du fabricant du produit, eQ-3 AG ne peut pas être tenue responsable en cas de dommages indirects survenus pendant l'utilisation du mécanisme de serrure radiocommandé, par exemple suite à l'intervention d'un serrurier, etc.

4 Fonction et aperçu de l'appareil

La serrure motorisée Homematic IP sert au déverrouillage, au verrouillage et à l'ouverture motorisés et confortables de portes équipées de serrures à barillet. La clé insérée dans la serrure de la porte tourne d'elle-même grâce au mécanisme radiocommandé, entraînant avec elle le mécanisme de verrouillage et de déverrouillage de la porte, comme lors d'une fermeture manuelle. Le mécanisme de serrure est universel, c'est-à-dire qu'il convient à toutes les portes possédant une serrure à barillet standard.

Le verrouillage et le déverrouillage s'effectuent facilement de l'intérieur ou de l'extérieur depuis un smartphone par le biais de l'application Homematic IP gratuite ou d'un appareil Homematic IP connecté, comme la télécommande Homematic IP.

L'application sert également à la programmation et à afficher les différents statuts. La flexibilité des programmes hebdomadaires et la possibilité de personnaliser les profils d'accès optimisent en outre le contrôle d'accès et simplifient la planification des fermetures.

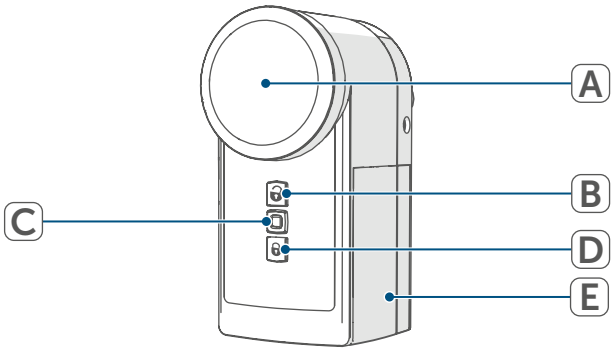
Le mécanisme de serrure peut également être commandé de l'intérieur directement depuis l'appareil via deux touches ou la molette d'ouverture d'urgence.

L'appareil fonctionne sur piles. Aucun raccordement au réseau n'est donc nécessaire à proximité de la porte.

Le montage n'endommage pas le panneau de porte. Des trous de fixation supplémentaires pour le vissage sur la garniture/panneau sont toutefois prévus.

Aperçu de l'appareil :

(A) Molette d'ouverture d'urgence
(B) Touche « Déverrouiller »
(C) Touche système (touche d'apprentissage et LED)
(D) Touche « Verrouiller »
(E) Couvercle du compartiment à piles



5 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie du système Smart Home Homematic IP et communique par le biais du protocole radio Homematic IP. Tous les appareils du système peuvent être configurés facilement et individuellement avec un smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Vous avez également la possibilité d'utiliser les appareils Homematic IP par le biais de la centrale CCU3 ou en combinaison avec de nombreuses solutions de partenaires. Vous trouverez dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP l'étendue des fonctions du système en association avec d'autres composants. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur *www.homematic-ip.com*.

6 Mise en service

6.1 Exigences posées à la porte et au barillet de fermeture

Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.

Exigences posées à la porte

La serrure motorisée s'utilise uniquement sur des portes dont les serrures et les verrous fonctionnent sans difficulté et ne se coincent pas.

Les portes dont les serrures ne peuvent être actionnées qu'en les poussant, tirant, soulevant, abaissant ou vrillant ne conviennent pas pour une utilisation avec la serrure motorisée !

Notez en particulier que les portes en bois peuvent se déformer sous l'effet des intempéries et ne conviennent éventuellement plus toujours pour le verrouillage et le déverrouillage avec la serrure motorisée. La puissance de la serrure motorisée ne suffit éventuellement pas pour actionner correctement le pêne de la serrure d'une porte déformée.

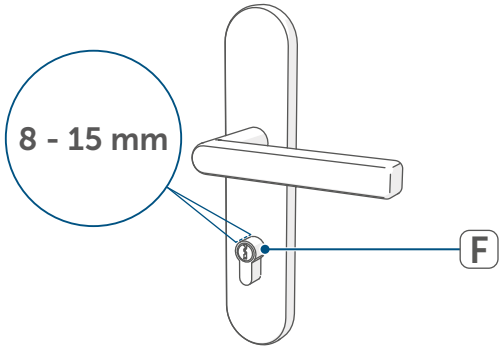
Avant d'utiliser la serrure motorisée, assurez-vous que la porte se déverrouille et se verrouille librement sur place dans toutes les conditions climatiques. Testez-le en verrouillant et déverrouillant la serrure uniquement en tournant la clé dans la serrure, sans saisir la poignée de la porte. Le cas échéant, réglez les charnières et/ou la gâche dans le cadre de porte de manière à ce que le verrouillage et le déverrouillage se fassent facilement avec la clé, comme décrit.

Pour pouvoir utiliser la fonction d'ouverture de la porte, les joints de cette dernière doivent être suffisamment intacts pour que la porte, une fois la serrure entièrement déverrouillée, s'ouvre facilement d'elle-même grâce à l'extension des joints.

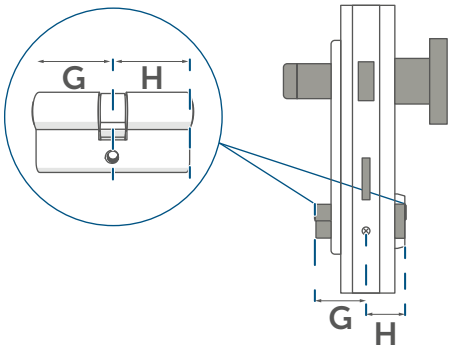
Exigences posées au barillet de fermeture

La serrure motorisée se monte directement sur le barillet de fermeture (F) de la porte et le déplace au moyen de la clé insérée correspondant à la serrure. C'est pourquoi le barillet de fermeture doit être dimensionné de manière à dépasser de 8 à 15 mm au-dessus de la

ferrure intérieure sur la face intérieure de la porte.



Déterminez les dimensions du barillet de fermeture nécessaire.



Les dimensions intérieures (G) et extérieures (H) du barillet de fermeture sont décisives lors de son choix.

La mesure s'effectue toujours du côté extérieur du barillet de fermeture, ferrure de la porte comprise, jusqu'à la vis de fixation (I).

Une fois que vous avez déterminé les dimensions intérieures et extérieures de votre barillet de fermeture, vérifiez qu'il y a bien un dépassement de 8 à 15 mm sur les dimensions intérieures pour le montage de la serrure motorisée.

Si ce n'est pas le cas, ajoutez de 8 à 15 mm aux dimensions intérieures (de préférence 10 mm), pour trouver les dimensions standards adaptées.

Exemple :

Après mesure, les dimensions extérieures comme intérieures sont de 40 mm. Il s'agit donc d'un barillet de 40/40. Pour poser le mécanisme de serrure, vous avez besoin d'un barillet de la taille standard supérieure, à savoir 40/50. De cette façon, le barillet est en saillie de 10 mm à l'intérieur.

Échangez au besoin votre barillet de fermeture dans la mesure où celui-ci ne répond pas aux exigences du montage. Assurez-vous d'utiliser uniquement des barillets de fermeture avec fonction d'urgence et de danger qui permettent un entraînement synchrone de la clé à l'intérieur. Cela est nécessaire pour assurer une transmission correcte de la position.

6.2 Apprentissage

Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.

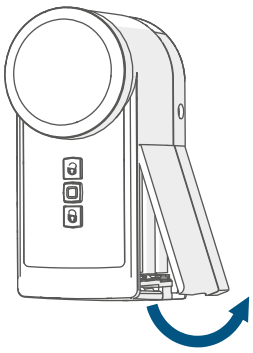
Commencez par configurer le point d'accès Homematic IP à l'aide de l'application Homematic IP afin de pouvoir utiliser d'autres appareils dans votre système. Vous trouverez des informations détaillées à ce sujet dans le mode d'emploi du point d'accès.

Vous pouvez programmer l'appareil sur le point d'accès Homematic IP ou sur la centrale CCU3. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le manuel WebUI disponible sur notre site Web à l'adresse *www.homematic-ip.com*.

Pour que l'appareil puisse être intégré dans votre système et être commandé via l'application Homematic IP, vous devez d'abord procéder à son apprentissage sur le point d'accès Homematic IP.

Procédez comme suit pour l'apprentissage de l'appareil :

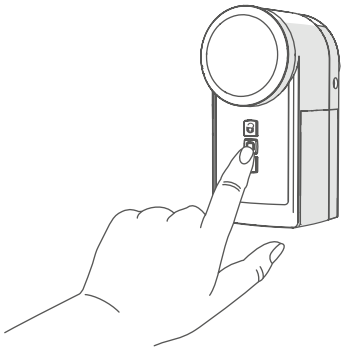
- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre Smartphone.
- Sélectionnez l'option de menu « Apprentissage de l'appareil ».
- Enlevez le couvercle du compartiment des piles (E) sur le côté droit de la serrure motorisée en le retirant de l'appareil à l'aide de l'encoche située en bas.



Retirez la bandelette isolante du compartiment des piles de l'appareil.

- Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

Vous pouvez lancer le mode d'apprentissage manuellement pendant 3 minutes de plus en appuyant brièvement sur la touche système **(C)**.



L'appareil apparaît automatiquement dans l'application Homematic IP.

- Pour confirmer, entrez les quatre derniers chiffres du numéro de l'appareil (SGTIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil est inscrit sur l'autocollant contenu dans le volume de livraison ou directement sur l'appareil dans le compartiment des piles.

L'application vous demande automatiquement si l'appareil a été déjà posé ou pas. Si l'appareil n'a pas encore été posé, l'application démarre l'assistant de montage avec le guide étape par étape pour le montage sur le barillet. Vous trouverez par ailleurs les instructions de montage au paragraphe *(v. „ 7 Montage „ à la page 41)*.

Une fois le montage terminé, la procédure d'apprentissage se poursuit et les réglages de la position de montage sont interrogés :

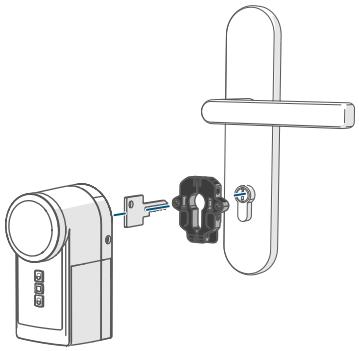
- Attendez que la procédure

d’apprentissage soit terminée.
- La LED s’allume en vert pour confirmer que l’apprentissage a été correctement effectué. L’appareil est désormais opérationnel.
- Si la LED s’allume est rouge, recommencez le processus.
- Choisissez dans quelle application vous voulez utiliser votre appareil.
- Dans l’application, affectez l’appareil à une pièce et donnez un nom à l'appareil.

7 Montage

Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.

Dès la première mise en service de la serrure motorisée, une boîte de dialogue s’ouvre dans l’application pendant la procédure d’apprentissage vous demandant si vous souhaitez démarrer l’assistant de montage. L'assistant de montage vous guide à travers les différentes étapes d'installation, décrites ci-après.
Votre mécanisme de serrure doit être monté comme indiqué sur l'image 7 avec la clé insérée et monté sur la serrure à goupille à l'aide de la plaque de montage noire. Prenez également en compte les informations fournies dans la section *(v. „ 6.1 Exigences posées à la porte et au barillet de fermeture „ à la page 38)*.

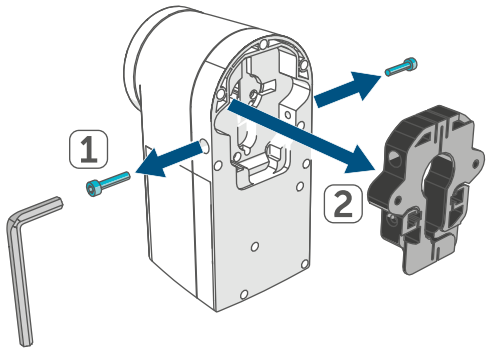


Vous pouvez rouvrir à tout moment l’assistant de montage avec l’application Homematic IP.

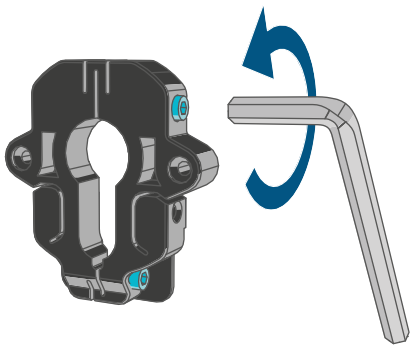
Veuillez noter qu’après la première mise en service, vous devez tout d’abord exécuter la fonction « Ouvrir » pour permettre à la serrure motorisée d’affecter sa position actuelle.

7.1 Montage sur le barillet

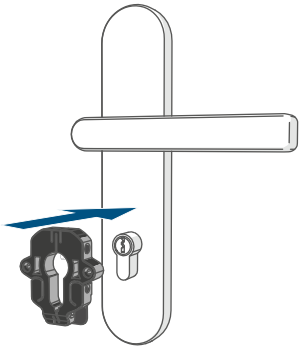
- Retirez les vis à gauche et à droite de l'appareil à l'aide de la clé Allen. Retirez la plaque de montage noire au dos de l'appareil.



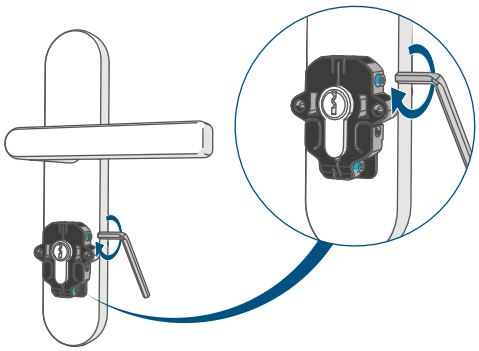
- Desserrez les deux vis de la plaque de montage à l'aide de la clé Allen si elle ne passe pas sur la serrure à goupille de votre porte.



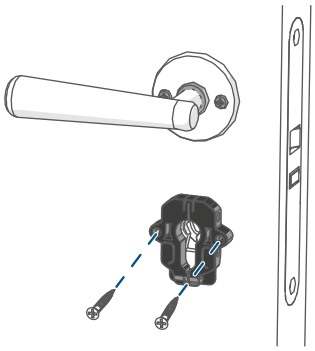
- Installez ensuite la plaque de montage sur le barillet de fermeture.



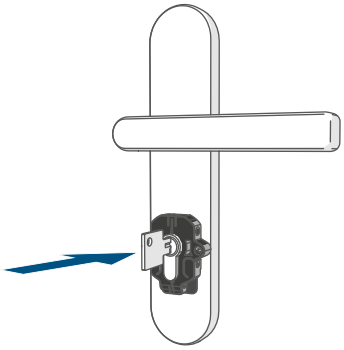
- Resserrez les vis.



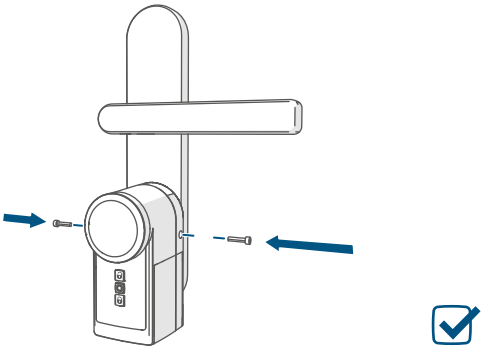
Il est possible d'utiliser en option les deux vis fournies pour fixer la plaque de montage sur le panneau de la porte.



- Introduisez la clé dans le barillet de fermeture.



- Sélectionnez la position dans laquelle il serait possible de retirer la clé lorsque la serrure est déverrouillée.
- Passez l'appareil au-dessus de la clé et placez-le complètement sur la plaque de montage.
- Fixez l'appareil avec les deux vis que vous avez retirées au début.



- Dans l'application, définissez le côté de la porte sur lequel votre appareil est monté lorsque vous regardez la porte de l'intérieur.

- Définissez dans l'application la position de clé dans laquelle la clé pourrait être retirée.
- Déterminez combien de tours sont nécessaires pour verrouiller entièrement la porte.

L'appareil est entièrement monté et la procédure d'apprentissage est terminée dans l'application.

8 Utilisation

La serrure motorisée s'utilise depuis l'application pour smartphone Homematic IP, par le biais d'appareils Homematic IP enregistrés (ex. : télécommande porte-clés) ou directement sur l'appareil via les touches « Déverrouiller » ou « Verrouiller » ou la molette. L'appareil peut de plus être commandé confortablement par commande vocale avec Amazon Alexa ou l'Assistant Google.
D'autres possibilités de commande sont disponibles avec la centrale Smart Home CCU3 ou des solutions de fournisseurs tiers.

8.1 Commande par smartphone

À l'aide de l'application pour smartphone Homematic IP, vous pouvez commander et configurer la serrure motorisée avec jusqu'à huit smartphones connectés. Vous avez en outre la possibilité de commander jusqu'à huit serrures motorisées avec une application pour smartphone.

8.1.1 Modes de service

Mode manuel
En mode manuel, la commande de la serrure motorisée se fait manuellement par l'utilisateur. Après utilisation, l'appareil reste au dernier état activé (verrouillé ou déverrouillé). Si la fonction « Ouvrir » a été exécutée, l'appareil reste à l'état déverrouillé.
Au mode manuel, le programme hebdomadaire est éteint et la porte n'est pas verrouillée ni déverrouillée automatiquement pendant cette période.

Mode automatique
La porte se verrouille automatiquement pendant une période définie. Cette période peut être déterminée individuellement avec le programme hebdomadaire de la serrure motorisée.

Vous trouverez de plus amples informations sur la configuration et la commande de la serrure motorisée dans l'application Homematic IP dans le manuel de l'utilisateur de Homematic IP sur *www.homematic-ip.com*.

8.2 Commande sur l'appareil

Déverrouiller
Le pêne est placé en position déverrouillée. Une fois l'opération terminée, la serrure motorisée émet un signal acoustique. Procédez comme suit pour déverrouiller la porte à la main avec l'appareil :

- Appuyez une fois brièvement sur la touche « Déverrouiller » (B) de la serrure motorisée.

Après avoir remplacé les piles ou changé le réglage sur l'appareil, ouvrez une fois la porte en appu-

yant longtemps sur la touche « Déverrouiller » (B) pour signaler à nouveau l'état correct de la serrure.

Ouvrir
Le pêne est rentré jusqu'à entraîner l'ouverture de la porte. Une fois l'opération terminée, la serrure motorisée émet un signal acoustique.
Procédez comme suit pour ouvrir la porte à la main avec l'appareil :

- Appuyez une fois longuement sur la touche « Déverrouiller » (B) de la serrure motorisée.

Verrouiller
Le pêne est déplacé vers la position de fermeture. Une fois l'opération terminée, la serrure motorisée émet un signal acoustique. Procédez comme suit pour verrouiller la porte à la main avec l'appareil :

- Appuyez une fois brièvement sur la touche « Verrouiller » (D) de la serrure motorisée.

8.3 Mode d'urgence

Les deux possibilités suivantes s'offrent pour le déverrouillage/verrouillage manuel de la serrure :

Avec la molette, de l'intérieur :
en mode veille, la serrure motorisée est découplée, cela signifie que le mécanisme est en roue libre. Il est possible de déverrouiller ou de verrouiller manuellement la serrure en tournant la molette (A) de la serrure motorisée, voire d'ouvrir la porte. La serrure motorisée doit alors se trouver en mode veille (le moteur n'est pas activé).

Avec une clé, de l'extérieur :
la serrure peut être déverrouillée, verrouillée ou ouverte de l'extérieur avec une clé (si un barillet de fermeture avec fonction d'urgence et de danger est utilisé). La serrure motorisée doit se trouver en mode veille (le moteur n'est pas activé).

Ne serrez pas trop les vis avec lesquelles la serrure motorisée est fixée sur la plaque de montage, sinon la serrure motorisée. risque de se coincer et compliquer énormément l'ouverture de la porte de l'extérieur.

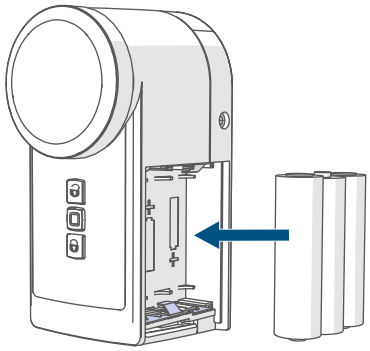
9 Remplacement des piles

Si le symbole de piles vides ( ) apparaît dans l'application, remplacez les piles déchargées par trois neuves de type 1,5 V LR6/Mignon/AA ou par des piles rechargeables NiMH de type 1,2 V HR6/Mignon/AA. Attention à respecter alors la polarité des piles.

Pour remplacer les piles de l'appareil, procédez comme suit :

- Enlevez le couvercle du compartiment des piles (E) sur le côté droit de la serrure motorisée *(→voir Figure)* en le retirant de l'appareil à l'aide de l'encoche située en bas.
- Retirez les piles vides.
- Insérez trois piles neuves de type 1,5 V LR6/Mignon/AA ou des piles rechargeables NiMH de type 1,2 V HR6/Mignon/AA en respectant la polarité indiquée par le marquage dans le compartiment des piles. La LED de l'appareil (C) clignote briè-

vement en orange puis en vert. Un bref signal acoustique est également émis.



- Remettez le couvercle du boîtier en place et enclenchez-le.
- Après avoir inséré les piles, observez les séquences de clignotement de la LED (C) *(v. „ 10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement „ à la page 47)*.

Après l'insertion des piles, l'appareil exécute un autotest pendant environ 2 secondes. L'initialisation a lieu ensuite. L'affichage de test signale la fin de l'autotest : éclairage orange et vert. Ouvrez la porte en appuyant longuement sur la touche « Déverrouiller » (B) pour que l'état de la serrure soit détecté.

Retirez ou remplacez immédiatement les piles usagées pour éviter qu'elles ne coulent.

Remplacez toujours le jeu de piles complet et n'utilisez que des piles du même type/fabricant.

Une baisse de la tension des piles s'affiche dans l'application. De plus, après chaque fonction de base exécutée, l'appareil émet un signal supplémentaire et sa LED (C) clignote en orange. Dans ce cas, remplacez les piles. Les réglages effectués ne sont pas perdus pendant cette opération.

Les piles usagées ou endommagées risquant de provoquer des brûlures au contact de la peau, portez des gants de protection le cas échéant.

Si vous prévoyez de ne pas utiliser l'appareil pendant une période prolongée, par exemple en vue du stockage du mécanisme de serrure radiocommandé, retirez les piles afin d'éviter qu'elles ne fuient dans l'appareil.

Attention ! Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne remplacez les piles que par le même type ou un type de piles équivalent. Ne rechargez jamais les piles (hormis les piles rechargeables NiMH de type HR6). Ne jetez pas les piles au feu. N'exposez pas les piles à une chaleur excessive. Ne court-circuitez pas les piles. Risque d'explosion !

10 Dépannage

10.1 Piles faibles

Si la valeur de la tension le permet, l'appareil est opérationnel même avec une tension des piles faible. Selon les sollicitations, plusieurs activations sont éventuellement possibles après un court temps de récupération des piles. Si la tension rechute lors d'une activité,

le symbole de piles vides (▭) et le code d'erreur s'affichent sur l'appareil *(v. „ 10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement „ à la page 47)*. Dans ce cas, remplacez les piles usagées par trois piles neuves ou entièrement rechargées *(v. „ 9 Remplacement des piles „ à la page 44)*.

10.2 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED s'allume en rouge à la fin de la transmission incorrecte. La transmission incorrecte peut être due à une interférence radio *(v. „ 13 Remarques générales sur le fonctionnement radio „ à la page 49)*. Une transmission incorrecte peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non accessible,
- Le récepteur ne peut pas exécuter la commande (défaillance de la charge, blocage mécanique, etc.) ou
- récepteur défectueux.

10.3 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limitation légale du temps d'émission des appareils dans la bande de fréquence de 868 MHz. L'objectif de cette réglementation est de garantir le fonctionnement de tous les appareils fonctionnant dans la bande de fréquence de 868 MHz.

Dans la bande de fréquence de 868 MHz que nous utilisons, le temps d'émission maximal de chaque appareil est de 1 % d'une heure (soit 36 secondes en une heure). Une émission des appareils est interdite lorsque la limite 1-% est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

En fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Ceci peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système par des processus de programmation multipliés et intensifs pour la radio. Le dépassement de la limite du Duty Cycle est indiqué par trois clignotements rouges lents de la LED de l'appareil et peut se traduire par une absence temporaire de fonctionnement de l'appareil. Le fonctionnement de l'appareil est restauré après un court délai (1 heure maxi.).

10.4 Codes d'erreur et séquences de clignotement

Code de clignotement	Signification	Solution
Clignotement court en orange (toutes les 10 secondes)	Mode d'apprentissage actif	Entrez les quatre derniers chiffres du numéro de série de l'appareil pour confirmation *(v. „ 6.2 Apprentissage „ à la page 39)*.
Bref éclairage en orange (après course) + 3 signaux acoustiques brefs	Piles vides	Changez les piles *(v. „ 9 Remplacement des piles „ à la page 44)*.
1 long éclairage en rouge + long signal acoustique	Échec de l'opération (en raison d'un blocage, par exemple)	Réessayez et vérifiez le montage de l'appareil
6 clignotements rouges longs	Appareil défectueux	Observez l'affichage dans votre application ou contactez votre revendeur.
1 éclairage en rouge + long signal acoustique	La touche système n'a pas été enfoncée en l'espace de 3 minutes pendant la procédure d'apprentissage.	Recommencez le processus d'apprentissage. Suivez les instructions dans l'application et confirmez l'opération d'apprentissage en actionnant la touche système.

11 Restauration des réglages d'usine

Les paramètres d'usine de l'appareil peuvent être restaurés. Tous les réglages seront alors perdus.

Afin de rétablir les réglages d'usine de l'appareil, procédez comme suit :

- Retirez le couvercle du compartiment des piles (E) *(→voir Figure)*.
- Retirez une des piles.
- Insérez la pile dans le compartiment des piles en respectant les marquages de polarité. Maintenez en même temps la touche système (C) enfoncée pendant 4 secondes jusqu'à ce que la LED de l'appareil (C) commence à clignoter rapidement en orange.
- Relâchez la touche.
- Appuyez une nouvelle fois sur la touche pendant 4 secondes jusqu'à ce que la LED (C) s'allume en vert.
- Relâchez la touche pour terminer la restauration des réglages d'usine.

L'appareil redémarre.

12 Entretien et nettoyage

L'appareil ne requiert aucune maintenance de votre part, à l'exception d'un remplacement de piles éventuellement nécessaire. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un personnel spécialisé.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de produit nettoyant contenant des solvants, car ceux-ci risqueraient d'attaquer le boîtier en plastique et les inscriptions.

Contrôlez régulièrement la sécurité technique du produit, par exemple en vérifiant que le boîtier n'est pas endommagé. Si vous supposez qu'un fonctionnement sans danger n'est plus possible, mettez l'appareil hors service. Retirez les piles pour prévenir tout fonctionnement accidentel de l'appareil.

Une utilisation sans danger n'est éventuellement plus possible si l'appareil

- présente des détériorations visibles,
- ne fonctionnement plus correctement,
- a été stocké pendant une période prolongée dans des conditions défavorables ou
- a subi des sollicitations importantes pendant le transport.

Si vous prévoyez de ne pas utiliser l'appareil pendant une période prolongée (en cas de stockage, par exemple), retirez les piles afin d'éviter des dommages dûs à l'écoulement des piles.

13 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. En plus de la performance d'émission et des propriétés de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'hygrométrie et les données structurelles du site jouent elles aussi un rôle important.

La société eQ-3 AG, sise à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare par la présente que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S est conforme à la directive 2014/53/UE. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante :
www.homematic-ip.com

14 Élimination

Avis d'élimination

Ce symbole signifie que l'appareil et les piles ou accumulateurs ne doivent pas être jetés avec les ordures ménagères, les déchets résiduels ou les déchets recyclables.

Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu(e) de remettre le produit, toutes les pièces électroniques qu'il contient ainsi que les piles à un centre de collecte communal pour appareils électriques et électroniques ou piles usagé(e)s en vue d'un recyclage approprié. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques ou de piles sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils ou les piles usagé(e)s.

Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils ou piles usagé(e)s.

Vous êtes tenu de séparer les piles et accumulateurs usagés des appareils électriques et électroniques qui ne sont pas enfermés dans l'appareil usagé avant de les remettre à un point de collecte en vue de leur traitement par les centres de recyclage locaux.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait qu'en qualité d'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Avis de conformité

Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux autorités ; il ne constitue pas une garantie des propriétés.

Pour toute question technique concernant les appareils, veuillez vous adresser à votre revendeur.

15 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S
Tension d’alimentation :	2x 1,5 V LR6/Mignon/AA ou 2x 1,2 V LR6/mignon/AA
Durée de vie des piles :	1/2 an (typiquement)
Type de protection :	IP20
Degré de contamination :	2
Température ambiante :	5 à 35 °C
Dimensions (l x H x P) :	56 x 118 x 63 mm
Poids :	328 g (avec piles)
Bande de fréquences radio :	de 868,0 à 868,60 MHz de 869,4 à 869,65 MHz
Puissance d’émission radio maximale :	10 dBm
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée Portée de la radio en champ libre :	200 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Construction de l’appareil de réglage et de commande (RC) :	RC électronique indépendant
Mode d’action :	Type 1
Classe de logiciel :	Classe A

Sous réserve de modifications techniques.

Índice

1 Volumen de suministro 52
2 Advertencias sobre estas instrucciones 52
3 Advertencias de peligro 52
4 Funciones y esquema del dispositivo 53
5 Información general del sistema 53
6 Puesta en servicio 54
6.1 Requisitos para la puerta y el cilindro de cierre 54
6.2 Conexión 55
7 Montaje 56
7.1 Montaje en el cilindro de la cerradura 57
8 Manejo 58
8.1 Manejo mediante el smartphone 59
8.1.1 Modos de servicio 59
8.2 Manejo en el dispositivo 59
8.3 Modo de emergencia 60
9 Cambio de pilas 60
10 Reparación de fallos 61
10.1 Pilas descargadas 61
10.2 Comando sin confirmar 62
10.3 Duty Cycle 62
10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes 63
11 Restablecimiento de la configuración de fábrica 64
12 Mantenimiento y limpieza 64
13 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico 64
14 Eliminación 65
15 Datos técnicos 66

Documentación © 2020 eQ-3 AG, Alemania
Todos los derechos reservados. Queda prohibida la reproducción total o parcial de estas instrucciones en todas las formas posibles o utilizando procedimientos electrónicos, mecánicos o químicos, así como su divulgación, sin el consentimiento por escrito del editor.
Es posible que las presentes instrucciones contengan aún erratas o errores de impresión. Sin embargo, se efectúa una revisión periódica de los datos contenidos en estas instrucciones y se incluyen las correcciones en la siguiente edición. No se asume ninguna responsabilidad por los errores de tipo técnico o tipográfico y sus consecuencias.
Se reconocen todas las marcas registradas y derechos protegidos.
Pueden efectuarse modificaciones sin previo aviso debidas al progreso tecnológico.
154957 (web) | Versión 1.4 (02/2025)

1 Volumen de suministro

1x Accionamiento de cerradura
1x Placa de montaje
1x Llave Allen
2x Tornillos para madera 3,0 x 20 mm
3x Pilas LR6/Mignon/AA 1,5 V
1x Manual de uso

2 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados:

¡Atención! Esta palabra señala un peligro.

Aviso. ¡Este apartado contiene información complementaria importante!

3 Advertencias de peligro

No abra el dispositivo. No contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.

No utilice el dispositivo si presenta daños visibles desde el exterior, p. ej., en la carcasa o los elementos de mando, o alteraciones en el funcionamiento. En caso de duda, solicite la revisión del dispositivo por parte de un técnico.

Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.

Utilice este dispositivo únicamente en interiores y no lo exponga a los efectos de humedad, polvo, vibraciones, radiación solar u otra radiación térmica permanente, frío o cargas mecánicas.

¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas o bolsas de plástico, piezas de corcho blanco, etc., pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.

Coloque el cilindro con la función de peligro y emergencia activada. Este tipo de cilindros permite cerrar y abrir desde el exterior aunque haya una llave introducida en la cerradura por el interior.

Lleve siempre encima la llave de la cerradura o déjela en un lugar accesible por si el sistema deja de funcionar.

Durante el montaje procure no pellizcarse los dedos en el cilindro. Dado el caso, retire las pilas antes de montar el dispositivo.

El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.

Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considerará incorrecto y conllevará la anulación de la garantía y la responsabilidad.

En el marco de la responsabilidad del producto, eQ-3 AG no se hace responsable de los daños indirectos producidos por el accionamiento de cerradura, por ejemplo, los ocasionados por un cerrajero.

4 Funciones y esquema del dispositivo

Homematic IP Accionamiento de cerradura permite bloquear, desbloquear y abrir cómodamente las puertas. El sistema acciona la llave introducida en la cerradura a través del accionamiento de cerradura, y el mecanismo de bloqueo de la puerta se mueve como si se cerrara normalmente con una llave. El accionamiento de cerradura se puede utilizar en todas las puertas con cilindros estándar.

El bloqueo y desbloqueo se realiza desde fuera cómodamente con el smartphone, a través de la app gratuita Homematic IP o a través de un dispositivo Homematic IP enlazado como, por ejemplo, un Homematic IP Mando a distancia.

La programación e indicación del estado actual se realizan también a través de la app. Además, se puede realizar un control de acceso óptimo, y un cómodo cierre programado con un programa semanal y perfiles de acceso individuales.

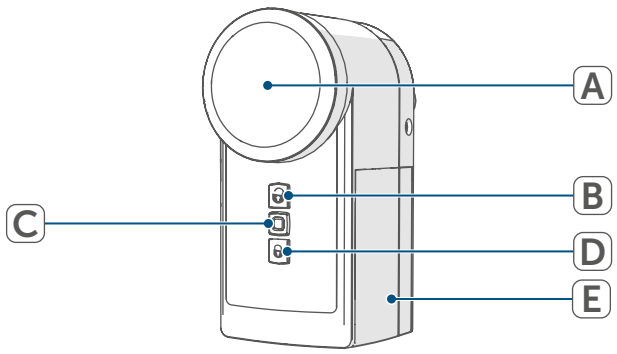
Desde el interior, el accionamiento se puede manejar también a través de dos botones o la rueda giratoria para emergencias ubicados en el dispositivo.

El dispositivo funciona con pilas. Por tanto, no se necesita ninguna toma de corriente cerca de la puerta.

La puerta no sufre ninguna alteración para el montaje. No obstante, dispone de orificios de fijación adicionales para atornillarlo al mecanismo interior/hoja de la puerta.

Vista general:

(A) Rueda giratoria para emergencias
(B) Botón «desbloquear»
(C) Botón del sistema (botón de conexión y LED)
(D) Botón «bloquear»
(E) Tapa del compartimento de las pilas



5 Información general del sistema

Este dispositivo forma parte del sistema Homematic IP Smart Home y se comunica mediante el protocolo inalámbrico Homematic IP. Todos los dispositivos del sistema pueden ser configurados de manera cómoda e individual desde el smartphone con la app Homematic IP. También es posible manejar los dispositivos Homematic IP desde la central

CCU3 o con muchos otros sistemas de marcas asociadas. En el manual de usuario de Homematic IP encontrará las funciones disponibles en el sistema en combinación con otros componentes. Todos los documentos técnicos y actualizaciones están disponibles en *www.homematic-ip.com*.

6 Puesta en servicio

6.1 Requisitos para la puerta y el cilindro de cierre

Lea íntegramente este apartado antes de realizar la conexión.

Requisitos de la puerta

El accionamiento de cerradura solo puede emplearse en aquellas puertas cuyas cerraduras y pestillos funcionen con suavidad y no se atasquen.

¡Las puertas cuyas cerraduras solo pueden accionarse empujando, tirando, levantando, bajando o girando la puerta no son aptas para el funcionamiento con el accionamiento de cerradura!

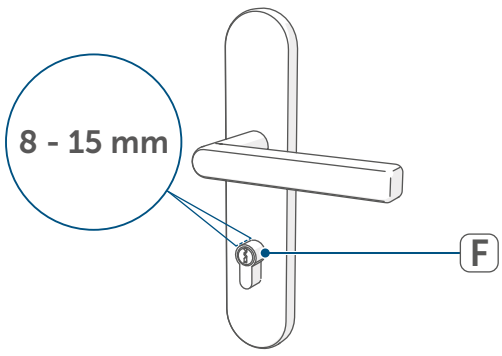
Tenga en cuenta sobre todo que las puertas de madera pueden deformarse debido a los efectos de la intemperie y que, por tanto, no siempre son adecuadas para el bloqueo y desbloqueo con el accionamiento de cerradura. En algunos casos, es posible que la potencia del accionamiento de cerradura no sea suficiente para accionar correctamente el pestillo de una puerta deformada.

Antes de utilizar el accionamiento, asegúrese de que la puerta pueda bloquearse y desbloquearse con suavidad en cualquier condición climática del emplazamiento. Compruébelo cerrando y abriendo la cerradura solo girando la llave en la cerradura, sin tirar a la vez del pomo de la puerta. En caso necesario, posicione las bisagras y/o la chapa de cierre dentro de marco de la puerta de forma que el cierre y la apertura con la llave funcionen con suavidad según lo descrito anteriormente.

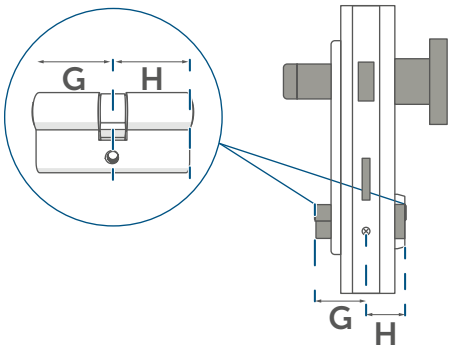
Para utilizar la función de apertura de la puerta, las juntas de la puerta deben estar intactas, de modo que la puerta se abra fácilmente por sí sola una vez que la cerradura se haya desbloqueado por completo debido a la dilatación de la junta de la puerta.

Requisitos del cilindro de cierre

El accionamiento de cerradura se monta directamente en el cilindro de cierre (F) de la puerta y lo mueve mediante la llave insertada correspondiente a la cerradura. Por este motivo, el cilindro de cierre debe sobresalir por el lado interior de la puerta 8-15 mm sobre el mecanismo interior de la puerta.



Determine las medidas del cilindro de cierre necesario.



Al seleccionar el cilindro de cierre, la medida interior (G) y la medida exterior (H) del cilindro son decisivas.
Siempre se mide desde el lado exterior del cilindro de cierre, incluida la guarnición de la puerta hasta el tornillo de fijación (I).
Una vez que haya determinado la medida interior y exterior de su cilindro de cierre, compruebe si se dispone de un saliente de 8-15 mm en la medida interior para el montaje del accionamiento de cerradura.
De no ser así, añada entre 8-15 mm a la medida interior (10 mm es lo ideal) para encontrar el tamaño estándar adecuado.

Ejemplo:
Mide una medida exterior de 40 mm y una medida interior también de 40 mm. Es decir, se trata de un cilindro de 40/40. Para colocar un accionamiento de cerradura, necesita el siguiente tamaño estándar: un cilindro 40/50. De este modo, el cilindro sobresale 10 mm.

En caso necesario, sustituya su cilindro de cierre, si este no cumple los requisitos para el montaje. Procure utilizar solo cilindros de cierre con función de emergencia y de peligro, en los que la llave gire de forma sincronizada en el interior. Esto es necesario para que la posición pueda transferirse correctamente.

6.2 Conexión

Lea íntegramente este apartado antes de realizar la conexión.

En primer lugar, configure su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.

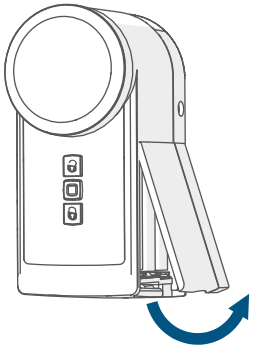
También se puede conectar el dispositivo a Homematic IP Access Point o a la central CCU3. Encontrará más información en el manual WebUI de nuestra página web, en *www.homematic-ip.com*.

Para poder integrar el dispositivo en su sistema y realizar el control desde la app Homematic IP es necesario conectarlo al Homematic IP Access Point.

Modo de proceder para conectar el dispositivo:

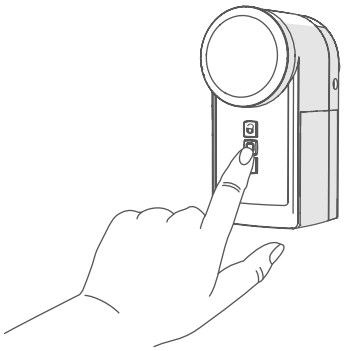
- Abra la app Homematic IP en su móvil.
- Seleccione el punto del menú «Conectar dispositivo».
- Retire la tapa del compartimento de las pilas (E) en el lado derecho del accionamiento de cerradura extrayendo la tapa del compartimento de las pilas mediante la

entalladura de la parte inferior del dispositivo.



- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del dispositivo.
- El modo de conexión está activo durante 3 minutos.

También se puede activar manualmente el modo de conexión durante 3 minutos con una pulsación breve del botón del sistema **(C)**.



El dispositivo aparecerá automáticamente en la app Homematic IP.

- Para confirmarlo tiene que introducir en la app las cuatro últimas cifras del número de dispositivo (SGTIN) o escanear el código QR. El número de dispositivo se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente en el dispositivo, en el compartimento de las pilas.

En la app se consulta automáticamente si el dispositivo ya se ha montado o no. Si el dispositivo todavía no se ha montado, en la app se inicia el asistente para el montaje con unas instrucciones paso a paso para el montaje en el cilindro de la cerradura. Además, encontrará las indicaciones de montaje en el apartado *(v. „7 Montaje“ en página 56)*.

Una vez haya finalizado el montaje, prosigue el proceso de conexión y se consultan los ajustes de la posición de montaje:

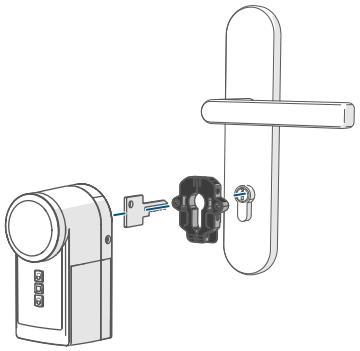
- Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
- Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar.
- Si se enciende el LED rojo, inténtelo de nuevo.
- Seleccione en qué aplicación desea utilizar su dispositivo.
- Asigne una sala al dispositivo en la app e introduzca un nombre para el dispositivo.

7 Montaje

Lea íntegramente este apartado antes de comenzar el montaje.

En cuanto pone en servicio el accionamiento de cerradura por primera vez, durante el proceso de conexión aparece en la app la pregunta de si debe iniciarse el asistente para el montaje. El asistente para el montaje le guía por los distintos pasos de instalación, que se explican a continuación.

Su accionamiento de cerradura debe montarse con la llave insertada y con la ayuda de la placa de montaje negra en el cilindro de cierre, tal y como se muestra en la figura 7. Tenga en cuenta también la información del apartado *(v. „6.1 Requisitos para la puerta y el cilindro de cierre“ en página 54)*.

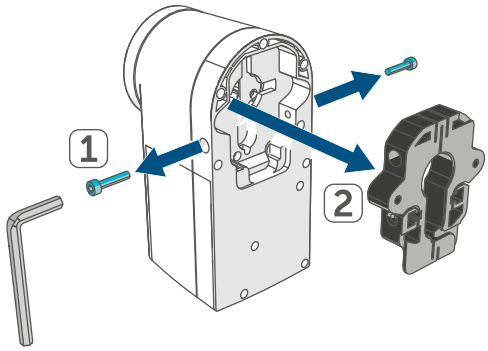


Puede volver a abrir el asistente para el montaje en cualquier momento mediante la app Homematic IP.

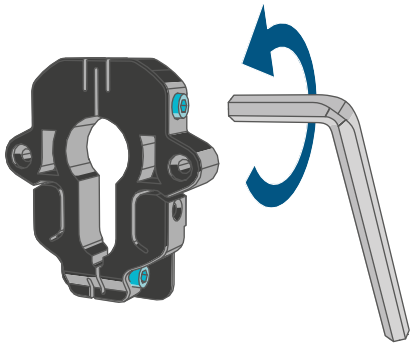
Tenga en cuenta que, tras la primera puesta en servicio, en primer lugar debe ejecutarse la función «Abrir» para que el accionamiento de cerradura pueda asignar su posición actual.

7.1 Montaje en el cilindro de la cerradura

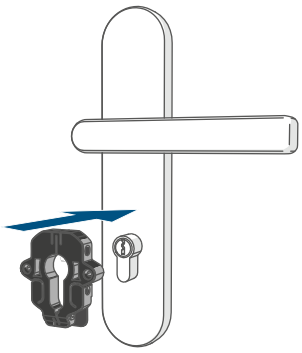
- Desatornille los tornillos a izquierda y derecha del dispositivo mediante la llave Allen. Retire la placa de montaje negra de la parte trasera del dispositivo.



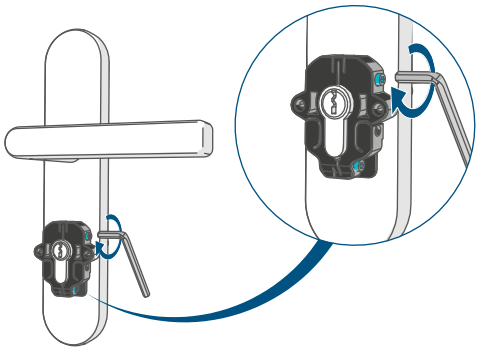
- Bloquee los dos tornillos de la placa de montaje mediante la llave Allen, en caso de que no se adapte al cilindro de cierre de su puerta.



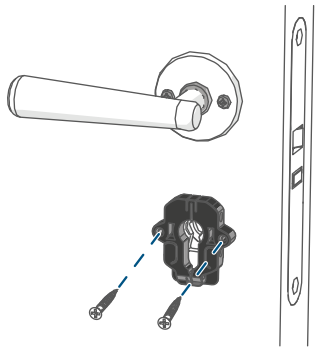
- A continuación, coloque la placa de montaje en el cilindro de cierre.



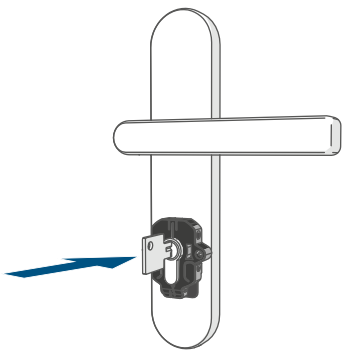
- Coloque de nuevo los tornillos.



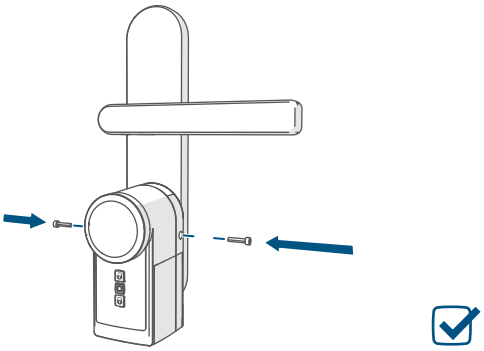
Opcionalmente, pueden utilizarse los dos tornillos suministrados para atornillar la placa de montaje en la hoja de la puerta.



- Introduzca la llave en el cilindro.



- Seleccione la posición en la que podría extraerse la llave y la cerradura está desbloqueada.
- Introduzca el dispositivo por encima de la llave y colóquelo por entero sobre la placa de montaje.
- Fije el dispositivo con los dos tornillos que ha retirado al principio.



- Especifique en la app en qué lado de la puerta está montado su dispositivo, mirando la puerta desde dentro.
- Especifique en la app en qué posición de la llave podría extraerse la llave.
- Indique también, cuántas vueltas se necesitan para pasar el pestillo por completo.

El dispositivo está completamente montado y el proceso de conexión finaliza en la app.

8 Manejo

El manejo del accionamiento de cerradura se realiza a través de la app Homematic IP para smartphone, dispositivos Homematic IP conectados (p. ej., un mando a distancia para llavero) o directamente en el dispositivo, a través de los botones «Bloquear», «Desbloquear» o la rueda giratoria. Asimismo, el dispositivo puede controlarse mediante control por voz con Amazon Alexa o el asistente de Google.

Hay más opciones de control disponibles en combinación con la Central para hogar inteligente CCU3 o soluciones de terceros.

8.1 Manejo mediante el smartphone

Mediante la app Homematic IP para smartphone puede controlar y configurar el accionamiento de cerradura con hasta 8 smartphones conectados. Además, tiene la opción de manejar hasta 8 accionamientos de cerradura con una app para smartphone.

8.1.1 Modos de servicio

Modo manual

En el modo manual, el control del accionamiento de cerradura solo se realiza tras el manejo manual por parte del usuario. Una vez realizado el manejo, el dispositivo permanece en el último estado alcanzado (bloqueado o desbloqueado). Si se ha ejecutado la función «Abrir», el dispositivo permanece en el estado desbloqueado.

El programa semanal está desconectado en el modo manual y mientras tanto la puerta no se bloquea ni desbloquea automáticamente.

Modo automático

La puerta se bloquea automáticamente durante un intervalo de tiempo establecido. El intervalo de tiempo puede establecerse individualmente mediante el programa semanal del accionamiento de cerradura.

Encontrará más información sobre la configuración y el control del accionamiento de cerradura mediante la app Homematic IP en el manual del usuario de Homematic IP en *www.homematic-ip.com*.

8.2 Manejo en el dispositivo

Desbloquear

El pestillo de cierre se desplaza a la posición de desbloqueo. Una vez finalizado el proceso, suena una señal acústica en el accionamiento de cerradura. Para desbloquear la puerta manualmente mediante el dispositivo, proceda según se indica a continuación:

- Pulse una vez brevemente el botón «Desbloquear» (B) en el accionamiento de cerradura.

Después de cambiar las pilas o modificar el ajuste en el dispositivo, abra la puerta una vez con una pulsación larga del botón «Desbloquear» (B) para que el estado de la cerradura vuelva a notificarse correctamente.

Abrir

El pestillo de cierre se desplaza hacia atrás lo suficiente para abrir la puerta. Una vez finalizado el proceso, suena una señal acústica en el accionamiento de cerradura.

Para abrir la puerta manualmente mediante el dispositivo, proceda según se indica a continuación:

- Realice una pulsación larga del botón «Desbloquear» (B) en el accionamiento de cerradura.

Bloquear

El pestillo de cierre se desplaza a la posición de cierre. Una vez finalizado el proceso, suena una señal acústica en el accionamiento de cerradura. Para bloquear la puerta manualmente mediante el dispositivo, proceda según se indica a continuación:

- Pulse una vez brevemente el botón «Bloquear» (D) en el accionamiento de cerradura.

8.3 Modo de emergencia

Para desbloquear/bloquear manualmente la cerradura hay dos posibilidades:

Con la rueda giratoria desde el interior:
En modo de reposo, el accionamiento de cerradura está desacoplado, es decir, el engranaje se halla en marcha libre. Girando la rueda giratoria (A) del accionamiento de cerradura, puede desbloquearse o bloquearse manualmente la cerradura, así como abrirse la puerta. En este caso, el accionamiento de cerradura debe hallarse en modo de reposo (el motor no está activado).

Con una llave desde el exterior:
La cerradura puede desbloquearse, bloquearse o abrirse desde el exterior con una llave (si se utiliza un cilindro de cierre con función de emergencia y peligro). El accionamiento de cerradura debe hallarse en modo de reposo (el motor no está activado).

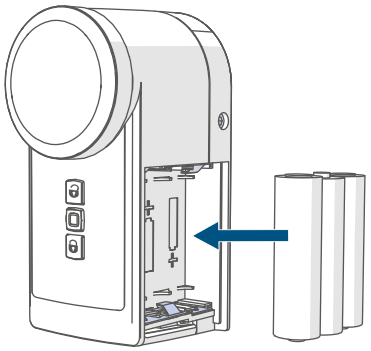
No apriete demasiado los tornillos con los que está fijado el accionamiento de cerradura a la placa de montaje, ya que existe peligro de que el accionamiento se atasque y sea difícil abrirlo desde fuera.

9 Cambio de pilas

Si se muestra el símbolo de pilas descargadas ( ) en la app, cambie las pilas descargadas por tres pilas nuevas del tipo 1,5 V LR6/Mignon/AA o pilas NiMH del tipo 1,2 V HR6/Mignon/AA. Al cambiar las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Modo de proceder para cambiar las pilas del dispositivo:

- Retire la tapa del compartimento de las pilas (E) en el lado derecho del accionamiento de cerradura *(→véase la figura)* extrayendo la tapa del compartimento de las pilas mediante la entalladura de la parte inferior del dispositivo.
- Extraiga las pilas descargadas.
- Coloque tres pilas nuevas del tipo 1,5 V LR6/Mignon/AA o pilas NiMH del tipo 1,2 V HR6/Mignon/AA con la polaridad correcta, como indican las marcas grabadas en el compartimento. El LED del dispositivo (C) parpadea brevemente con luz naranja y después verde. Además, suena una señal acústica breve.



- Coloque la tapa de nuevo y presione para que quede encajada.
- Después de colocar las pilas, observe las secuencias intermitentes

de los LED (C) *(v. „10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 63)*.

Tras un cambio de pilas el dispositivo ejecuta en primer lugar una prueba automática durante unos 2 segundos. A continuación tiene lugar la inicialización. Finaliza con una indicación de prueba: luz naranja y verde. Abra la puerta mediante una pulsación larga del botón «Desbloquear» (B) para detectar el estado de la cerradura.

Retire o sustituya inmediatamente las pilas usadas para evitar un derrame.

Sustituya siempre el juego de pilas al completo y utilice solo pilas del mismo tipo/fabricante.

La caída de la tensión de las pilas se indica a través de la app. Además, después de cada función básica ejecutada, el dispositivo emite una señal acústica adicional y el LED de dispositivo (C) parpadea en naranja. En este caso, cambie las pilas. Los ajustes ya realizados no se perderán.

Las pilas gastadas o dañadas pueden causar quemaduras en contacto con la piel. En estos casos, utilice unos guantes de protección adecuados.

Si no va a utilizar el accionamiento de cerradura durante tiempo, p. ej. porque va a guardarlo, retire las pilas para evitar daños por las pilas gastadas.

¡Precaución! Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Cambiar únicamente por pilas del mismo tipo o equivalente. Las pilas no pueden ser recargadas en ningún caso (a excepción de las pilas NiMH del tipo HR6). No tirar las pilas al fuego. No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!

10 Reparación de fallos

10.1 Pilas descargadas

Si la carga disponible lo permite, el dispositivo puede funcionar también con baja tensión de las pilas. Según el grado de utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún puede funcionar varias veces.
Si falla de nuevo la tensión durante una actividad, en la app se muestra el símbolo de pilas descargadas (▭) y el código de error *(v. „10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 63)*. En este caso, cambie las pilas descargadas por tres pilas nuevas o pilas completamente cargadas *(v. „9 Cambio de pilas“ en página 60)*.

10.2 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, se enciende el LED rojo al final de la transmisión errónea. El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento *(v. „13 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico“ en página 64)*.
Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible,
- el receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.) o
- receptor defectuoso.

10.3 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de los 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.
En la banda de frecuencia de los 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1 % de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1 %, los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100 % en su desarrollo y fabricación.
Utilizados de un modo normal, en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. Cuando se supera el límite de Duty Cycle, parpadea tres veces lentamente el LED rojo y puede fallar el funcionamiento del dispositivo de forma temporal. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

10.4 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Secuencia intermitente	Significado	Solución
Luz naranja intermitente corta (cada 10 seg.)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo como confirmación *(v. „6.2 Conexión“ en página 55)*.
Luz naranja corta (después del desplazamiento) + 3 señales acústicas cortas	Pilas descargadas	Cambie las pilas *(v. „9 Cambio de pilas“ en página 60)*.
1 luz roja larga + señal acústica larga	Proceso fallido (p. ej., por bloqueo)	Vuelva a intentarlo y compruebe el montaje del dispositivo
6 veces luz roja intermitente larga	Dispositivo defectuoso	Consulte los mensajes en su app o contacte con su proveedor.
1 luz roja + señal acústica larga	No se pulsó el botón del sistema en un plazo de 3 minutos durante el proceso de conexión.	Inicie el proceso de conexión de nuevo. Siga las instrucciones en la app y confirme el proceso de conexión pulsando el botón del sistema.

11 Restablecimiento de la configuración de fábrica

Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Modo de proceder para restablecer la configuración de fábrica del dispositivo:

- Extraiga la tapa del compartimento de las pilas (E) *(→véase la figura)*.
- Extraiga una de las pilas.
- Introduzca la pila de nuevo según las marcas de polaridad. Mantenga pulsado el botón del sistema (C) durante 4 s hasta que el LED de dispositivo (C) empiece a parpadear rápidamente con luz naranja.
- Suelte de nuevo el botón.
- Vuelva a pulsar el botón durante 4 s hasta que se encienda el LED de dispositivo (C) en color verde.
- Suelte de nuevo el botón para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.

12 Mantenimiento y limpieza

Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

Compruebe periódicamente la seguridad técnica del producto, p. ej., si la carcasa está dañada. Si es razonable pensar que ya no es posible un funcionamiento seguro, desconecte el dispositivo. Para asegurar el dispositivo contra un manejo no intencionado, retire las pilas.

Es posible que el dispositivo deje de funcionar de forma segura si

- presenta daños visibles,
- ya no funciona correctamente,
- se almacenó durante un periodo prolongado en condiciones desfavorables o
- se expuso a cargas elevadas durante el transporte.

En caso de no utilizarse durante un tiempo prolongado (p. ej., porque va a guardarlo), retire las pilas para evitar daños por las pilas gastadas.

13 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que el tipo de instalación por radio Homematic IP HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible en su integridad en el sitio web: *www.homematic-ip.com*

14 Eliminación

Indicaciones sobre la eliminación



Este símbolo significa que el dispositivo y las pilas o acumuladores no deben desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni en el contenedor amarillo o el saco amarillo.

Con el fin de proteger la salud y el medio ambiente, está obligado a entregar el producto, todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de suministro y las pilas para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos usados o para pilas usadas. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos o pilas también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados o pilas usadas.

Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados y pilas usadas.

Está obligado a retirar del dispositivo usado las pilas usadas y acumuladores usados que no estén integrados en los dispositivos eléctricos y electrónicos, antes de entregar el dispositivo usado en el punto de recuperación, y a desecharlos por separado a través del punto de recogida local.

Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos usados que se van a desechar.

Información relativa a la conformidad

El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.

Si tiene consultas técnicas sobre el dispositivo, contacte con su proveedor.

15 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S
Tensión de alimentación:	3x 1,5 V LR6/Mignon/AA o 3x 1,2 V HR6/Mignon/AA
Duración de las pilas:	1/2 año (típ.)
Tipo de protección:	IP20
Grado de suciedad:	2
Temperatura ambiente:	de 5 a 35 °C
Dimensiones (An x Al x P):	56 x 118 x 63 mm
Peso:	328 g (incl. pilas)
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión máx.:	10 dBm
Categoría de receptor:	SRD category 2
Alcance típ. en campo abierto:	200 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Construcción del dispositivo de control y seguridad (RS):	Dispositivo de control y seg. electrónico montado independientemente
Modo de funcionamiento:	tipo 1
Clase de software:	Clase A

Salvo modificaciones técnicas.

Indice

1 Fornitura 68
2 Indicazioni su queste istruzioni 68
3 Indicazioni di pericolo 68
4 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio 69
5 Informazioni generali sul sistema 70
6 Messa in funzione 70
6.1 Requisiti della porta e del cilindro di chiusura 70
6.2 Accoppiamento 71
7 Montaggio 73
7.1 Montaggio sul cilindro della serratura 73
8 Modalità d'uso 75
8.1 Comando tramite smartphone 75
8.1.1 Modalità di funzionamento 75
8.2 Comando sull'apparecchio 75
8.3 Funzionamento di emergenza 76
9 Sostituzione delle batterie 76
10 Risoluzione dei guasti 77
10.1 Batterie scariche 77
10.2 Comando non confermato 78
10.3 Duty Cycle 78
10.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio 79
11 Ripristino delle impostazioni di fabbrica 80
12 Manutenzione e pulizia 80
13 Informazioni generali sul funzionamento via radio 81
14 Smaltimento 81
15 Dati Tecnici 82

Documentazione © 2020 eQ-3 AG, Germania
Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.
Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.
Si riconoscono tutti i marchi depositati e i diritti di proprietà.
Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.
154957 (web) | Versione 1.4 (02/2025)

1 Fornitura

1x Attuatore per serratura
1x Piastra di montaggio
1x Chiave esagonale
2x Viti per legno 3,0 x 20 mm
3x Batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V
1x Istruzioni per l'uso

2 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro! Se l'utilizzo dell'apparecchio viene affidato ad altre persone, consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:

Attenzione! Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.

Nota. Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

3 Indicazioni di pericolo

Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto, fare controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.

Non utilizzare l'apparecchio se dall'esterno sono riconoscibili danni, ad esempio sulla scatola o su elementi di controllo, e se è presente un guasto funzionale. In caso di dubbi far controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.

Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.

Impiegare l'apparecchio solo in ambienti interni e non esporlo a umidità, polvere, vibrazioni, raggi solari permanenti o ad altre fonti di calore, freddo e sollecitazioni meccaniche.

Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole e i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono essere fonte di pericolo per i bambini.

Utilizzare solo cilindri di chiusura con funzione di emergenza e di pericolo. Questi cilindri, infatti, possono essere bloccati/sbloccati con una chiave dall'esterno anche se è inserita una chiave all'interno.

Portare sempre con sé la chiave della serratura o lasciarla in un luogo che possa essere raggiunto anche in caso di un guasto al sistema.

Durante il montaggio fare attenzione a non rimanere con le dita impigliate nel cilindro della chiave. Prima del montaggio rimuovere

eventualmente le batterie.

L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.

Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

Nell'ambito della responsabilità civile di prodotto la ditta eQ-3 AG non risponde dei danni indiretti che possono insorgere durante l'utilizzo dell'attuatore per serratura, ad es. dovuti all'intervento di un fabbro o simili.

4 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

Il dispositivo Homematic IP Attuatore per serratura consente di togliere il blocco, chiudere a chiave e aprire le porte con serratura a cilindro grazie a un comodo sistema di azionamento a motore. La chiave inserita nella serratura viene girata dall'attuatore per serratura, perciò il meccanismo di chiusura a chiave e sblocco della porta funziona allo stesso modo di quando la porta viene chiusa normalmente con la chiave. L'attuatore per serratura è un dispositivo universale che può essere utilizzato per tutte le porte con cilindri di chiusura standard.

La porta può essere comodamente chiusa a chiave e sbloccata dall'interno e dall'esterno utilizzando lo smartphone, grazie all'app gratuita Homematic IP, oppure tramite un dispositivo Homematic IP collegato, ad es. un telecomando Homematic IP.

L'app consente anche di programmare il dispositivo e di visualizzare lo stato della porta in quel momento. Inoltre, consente di controllare l'ingresso in maniera ottimale e di chiudere comodamente la porta tramite temporizzatore con programmi settimanali flessibili e profili di accesso personalizzati.

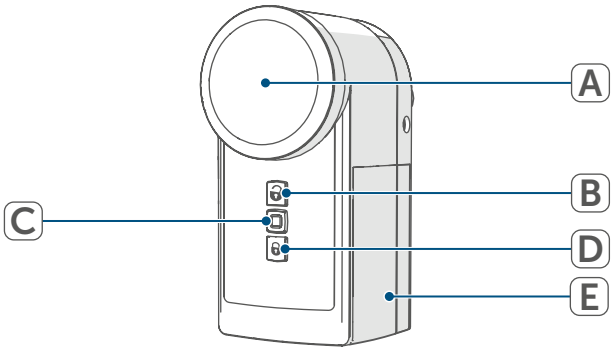
Dall'interno l'attuatore per serratura può essere anche comandato direttamente dall'apparecchio tramite due tasti o una manopola per situazioni di emergenza.

Questo dispositivo funziona con alimentazione a batteria. Non è necessario, quindi, l'allaccio alla rete elettrica nei pressi della porta.

Le operazioni di montaggio non danneggiano l'anta della porta. Tuttavia, sono presenti fori di fissaggio supplementari per avvitare il dispositivo alla guarnitura interna o all'anta della porta.

Vista d'insieme dell'apparecchio:

(A) Manopola per azionamento d'emergenza
(B) Tasto "Sblocca"
(C) Tasto di sistema (tasto di inizializzazione e LED)
(D) Tasto "Chiudi a chiave"
(E) Coperchio del vano batterie



5 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte del sistema Homematic IP Smart-Home e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP. Tutti gli apparecchi del sistema possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. In alternativa gli apparecchi Homematic IP possono essere gestiti tramite la centralina CCU3 oppure tramite un collegamento con numerosi sistemi di fornitori terzi. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su *www.homematic-ip.com*.

6 Messa in funzione

6.1 Requisiti della porta e del cilindro di chiusura

Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di inizializzazione.

Requisiti della porta

L'attuatore serratura può essere impiegato solo con porte le cui serrature e i cui chiavistelli scorrono e non rimangono bloccati.

Le porte, le cui serrature funzionano solo se si spinge, tira, solleva, abbassa o storce la porta, non sono adatte per l'impiego di questo attuatore!

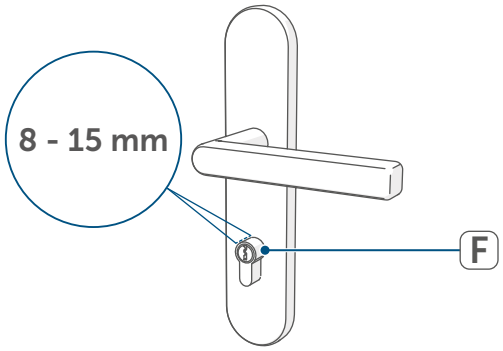
Tenere presente che soprattutto le porte di legno possono deformarsi in determinate condizioni climatiche e pertanto non sono eventualmente adatte per essere aperte e chiuse con l'attuatore per serratura. La prestazione dell'attuatore potrebbe non essere sufficiente per azionare correttamente il chiavistello della serratura di una porta deformata.

Prima di utilizzare l'attuatore assicurarsi che la serratura della porta si lasci aprire e chiudere facilmente in qualsiasi situazione climatica in loco. Lo si può verificare chiudendo e aprendo la serratura con un semplice giro di chiave e senza toccare la maniglia. Regolare eventualmente le cerniere della porta e/o la bocchetta nel telaio della porta, in modo che il blocco e lo sblocco avvengano facilmente come già descritto per la chiave.

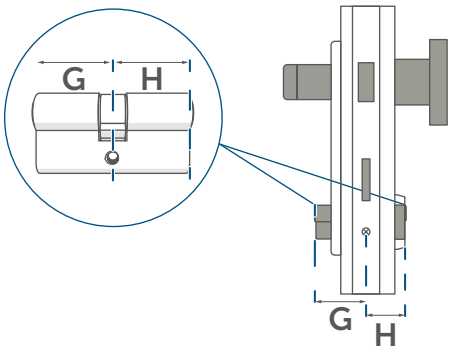
La funzione di apertura porta può essere utilizzata solo se le guarnizioni della porta sono intatte e permettono alla porta di aprirsi da sola grazie alla loro espansione dopo il completo sblocco della serratura.

Requisiti del cilindro di chiusura

L'attuatore per serratura viene montato direttamente sul cilindro di chiusura (F) della porta e lo muove tramite la relativa chiave inserita nella serratura. Il cilindro di chiusura deve pertanto essere dimensionato in modo che sul lato interno della porta sporga di 8 - 15 mm dalle guarniture interne della porta.



Determinare le misure del cilindro di chiusura necessario.



Per la scelta del cilindro di chiusura sono determinanti la misura interna (G) e la misura esterna (H) del cilindro.
La misurazione va effettuata sempre dai lati esterni del cilindro di chiusura, compresa la guarnitura porta fino alla vite di fissaggio (I).
Una volta stabilite la misura interna ed esterna del cilindro di chiusura, assicurarsi che vi sia una sporgenza di 8 – 15 mm della misura interna per il montaggio dell'attuatore per serratura. In caso contrario, aggiungere 8 – 15 mm alla misura interna (idealmente 10 mm), per trovare la misura standard adatta.

Esempio:
viene calcolata una dimensione esterna e una interna di rispettivamente 40 mm. Si tratta quindi di un cilindro 40/40. Per poter montare l'attuatore per serratura è necessaria la misura standard successiva disponibile, vale a dire un cilindro 40/50. Così il cilindro sporge all'interno di 10 mm.

Se il cilindro di chiusura non soddisfa i requisiti di montaggio, deve essere sostituito. Fare in modo di utilizzare esclusivamente cilindri di chiusura con funzione di emergenza e di pericolo, in cui anche la chiave viene ruotata internamente in modo sincrono. Questo è indispensabile per poter trasmettere correttamente la trasmissione.

6.2 Accoppiamento

Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare la procedura di inizializzazione.

Per prima cosa configurare l'Access Point Homematic IP tramite l'app Homematic IP in modo da potere utilizzare nel sistema altri dispositivi. Informazioni dettagliate sono riportate nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.

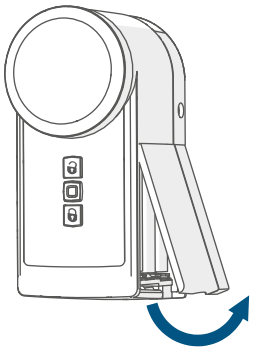
Questo dispositivo può essere inizializzato nell'Homematic IP Access Point o nella centralina CCU3. Ulteriori informazioni a

riguardo sono fornite nel Manuale WebUI presente nella nostra home-page all'indirizzo *www.homematic-ip.com*.

Affinché il dispositivo possa essere integrato nel vostro sistema e controllato tramite l'app Homematic IP, deve essere registrato tramite l'Homematic IP Access Point.

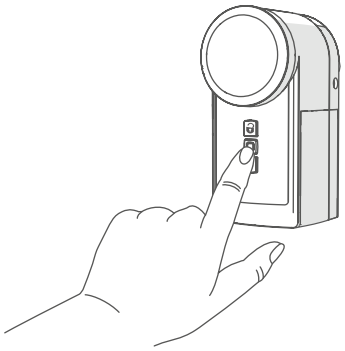
Per l'accoppiamento del dispositivo procedere nel modo seguente:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
- Nel menu selezionare la voce "Inizializzazione dell'apparecchio".
- Rimuovere il coperchio del vano batterie (E) sul lato destro dell'attuatore per serratura togliendo il coperchio del vano batteria tramite l'intaglio sotto l'apparecchio.



- Estrarre la linguetta d'isolamento dal vano batterie dell'apparecchio.
- La modalità Inizializzazione è attiva per 3 minuti.

La modalità di accoppiamento può essere avviata manualmente per altri 3 minuti premendo brevemente il tasto di sistema (**C**).



L'apparecchio viene visualizzato automaticamente nell'app Homematic IP.

- Per confermare, digitare nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) oppure eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato sull'etichetta adesiva inclusa nella fornitura o direttamente sull'apparecchio nel vano batterie.

L'app chiede automaticamente se il dispositivo è già stato installato o meno. Se il dispositivo non è stato ancora installato, nell'app viene avviata la procedura guidata di installazione con le istruzioni dettagliate per il montaggio sul cilindro della serratura. Le avvertenze di montaggio sono riportate inoltre nel paragrafo *(v. „7 Montaggio" a pag. 73)*.

Una volta terminato il montaggio, prosegue la procedura di inizializzazione e sono richieste le impostazioni della posizione d'installazione:

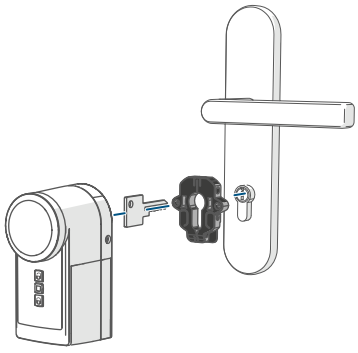
- Attendere che la procedura di accoppiamento sia conclusa.
- A conferma dell'avvenuta inizializzazione il LED invia una luce verde. L'apparecchio è pronto per l'uso.
- Se si accende la luce del LED rossa,

riprovare la procedura.
- Selezionare in quale applicazione si desidera utilizzare l'apparecchio.
- Assegnare l'apparecchio a un ambiente all'interno dell'app e dare un nome all'apparecchio.

7 Montaggio

Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.

Quando l'attuatore per serratura viene azionato per la prima volta, durante la procedura di inizializzazione, l'app chiede se occorre avviare la procedura guidata di montaggio. La procedura guidata di montaggio descrive le singoli fasi d'installazione, illustrate qui di seguito.
L'attuatore deve essere montato come indicato nella figura 7 con la chiave inserita e mediante la piastra di montaggio sul cilindro di chiusura. Osservare anche le informazioni nel paragrafo *(v. „6.1 Requisiti della porta e del cilindro di chiusura" a pag. 70)*.

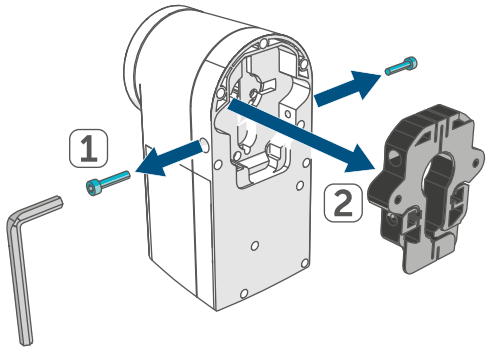


La procedura guidata di montaggio può essere riaperta in qualsiasi momento tramite l'app Homematic IP.

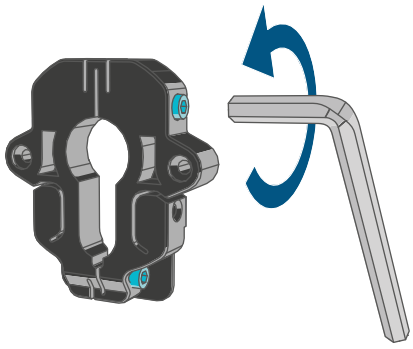
Osservare che dopo la prima messa in funzione si deve eseguire innanzitutto la funzione "Apri", affinché l'attuatore serratura possa associare la sua posizione attuale.

7.1 Montaggio sul cilindro della serratura

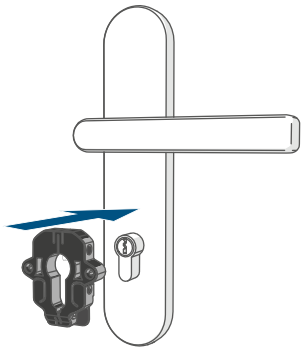
- Ruotare a sinistra e a destra ed estrarre le viti con la chiave esagonale dall'apparecchio. Rimuovere dall'apparecchio la piastra di montaggio nera sul retro.



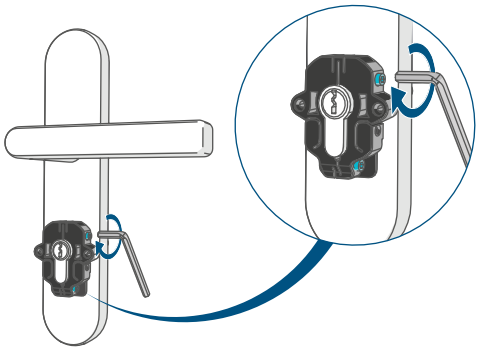
- Allentare le due viti della piastra di montaggio con la chiave esagonale, nel caso che la piastra non si adatti al cilindro di chiusura della porta.



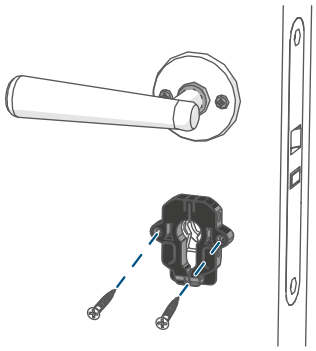
- Successivamente applicare la piastra di montaggio sul cilindro di chiusura.



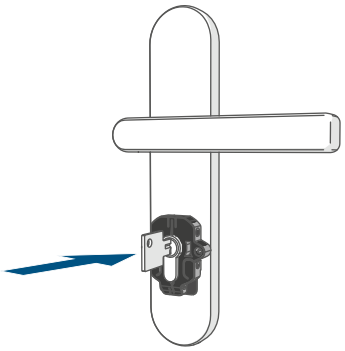
- Serrare di nuovo le viti.



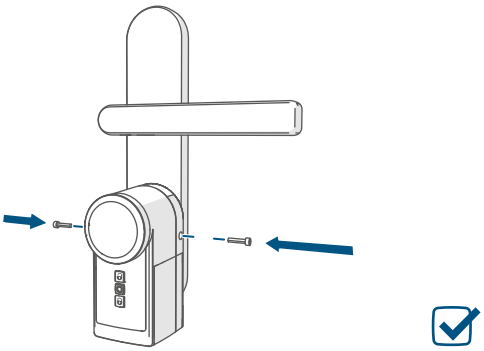
Facoltativamente è possibile utilizzare le due viti in dotazione per stringere la piastra di montaggio nell'anta della porta.



- Inserire la chiave nel cilindro di chiusura.



- Scegliere la posizione nella quale è possibile estrarre la chiave e la serratura è sbloccata.
- Portare l'apparecchio sopra la chiave fino a farlo appoggiare interamente sulla piastra di montaggio.
- Fissare l'apparecchio con le due viti estratte inizialmente.



- Nell'app definire su quale lato della porta è montato l'apparecchio, osservando la porta dall'interno.
- Nell'app definire in quale posizione è possibile estrarre la chiave.
- Definire anche quanti giri deve fare l'attuatore per bloccare completamente la porta.

L'apparecchio è completamente montato e la procedura di inizializzazione nell'app viene conclusa.

8 Modalità d’uso

Per comandare l’attuatore per serratura si utilizzano l’app per smartphone Homematic IP, gli apparecchi Homematic IP inizializzati (ad es. un telecomando da portachiavi) o direttamente i tasti “Sblocca”, “Chiudi a chiave” e la manopola presenti sul dispositivo. L’apparecchio può essere inoltre attivato tramite comando vocale con Amazon Alexa o Google Assistant.

Ulteriori possibilità di comando sono rese disponibili dalla centralina CCU3 Smart Home o da soluzioni di fornitori terzi.

8.1 Comando tramite smartphone

Servendosi dell'app Homematic IP Smartphone si può comandare e configurare l'attuatore con fino a 8 smartphone collegati. Si ha inoltre la possibilità di comandare fino a 8 attuatori serratura con un'unica app per smartphone.

8.1.1 Modalità di funzionamento

Funzionamento manuale

Nel funzionamento manuale l’attuatore per serratura può essere comandato in modo esclusivamente manuale dall’utente. a comando eseguito l'apparecchio rimane nello stato azionato per ultimo (blocco o sblocco). Se è stata eseguita per ultima la funzione "Apri", l'apparecchio rimane nello stato sbloccato.

Nel funzionamento manuale il programma settimanale è disattivato e la porta non viene né bloccata, né sbloccata automaticamente.

Funzionamento automatico

la porta rimane bloccata automaticamente durante un periodo di tempo determinato. Il periodo di tempo può essere stabilito individualmente tramite il programma settimanale dell’attuatore pera serratura.

Ulteriori informazioni su configurazione e comando dell’attuatore per serratura tramite l’app Homematic IP sono riportate nel Manuale dell’utente Homematic IP all’indirizzo *www.homematic-ip.com*.

8.2 Comando sull'apparecchio

Sblocca

Il chiavistello viene portato nella posizione sbloccata. Al termine del procedimento viene emesso un segnale acustico sull'attuatore serratura. Per sbloccare manualmente la porta direttamente dall'apparecchio, procedere nel seguente modo:

- premere brevemente una sola volta il tasto "Sblocca" (B) sull'attuatore.

Dopo la sostituzione delle batterie o una modifica dell’impostazione dell’apparecchio, aprire una volta la porta tenendo premuto a lungo il tasto “Sblocca” (B), in modo che lo stato di chiusura venga nuovamente segnalato correttamente.

Apri

Il chiavistello viene arretrato finché la porta si apre. Al termine del procedimento viene emesso un segnale acustico sull'attuatore serratura.

Per aprire manualmente la porta direttamente dall'apparecchio, procedere nel seguente modo:

- tenere premuto a lungo una sola volta il tasto "Sblocca" (B) sull'attuatore.

Chiudi a chiave
Il chiavistello viene portato nella posizione di chiusura. Al termine della procedura viene emesso un segnale acustico sull'attuatore per serratura. Per bloccare la porta direttamente dall'apparecchio, procedere nel seguente modo:

- premere brevemente una sola volta il tasto "Blocco" (D) sull'attuatore.

8.3 Funzionamento di emergenza

Per sbloccare o bloccare manualmente la serratura sono disponibili le seguenti due possibilità:

Con la manopola dall'interno:
nello stato di riposo l'attuatore per serratura è disinnestato, ovvero l'ingranaggio si muove liberamente. Girando la manopola (A) dell'attuatore, si può bloccare o sbloccare manualmente la serratura e anche aprire la porta. L'attuatore deve però trovarsi nello stato di riposo (motore non attivato).

Con una chiave dall'esterno:
la serratura può essere sbloccata, bloccata o aperta dall'esterno con una chiave (se viene utilizzato un cilindro di chiusura con la funzione di emergenza e di pericolo). L'attuatore deve però trovarsi nello stato di riposo (motore non attivo).

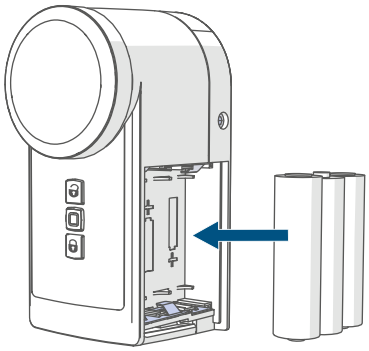
Non stringere eccessivamente le viti che fissano l'attuatore alla piastra di montaggio per evitare il pericolo che l'attuatore si blocchi e renda difficile l'apertura dall'esterno.

9 Sostituzione delle batterie

Se sul display dell'app compare l'icona di batterie scariche (), sostituire le batterie scariche con batterie nuove di tipo 1,5 V LR6/Mignon/AA o NiMH di tipo 1,2 V HR6/Mignon/AA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso corretto.

Per sostituire le batterie dell'apparecchio procedere nel modo seguente:

- Rimuovere il coperchio del vano batterie (E) sul lato destro dell'attuatore per serratura *(→vedi figura)*, togliendo il coperchio del vano tramite l'intaglio sotto l'apparecchio.
- Estrarre le batterie scariche.
- Inserire nel vano batterie tre batterie nuove di tipo 1,5 V LR6/Mignon/AA o NiMH di tipo 1,2 V HR6/Mignon/AA osservando la giusta polarità come indicato dalle marcature. Il LED dell'apparecchio (C) lampeggia brevemente prima in arancione e poi in verde. Viene poi emesso un breve segnale acustico.



- Richiudere il vano batteria con il coperchio facendolo scattare in posizione.
- Dopo aver inserito le batterie, prestare attenzione alle sequenze di lampeggio delle spie a LED (C) *(v. „10.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio“ a pag. 79)*.

Una volta inserite le batterie l’apparecchio esegue per prima cosa un test autodiagnostico per ca. 2 secondi. Subito dopo esegue l’inizializzazione. La visualizzazione del test rappresenta la conclusione: luce arancione e verde. Aprire la porta tenendo premuto a lungo il tasto “Sblocca”” (B), per poter rilevare lo stato di chiusura.

Per evitare che perdano, rimuovere e sostituire immediatamente le batterie scariche.

Sostituire sempre il set completo delle batterie e utilizzare solo batterie dello stesso tipo/produttore.

Il calo di tensione delle batterie viene indicato dalla app. L'apparecchio emette un segnale acustico dopo ogni funzione base eseguita e il LED dell'apparecchio (C) lampeggia in arancione. In tal caso sostituire le batterie. Le impostazioni eseguite non vanno perse.

Le batterie danneggiate o che perdono liquido possono provocare ustioni in caso di contatto con la pelle, pertanto utilizzare appositi guanti protettivi.

Se l’attuatore per serratura deve restare inutilizzato per lungo tempo, ad es. in caso di immagazzinamento, rimuovere le batterie inserite per evitare i danni dovuti a eventuali perdite di liquido.

Attenzione! Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Sostituire le batterie solo con altre dello stesso tipo o equivalenti. Le batterie non devono mai essere ricaricate (ad eccezione delle batterie NiMH di tipo HR6). Non gettare le batterie nel fuoco. Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!

10 Risoluzione dei guasti

10.1 Batterie scariche

Se il valore della tensione lo consente, questo apparecchio è pronto a funzionare anche se la tensione delle batterie è ridotta. In base all’uso a cui viene sottoposto, trascorso un breve tempo di recupero delle batterie, può essere azionato più volte.
Se la tensione si interrompe di nuo-

vo durante una procedura, sul display dell'app compaiono l'icona di batterie scariche (▭) e il codice d'errore *(v. „10.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio" a pag. 79)*. In questo caso sostituire le batterie scariche con tre nuove o completamente cariche *(v. „9 Sostituzione delle batterie" a pag. 76)*.

10.2 Comando non confermato

Se almeno un ricevitore non conferma un comando, alla fine della trasmissione difettosa si accende il LED rosso. La causa della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio *(v. „13 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 81)*. La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,
- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

10.3 Duty Cycle

Il ciclo di lavoro descrive una limitazione regolamentata dalla legge del tempo di trasmissione degli apparecchi nella gamma di 868 MHz. Lo scopo di questa disciplina è garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nella gamma 868 MHz.

Nel campo di frequenza di 868 MHz da noi utilizzato, il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio è dell'1% di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1%, gli apparecchi non possono più trasmettere fino alla decorrenza di questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva, gli apparecchi Homematic IP sono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o ad alta intensità radio. Un superamento del limite del ciclo di lavoro viene visualizzato mediante un lampeggio lungo del LED rosso per tre volte e può manifestarsi con una funzione momentaneamente assente dell'apparecchio. Trascorso un breve tempo (max. 1 ora), il funzionamento dell'apparecchio viene ripristinato.

10.4 Codici di errore e sequenze di lampeggio

Codice di segnalazione	Significato	Soluzione
Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 s)	Modalità Inizializzazione attiva	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare *(v. „6.2 Accoppiamento" a pag. 71)*.
Luce arancione accesa brevemente (dopo movimento) + 3 segnali acustici brevi	Batteria scarica	Sostituire le batterie *(v. „9 Sostituzione delle batterie" a pag. 76)*.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta + segnale acustico lungo	Procedura non riuscita (ad es. a causa di un bloccaggio)	Riprovare e controllare il montaggio dell'apparecchio
Luce rossa lampeggiante a lungo 6 volte	Dispositivo difettoso	Prestare attenzione alle indicazioni nell'app o rivolgersi a un rivenditore specializzato.
Luce rossa accesa 1 volta + segnale acustico lungo	Durante la procedura di inizializzazione il tasto di sistema non si è attivato nell'arco di 3 minuti.	Ripetere questa procedura. Seguire le istruzioni nell'app e confermare la procedura di inizializzazione premendo il tasto di sistema.

11 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

Le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio possono essere ripristinate. In questo caso tutte le impostazioni andranno perdute.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio procedere nel modo seguente:

- rimuovere il coperchio del vano batterie (E) *(→vedi figura)*.
- togliere una delle batterie;
- riposizionare la batteria facendo attenzione alla giusta polarità; tenere premuto contemporaneamente il tasto di sistema (C) per 4 sec. fino a quando il LED dell'apparecchio (C) inizia a lampeggiare velocemente in arancione;
- Rilasciare il tasto.
- premere di nuovo il tasto per 4 sec. fino a quando il LED dell'apparecchio (C) si accende in verde;
- rilasciare di nuovo il tasto per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.

12 Manutenzione e pulizia

Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione, rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare l'alloggiamento di plastica e le scritte sull'apparecchio.

Verificare a intervalli regolari la sicurezza tecnica del prodotto, p.e. se sono presenti danni sull'apparecchio. Se si suppone che l'apparecchio no possa più funzionare in modo sicuro, deve essere messo fuori servizio. Per evitare che l'apparecchio venga utilizzato involontariamente, rimuovere le batterie.

L'apparecchio potrebbe eventualmente non funzionare più in modo sicuro, se

- presenta danni visibili,
- non funziona più correttamente,
- è stato immagazzinato per un lungo periodo in condizioni non idonee oppure
- è stato sottoposto a sollecitazioni elevate durante il trasporto.

In caso l'apparecchio non venisse utilizzato per un lungo periodo (p.e. durante l'immagazzinamento), rimuovere le batterie inserite per evitare i danni causati da una loro perdita.

13 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aperto. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione dei ricevitori, anche alcuni fattori ambientali come l'umidità dell'aria, nonché le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente dichiarazione la ditta eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che gli apparecchi radio Homematic IP modelli HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S sono conformi alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: *www.homematic-ip.com*

14 Smaltimento

Avvertenze per lo smaltimento

Questo simbolo indica che l'apparecchio e le batterie non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo.

Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento è necessario conferire il prodotto, tutte le parti elettroniche incluse in dotazione e le batterie presso un centro di raccolta comunale per apparecchi elettrici ed elettronici usati o batterie esauste. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici o di batterie hanno l'obbligo di ritirare gratuitamente gli apparecchi usati o le batterie esauste.

Con la raccolta differenziata viene dato un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclaggio e altre forme di recupero di apparecchi usati e batterie esauste.

L'utente ha il dovere di separare le batterie e gli accumulatori esausti degli apparecchi elettrici ed elettronici usati non inclusi al loro interno, dagli apparecchi stessi, prima di consegnarli presso un punto di raccolta e a smaltirli separatamente mediante i punti di raccolta locali.

Ricordiamo espressamente che l'utente finale è responsabile personalmente della cancellazione dei dati personali negli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità

Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.

Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

15 Dati Tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S
Tensione di alimentazione:	3 batterie LR6/mignon/AA da 1,5 V o 3 batterie HR6/mignon/AA da 1,2 V
Durata batterie:	1/2 anno (tip.)
Grado di protezione:	IP20
Grado di contaminazione:	2
Temperatura ambiente:	tra 5 e 35 °C
Dimensioni (L x A x P):	56 x 118 x 63 mm
Peso:	328 g (comprese batterie)
Banda di frequenza radio:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. potenza di trasmissione radio:	10 dBm
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	200 m
Duty Cycle:	< 1% all'ora/< 10% all'ora
Sistema del dispositivo di regolazione e comando (RS):	Dispositivo elettronico RC indipendente montato a parte
Modalità funzionamento:	Tipo 1
Categoria software:	Classe A

Con riserva di modifiche tecniche.

Inhoudsopgave

1 Leveringsomvang 84
2 Instructies bij deze handleiding 84
3 Gevarenaanduidingen 84
4 Werking en overzicht van het apparaat 85
5 Algemene systeeminformatie 85
6 Inbedrijfstelling 86
6.1 Vereisten voor de deur en de sluitcilinder 86
6.2 Inleren 87
7 Montage 88
7.1 Montage op de deurslotcilinder 89
8 Bediening 90
8.1 Bediening via smartphone 90
8.1.1 Bedrijfsmodi 90
8.2 Bediening op het apparaat 91
8.3 Noodbedrijf 91
9 Batterijen vervangen 92
10 Storingen oplossen 93
10.1 Zwakke batterijen 93
10.2 Commando niet bevestigd 93
10.3 Duty cycle 94
10.4 Foutcodes en knipperreeksen 95
11 Herstellen van de fabrieksinstellingen 96
12 Onderhoud en reiniging 96
13 Algemene instructies voor de draadloze werking 96
14 Verwijdering als afval 97
15 Technische gegevens 98

Documentatie © 2020 eQ-3 AG, Duitsland
Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.
Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.
Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.
Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.
154957 (web) | Versie 1.3 (03/2024)

1 Leveringsomvang

1x Deurslotaandrijving
1x Montageplaat
1x Binnenzeskantsleutel
2x Houtschroeven 3,0 x 20 mm
3x 1,5V-batterij LR6/mignon/AA
1x Handleiding

2 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP-apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze ook later nog te kunnen raadplegen! Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:

Let op! Hier wordt op een risico attent gemaakt.

Opmerking. Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie!

3 Gevarenaanduidingen

Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

Gebruik het apparaat niet als er zichtbare uitwendige schade is, bijvoorbeeld aan de behuizing of bedieningselementen, of als het apparaat een storing heeft. Laat het apparaat in geval van twijfel door een specialist controleren.

Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.

Gebruik het apparaat uitsluitend binnen en stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude temperaturen en mechanische belastingen.

Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plasticfolie en plastic zakken, stukken piepschuim enz. kunnen voor kinderen tot gevaarlijk speelgoed worden.

Gebruik alleen cilindersloten met een nood- en gevarenfunctie. Ook wanneer aan de binnenkant de sleutel op het slot zit, kunnen deze aan de buitenkant met een tweede sleutel worden ver- en ontgrendeld.

Zorg ervoor dat u de sleutel die bij het slot behoort, altijd bij u hebt of bewaar deze op een plek die u ook bij een eventuele uitval van het systeem kunt bereiken.

Let er tijdens de montage op dat u uw vingers niet in de sleuteltrommel knelt. Verwijder indien nodig de batterijen, voordat u het apparaat monteert.

Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.

Elk ander gebruik dan in deze handleiding beschreven, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

eQ-3 AG is in het kader van de productaansprakelijkheid niet aansprakelijk voor gevolgschade die bij het gebruik van de deurslotaandrijving kan ontstaan, bijv. kosten van een sleutelservice.

4 Werking en overzicht van het apparaat

De Homematic IP-deurslotaandrijving dient voor het handig gemotoriseerd ontgrendelen, vergrendelen en openen van cilinderslotdeuren. Hierbij wordt de sleutel die in het deurslot zit, door de deurslotaandrijving gedraaid, zodat het ver- en ontgrendelingsmechanisme van de deur net als bij het normale sluiten met een sleutel wordt bewogen. De deurslotaandrijving is universeel bruikbaar voor alle deuren met een standaard cilinderslot.

Het ver- en ontgrendelen gebeurt zowel binnen als buiten op een handige manier met de smartphone via de gratis Homematic IP-app of met een gekoppeld Homematic IP-apparaat, bijv. een Homematic IP-afstandsbediening.

De programmering en actuele statusindicatie verlopen eveneens via de app. Verder is een optimale toegangscontrole mogelijk en kan het slot comfortabel en tijdgestuurd worden afgesloten via flexibele weekprogramma's en individuele toegangsprofielen.

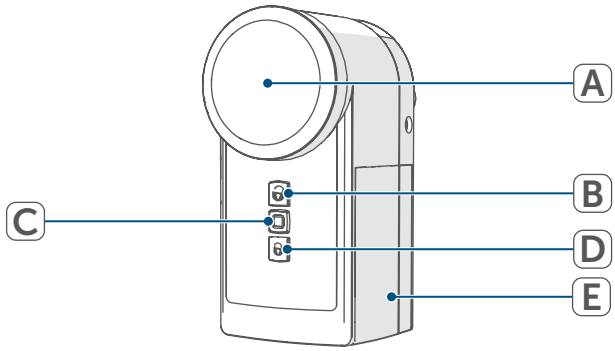
Aan de binnenkant kan de deurslotaandrijving ook direct op het apparaat zelf worden bediend via twee toetsen of het draaiwiel voor noodsituaties.

Het apparaat werkt op batterijen. Er is dus geen netaansluiting dicht bij de deur vereist.

Bij de montage wordt het deurblad niet beschadigd. Optioneel kan het apparaat via de extra bevestigingsgaten aan het binnenbeslag/deurblad worden vastgeschroefd.

Overzicht apparaten:

(A) Draaiwiel voor noodbediening
(B) Knop "Ontgrendelen"
(C) Systeemtoets (aanleertoets en led)
(D) Toets 'Vergrendelen'
(E) Deksel batterijvak



5 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is onderdeel van het Homematic IP Smart Home Systeem en communiceert via het Homematic IP-zendprotocol. Alle apparaten van het systeem kunnen handig en afzonderlijk via een smartphone met de Homematic IP App worden geconfigureerd. U hebt ook de mogelijkheid om de Homema-

tic IP apparaten via de centrale CCU3 of in combinatie met allerlei partneroplossingen te gebruiken. Welke functies binnen het systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in het Homematic IP gebruikershandboek. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op *www.homematic-ip.com*.

6 Inbedrijfstelling

6.1 Vereisten voor de deur en de sluitcilinder

Lees dit hoofdstuk volledig door voordat u met het inleren begint.

Vereisten voor de deur

De deurslotaandrijving kan alleen worden gebruikt op deuren waarvan de sloten en grendels soepel lopen en niet klemmen.

Deuren waarvan de sloten alleen kunnen worden bediend door de deur te duwen, eraan te trekken, op te tillen, te laten zakken of te verdraaien, zijn niet geschikt voor gebruik met de deurslotaandrijving!

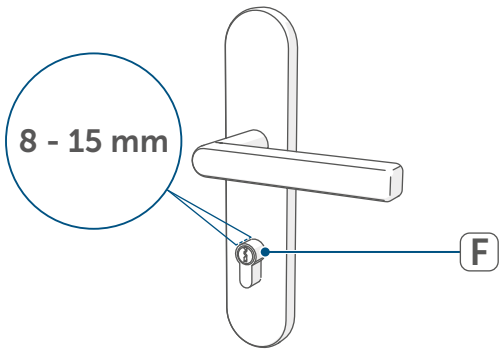
Houd er in het bijzonder rekening mee dat houten deuren krom kunnen trekken door de weersinvloeden en daarom niet altijd geschikt zijn voor het ver- en ontgrendelen met de deurslotaandrijving. De kracht van de deurslotaandrijving is mogelijk niet voldoende om de deurslotgrendel van een vervormde deur goed te bedienen.

Controleer voordat u de aandrijving gebruikt of de deur onder alle weersomstandigheden op de gebruikslocatie gemakkelijk kan worden ver- en ontgrendeld. Test dit door het deurslot te ver- en ontgrendelen alleen maar door de sleutel in het slot te draaien en zonder de deurkruk vast te pakken. Stel zo nodig de deurscharnieren en/of de sluitplaat in het deurkozijn zodanig af dat het slot zoals beschreven gemakkelijk met de sleutel vergrendeld en ontgrendeld kan worden.

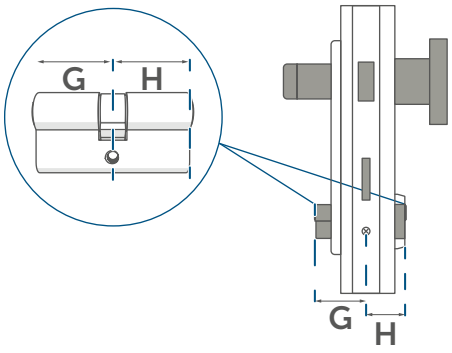
Om de deuropeningsfunctie te kunnen gebruiken, moeten de deurafdichtingen intact zijn zodat de deur gemakkelijk vanzelf opent nadat het slot volledig is ontgrendeld als gevolg van het uitzetten van de deurafdichting.

Vereisten voor het cilinderslot

De deurslotaandrijving is direct op de sluitcilinder (F) van de deur gemonteerd en beweegt deze via de ingestoken sleutel die bij het slot hoort. De sluitcilinder moet daarom zodanig zijn bemeten, dat hij 8 - 15 mm buiten het binnenbeslag van de deur aan de binnenkant van de deur steekt.



Bepaal de afmetingen van de benodigde sluitcilinder.



Bij de keuze van de sluitcilinder zijn de binnenmaat (G) en buitenmaat (H) van de cilinder doorslaggevend.
Er wordt altijd gemeten vanaf de buitenkant van de sluitcilinder, inclusief het deurbeslag, tot aan de bevestigingsschroef (I).
Als u de binnen- en buitenafmetingen van de sluitcilinder hebt bepaald, controleer dan of er aan de binnenafmeting een overstek van 8 - 15 mm is voor de montage van de deurslotaandrijving.
Als dit niet het geval is, tel dan 8 - 15 mm op bij de binnenmaat (10 mm is ideaal) om de juiste standaardmaat te vinden.

Voorbeeld:
U meet een buitenmaat van 40 mm en een binnenmaat van eveneens 40 mm. Het betreft dus een 40/40-cilinder. Om de deurslotaandrijving te kunnen monteren, hebt u als eerstvolgende standaardmaat een 40/50-cilinder nodig. Dan steekt de cilinder aan de binnenkant 10 mm uit.

Vervang indien nodig uw sluitcilinder als deze niet voldoet aan de montagevereisten. Let erop dat u alleen cilinders met nood- en gevarenfuncties gebruikt waarbij de sleutel synchroon aan de binnenkant wordt meegedraaid. Dit is nodig om de positie correct over te dragen.

6.2 Inleren

Lees dit hoofdstuk volledig door voordat u met het inleren begint.

Configureer eerst uw Homematic IP access point via de Homematic IP-app om nog meer apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitvoerige informatie hierover vindt u in de bedieningshandleiding van het access point.

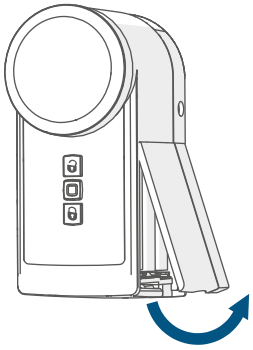
U kunt het apparaat op het Homematic IP access point of op de centrale CCU3 inleren. Raadpleeg voor meer informatie de WebUI-handleiding op onze homepage op *www.homematic-ip.com*.

Om het apparaat in uw systeem te kunnen integreren en via de Homematic IP-app te bedienen, moet het ingeleerd worden op het Homematic IP access point.

Ga als volgt te werk om het apparaat in te leren:

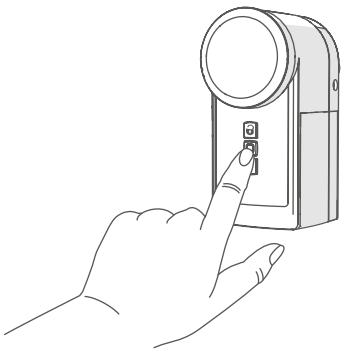
- Open de Homematic IP-app op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item 'Apparaat aanleren'.
- Verwijder het deksel van het batte-

rijvak (E) aan de rechterkant van de deurslotaandrijving door het deksel van het batterijvak van het apparaat te trekken met behulp van de inkeping aan de onderkant.



- Trek de isolerende strip uit het batterijvak van het apparaat.
- De inleermodus is gedurende 3 minuten actief.

U kunt de inleermodus gedurende nog eens 3 minuten handmatig starten door kort op de systeemtoets **(C)** te drukken.



Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP-app.

- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het apparaatnummer is te vinden op de meegeleverde sticker of direct op het apparaat in het batterijvak.

De app vraagt automatisch of het apparaat al is geïnstalleerd of niet. Als het apparaat nog niet is geïnstalleerd, start de installatiewizard in de app met stapsgewijze instructies over hoe het op de cilinder van het deurslot moet worden geïnstalleerd. De installatie-instructies zijn ook te vinden in paragraaf *(zie ‚7 Montage' op pagina 88)*.

Zodra de montage is voltooid, wordt het inleerproces voortgezet en de instellingen van de installatiepositie opgevraagd:

- Wacht tot het inleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol inleerproces licht de led groen op. Het apparaat is nu gebruiksklaar.
- Indien de led rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.
- Selecteer in welke toepassing u uw apparaat wilt gebruiken.
- Wijs het apparaat in de app toe aan een vertrek en geef het apparaat een naam.

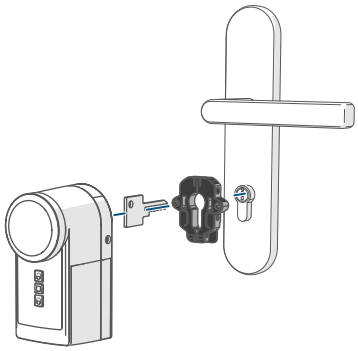
7 Montage

Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

Zodra u de deurslotaandrijving voor de eerste keer in gebruik neemt, verschijnt er tijdens het inleerproces een vraag in de app of de installatiewizard moet worden gestart. De installatiewizard leidt u door de afzonderlijke installatiestappen, die hieronder worden uitgelegd.

Uw deurslotaandrijving moet zoals getoond in afbeelding 7 met de sleu-

tel erin en met behulp van de zwarte montageplaat op de sluitcilinder worden gemonteerd. Neem ook de informatie in paragraaf *(zie ‚6.1 Vereisten voor de deur en de sluitcilinder' op pagina 86)* in acht.

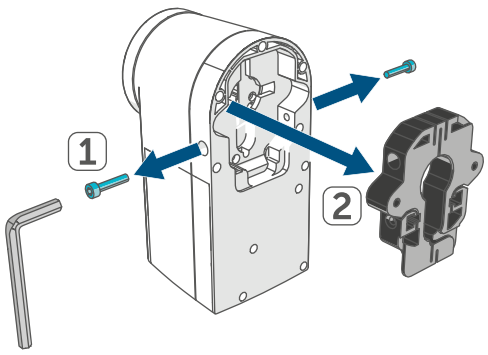


U kunt de installatiewizard op elk gewenst moment opnieuw openen via de Homematic IP-app.

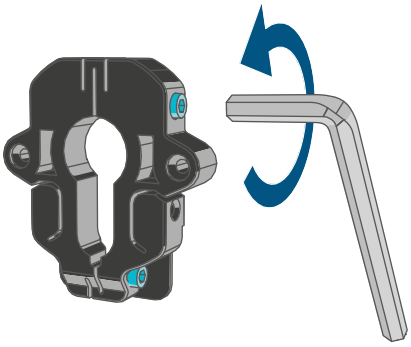
Denk eraan dat na de eerste ingebruikname eerst de functie "Openen" moet worden uitgevoerd, zodat de deurslotaandrijving zijn huidige positie kan aangeven.

7.1 Montage op de deurslotcilinder

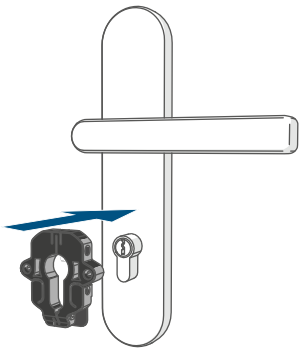
- Draai de schroeven links en rechts op het apparaat met de binnenzeskantsleutel uit het apparaat. Verwijder de zwarte montageplaat aan de achterkant van het apparaat.



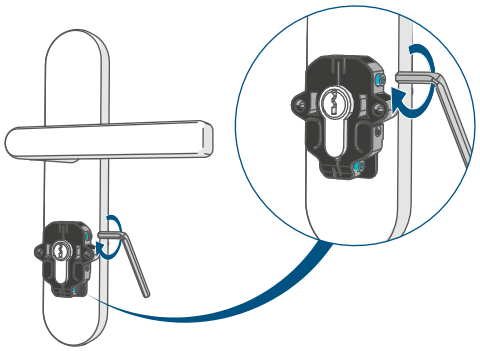
- Gebruik de binnenzeskantsleutel om de twee schroeven op de montageplaat los te draaien als deze niet op de sluitcilinder van uw deur past.



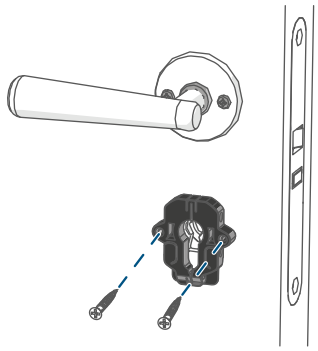
- Plaats vervolgens de montageplaat op de sluitcilinder.



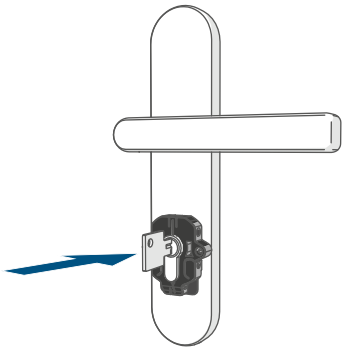
-
- Draai de schroeven weer vast.



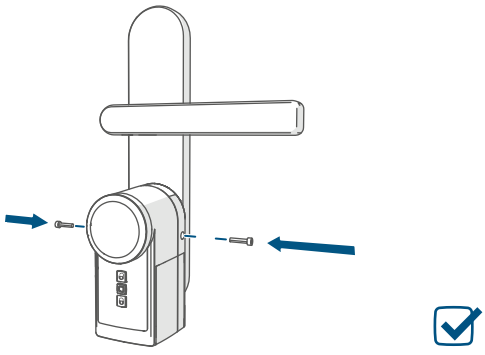
Optioneel kunnen de twee meegeleverde schroeven worden gebruikt om de montageplaat op het deurblad vast te schroeven.



- Steek de sleutel in de slotcilinder.



- Selecteer de positie waarin de sleutel kan worden verwijderd en het slot ontgrendeld.
- Leid het apparaat over de sleutel en plaats het volledig op de montageplaat.
- Bevestig het apparaat met de twee schroeven die aan het begin werden verwijderd.



- Specificeer in de app aan welke kant van de deur uw apparaat is gemonteerd als u van binnenuit naar de deur kijkt.
- Specificeer in de app in welke sleutelpositie de sleutel kan worden verwijderd.
- U moet ook instellen hoeveel omwentelingen nodig zijn om de deur volledig te vergrendelen.

Het apparaat is volledig gemonteerd en het inleerproces in de app wordt afgesloten.

8 Bediening

De deurslotaandrijving wordt bediend met de smartphone via de Homematic IP-app, met een ingeleerd Homematic IP-apparaat (bijv. een sleutelhanger met afstandsbediening) of direct op het apparaat zelf met de toetsen ‘ontgrendelen’ en ‘vergrendelen’ of met het draaiwiel. Het apparaat kan ook worden bediend via spraakbesturing met Amazon Alexa of Google Assistant.
Verdere besturingsopties zijn beschikbaar in combinatie met het CCU3 Smart Home Centre of oplossingen van derden.

8.1 Bediening via smartphone

Met de Homematic IP smartphone-app kunt u de deurslotaandrijving met maximaal 8 verbonden smartphones bedienen en configureren. U hebt bovendien de mogelijkheid om tot 8 deurslotaandrijvingen met een smartphone-app te bedienen.

8.1.1 Bedrijfsmodi

Handmatig bedrijf

In de handmatige modus vindt de besturing van de deurslotaandrijving alleen na handmatige bediening door

de gebruiker plaats. Na de bediening blijft het apparaat in de laatste toestand staan waarin het zich bevond (vergrendeld of ontgrendeld). Als de functie "Openen" is uitgevoerd, blijft het apparaat in de ontgrendelde staat staan.
Het weekprogramma is uitgeschakeld in de handmatige modus en de deur wordt gedurende deze tijd niet automatisch ver- of ontgrendeld.

Automatisch bedrijf

De deur wordt automatisch vergrendeld gedurende een vastgelegde tijdsperiode. De tijdsperiode kan specifiek worden ingesteld via het weekprogramma van de deurslotaandrijving.

Meer informatie over het configureren en bedienen van de deurslotaandrijving via de Homematic IP-app is te vinden in de Homematic IP-gebruikershandleiding op *www.homematic-ip.com*.

8.2 Bediening op het apparaat

Ontgrendelen

De sluitgrendel wordt in de ontgrendelde stand gezet. Wanneer het proces is voltooid, klinkt er op de deurslotaandrijving een geluidsignaal. Om de deur handmatig te ontgrendelen via het apparaat gaat u als volgt te werk:

- Druk eenmaal kort op de knop "Ontgrendelen" (B) op de deurslotaandrijving.

Open na het vervangen van de batterij of het wijzigen van de instelling op het apparaat de deur één keer door de knop "Ontgrendelen" (B) ingedrukt te houden, zodat de vergrendelingsstatus weer correct wordt aangegeven.

Openen

De sluitgrendel wordt ver genoeg naar achteren bewogen om de deur te openen. Wanneer het proces is voltooid, klinkt er op de deurslotaandrijving een geluidsignaal.
Om de deur handmatig via het apparaat te openen, gaat u als volgt te werk:

- Druk eenmaal lang op de knop "Ontgrendelen" (B) op de deurslotaandrijving.

Vergrendelen

De sluitgrendel wordt in de vergrendelde stand gezet. Wanneer het proces is voltooid, klinkt er op de deurslotaandrijving een geluidssignaal. Ga als volgt te werk om de deur handmatig via het apparaat te vergrendelen:

- Druk eenmaal kort op de knop "Vergrendelen" (D) op de deurslotaandrijving.

8.3 Noodbedrijf

Er bestaan de twee volgende mogelijkheden om het slot handmatig te ontgrendelen/vergrendelen:

Met het draaiwiel van binnenuit:

In de ruststand is de deurslotaandrijving losgekoppeld, d.w.z. de overbrenging staat in de vrijloopmodus. Door aan de draaiknop (A) van de portierslotaandrijving te draaien, kan het slot handmatig worden ont- of vergrendeld en kan de deur ook worden geopend. De deurslotaandrijving moet

daarbij in de ruststand staan (de motor is niet geactiveerd).

Met een sleutel van buitenaf:
Het slot kan (als een sluitcilinder met nood- en gevarenfunctie wordt gebruikt) van buitenaf met een sleutel worden ontgrendeld, vergrendeld of geopend. De deurslotaandrijving moet zich in de ruststand bevinden (de motor is niet geactiveerd).

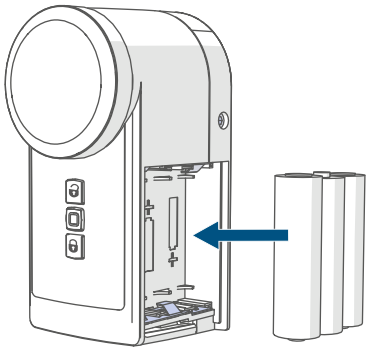
Draai de schroeven waarmee de aandrijving van het deurslot op de montageplaat is bevestigd, niet te vast aan, anders bestaat het risico dat de aandrijving vastloopt en is het heel moeilijk om deze van buitenaf te openen.

9 Batterijen vervangen

Als het lege batterijsymbool (🪫) in de app verschijnt, vervangt u de lege batterijen door drie nieuwe batterijen van het type 1,5 V LR6/Mignon/AA of oplaadbare NiMH-batterijen van het type 1,2 V HR6/Mignon/AA. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om de batterijen van het apparaat te vervangen:

- Verwijder het deksel van het batterijvak (E) aan de rechterkant van de deurslotaandrijving *(→zie afbeelding)* door het deksel van het batterijvak van het apparaat af te trekken met behulp van de inkeping aan de onderkant.
- Verwijder de lege batterijen.
- Plaats drie nieuwe batterijen van het type 1,5 V LR6/Mignon/AA of oplaadbare NiMH-batterijen van het type 1,2 V HR6/Mignon/AA in het batterijvak met de juiste polariteit volgens de markeringen. De apparaatled (C) knippert kort oranje en vervolgens groen. Er klinkt ook een kort geluidssignaal.



- Breng het deksel van het batterijvak weer aan.
- Let na het plaatsen van de batterijen op de knipperbewegingen van het ledje (C) *(zie ‚10.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 95)*.

Na het plaatsen van de batterijen voert het apparaat gedurende ca. 2 seconden een zelftest uit. Daarna volgt de initialisatie. Tot slot verschijnt de testindicatie: oranje en groen oplichten. Open de deur door de knop "Ontgrendelen" (B) ingedrukt te houden, zodat de vergrendelingsstatus wordt herkend.

Verwijder of vervang lege batterijen onmiddellijk om lekken te voorkomen.

Vervang altijd de hele set batterijen en gebruik alleen batterijen van hetzelfde type/dezelfde fabrikant.

Een daling in de batterijspanning wordt aangegeven via de app. Bovendien geeft het apparaat na elke uitgevoerde basisfunctie een extra geluidssignaal en knippert de apparaatled (C) oranje. Vervang in dat geval de batterijen. De gedane instellingen gaan niet verloren.

Uitgelopen of beschadigde batterijen kunnen bij aanraking met de huid brandwonden veroorzaken; gebruik daarom in dergelijk geval geschikte veiligheidshandschoenen.

Bij een langere periode van niet-gebruik, bijv. wanneer de deurslotaandrijving wordt opgeslagen, dient u de batterijen uit het apparaat te verwijderen om schade door uitgelopen batterijen te voorkomen.

Let op! Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Alleen vervangen door batterijen van hetzelfde of een gelijkwaardig type. Batterijen mogen nooit worden opgeladen (uitzondering: NiMH-accu's van het type HR6). Batterijen niet in het vuur werpen. Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!

10 Storingen oplossen

10.1 Zwakke batterijen

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan het apparaat ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Afhankelijk van de belasting is het mogelijk om na een korte hersteltijd van de batterijen de aandrijving weer een aantal keren te bewegen.
Als de spanning opnieuw daalt tijdens een activiteit, worden in de app het lege batterijsymbool (▭) en de foutcode op het apparaat weergegeven *(zie ‚10.4 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 95)*. Vervang in dat geval de lege batterijen door drie nieuwe of volledig opgeladen batterijen *(zie ‚9 Batterijen vervangen' op pagina 92)*.

10.2 Commando niet bevestigd

Indien ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, licht de led bij het afsluiten van de mislukte overdracht rood op. De reden voor deze mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn *(zie ‚13 Algemene instructies voor de draadloze werking' op pagina 96)*. De mislukte overdracht kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

10.3 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1 % van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100% conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.

In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In bepaalde situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem echter wel het geval zijn, wanneer er meerdere en zendintensieve inleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty-cycle-limiet wordt aangegeven door drie keer langzaam rood knipperen van de led en kan zich uiten in een tijdelijke onderbreking van de werking van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

10.4 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode	Betekenis	Oplossing
Kort oranje knipperen (om de 10 s)	Inleermodus actief	Voer ter bevestiging de laatste vier cijfers van het apparaatserienummer in *(zie ‚6.2 Inleren' op pagina 87)*.
Kort oranje oplichten (na beweging) + 3x kort geluidssignaal	Batterijen leeg	Vervang de batterijen *(zie ‚9 Batterijen vervangen' op pagina 92)*.
1x lang rood oplichten + lang geluidssignaal	Proces mislukt (bijv. door blokkering)	Probeer het opnieuw en controleer de montage van het apparaat
6x lang rood knipperen	Apparaat defect	Controleer de weergave in uw app of neem contact op met uw dealer.
1x lang rood oplichten + lang geluidssignaal	De systeemknop werd tijdens het inleerproces niet binnen 3 minuten ingedrukt.	Start het inleerproces opnieuw. Volg de instructies in de app en bevestig het inleerproces door op de systeemknop te drukken.

11 Herstellen van de fabrieksinstellingen

De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Om de fabrieksinstellingen van het apparaat te herstellen, gaat u als volgt te werk:

- Trek de klep van het batterijvak (E) eraf *(→zie afbeelding)*.
- Verwijder een van de batterijen.
- Plaats de batterij terug volgens de polariteitsmarkeringen. Houd tegelijkertijd de systeemknop (C)4 seconden ingedrukt tot de apparaatled (C) snel oranje begint te knipperen.
- Laat de knop weer los.
- Druk nogmaals 4 seconden op de knop totdat de apparaatled (C) groen oplicht.
- Laat de knop weer los om het herstellen van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.

12 Onderhoud en reiniging

Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw water worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

Controleer regelmatig de technische veiligheid van het product, bijvoorbeeld op schade aan de behuizing. Als aangenomen moet worden dat een veilige werking niet meer mogelijk is, schakel het apparaat dan uit. Verwijder de batterijen om het apparaat te beveiligen tegen onbedoeld gebruik.

Veilig gebruik is onder bepaalde omstandigheden niet meer mogelijk als het apparaat

- zichtbare schade heeft,
- niet meer goed werkt,
- voor langere tijd onder ongunstige omstandigheden opgeslagen is geweest of
- tijdens het transport aan hoge belastingen werd blootgesteld.

Als het apparaat langere tijd niet wordt gebruikt (bijvoorbeeld tijdens opslag), verwijder dan de geplaatste batterijen om schade door lekkende batterijen te voorkomen.

13 Algemene instructies voor de draadloze werking

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.

Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat de draadlzoe apparatuur van het type Homematic IP HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S voldoet aan Richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: *www.homematic-ip.com*

14 Verwijdering als afval

Informatie over verwijdering als afval



Dit symbool betekent dat het apparaat en de batterijen of accu's niet mogen worden weggegooid met het huisvuil, restafval of in de gele vuilnisbak of zak.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het product, alle elektronische onderdelen die bij de levering zijn inbegrepen en de batterijen ter correcte verwijdering naar een gemeentelijk inzamelpunt voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten of afgedankte batterijen te brengen. Ook distributeurs van elektrische en elektronische apparaten en batterijen zijn verplicht om gebruikte apparaten en batterijen gratis terug te nemen.

Door ze gescheiden in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van afgedankte elektrische en elektronische apparaten en afgedankte batterijen.

U bent verplicht om afgedankte batterijen en accu's die niet to de AEEA behoren, daarvan te scheiden voordat u ze inlevert bij een inzamelpunt, en ze dan ook gescheiden in te leveren bij de lokale inzamelpunten.

Wij wijzen u er nadrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Conformiteitsinformatie

De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bedoeld voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.

Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

15 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-DLD, HmIP-DLD-A, HmIP-DLD-S
Voedingsspanning:	3x 1,5 V LR6/Mignon/AA of- 3x 1,2 V HR6/Mignon/AA
Levensduur batterijen:	1/2 jaar (typ.)
Beschermingsgraad:	IP20
Verontreinigingsgraad:	2
Omgevingstemperatuur:	5 tot 35 °C
Afmetingen (b x h x d):	56 x 118 x 63 mm
Gewicht:	328 g (incl. batterijen)
Zendfrequentieband:	868,0-868,60 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. zendvermogen:	10 dBm
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	200 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Constructie van het regel- en besturingsapparaat (RS):	Onafhankelijk gemonteerd elektronisch regel- en besturingsapparaat
Werkwijze:	type 1
Softwareklasse:	klasse A

Technische wijzigingen voorbehouden.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de

homematic IP

Installations- und Bedienungsanleitung

Installation and operating manual
Notice d'installation et mode d'emploi
Manual de instalación y uso
Istruzioni per l'installazione e l'uso
Installatie- en bedieningshandleiding

DE	**Keypad**	**S. 2**
EN		p. 23
FR		p. 38
ES		p. 54
IT		pag. 69
NL		pag. 85



HmIP-WKP

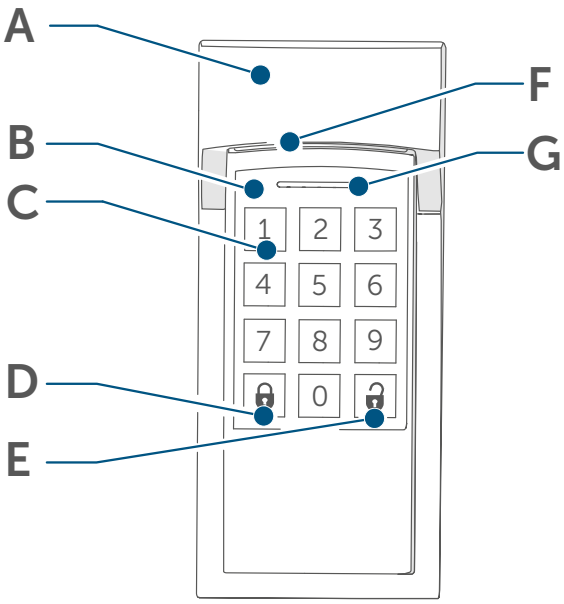
Lieferumfang

Anzahl	Bezeichnung
1	Homematic IP Keypad
1	Wandhalterung
3	Schrauben 3,5 x 30 mm
3	Dübel 5 mm
2	1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien
2	Bedienungsanleitungen
1	Beiblatt mir Sicherheitshinweisen

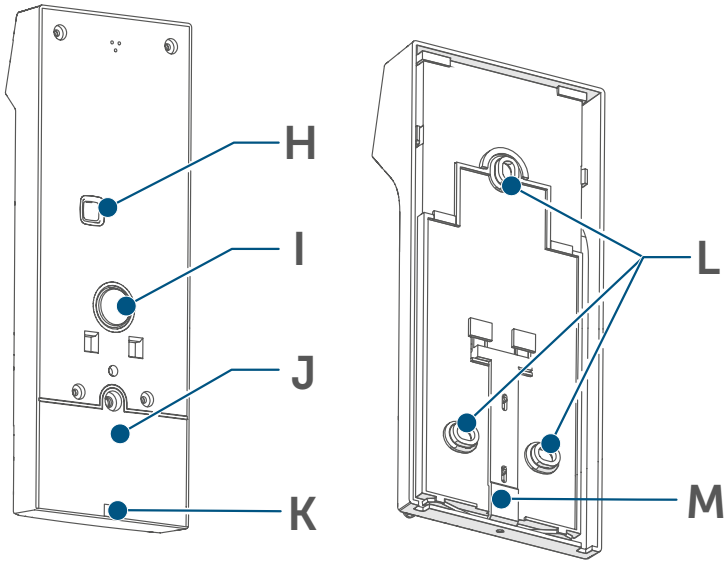
Dokumentation © 2023 eQ-3 AG, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Printed in Hong Kong
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.

155202 (web)
Version 1.2 (08/2023)

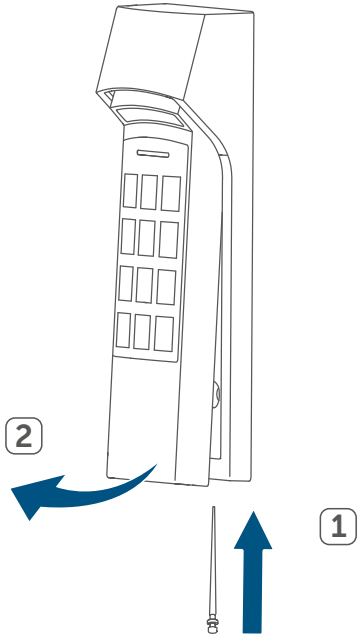
1



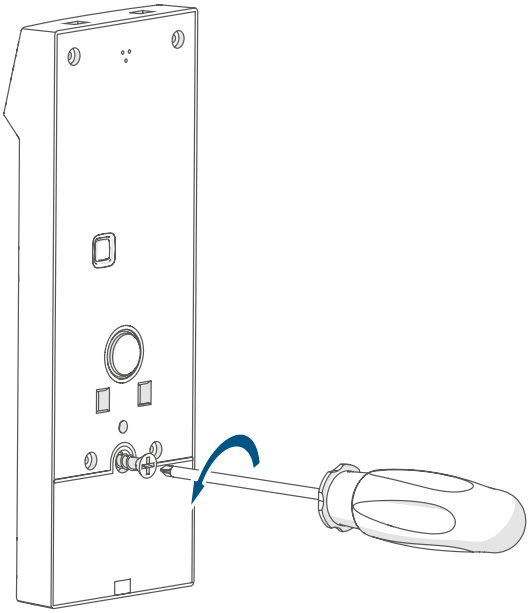
2



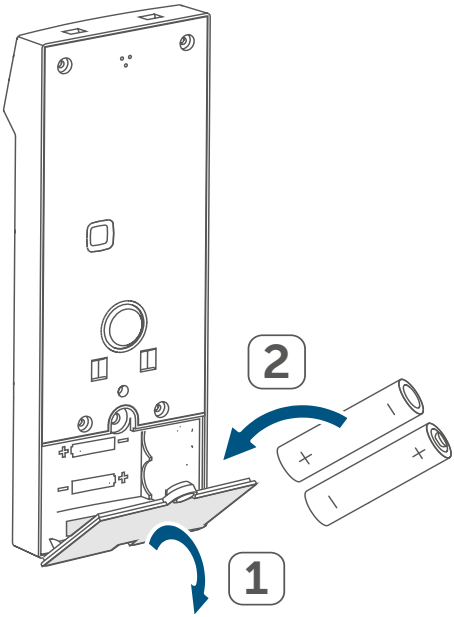
2



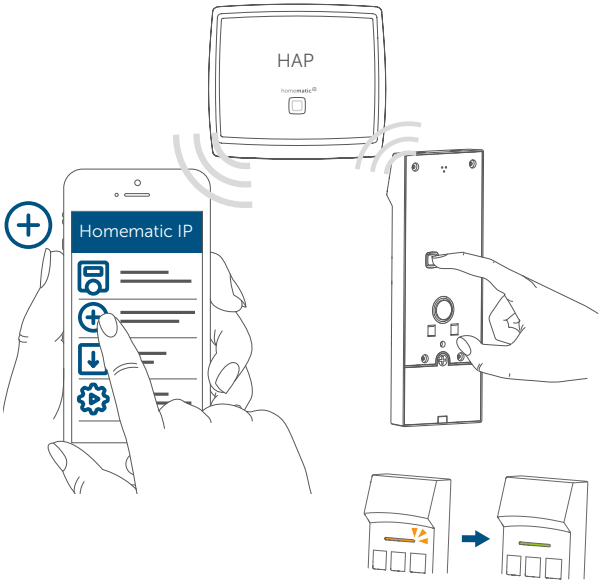
3



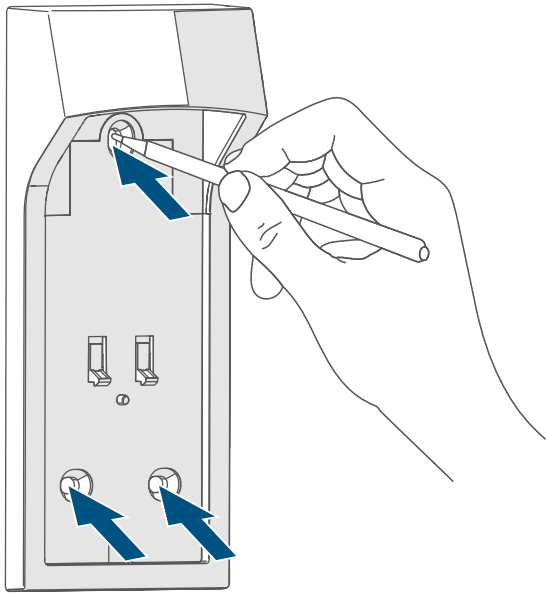
4



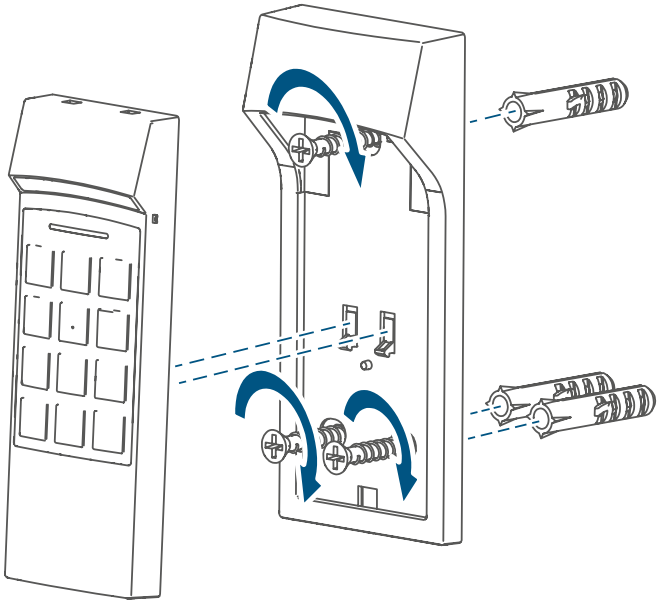
5



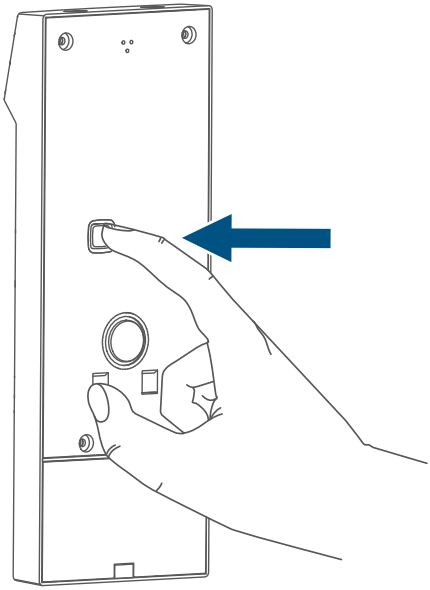
6

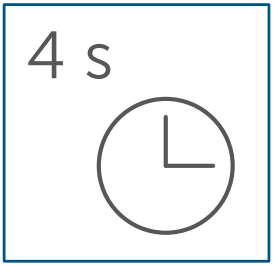


7



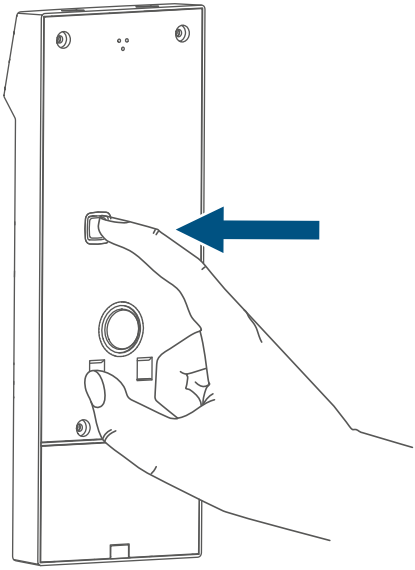
8

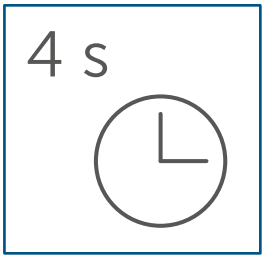






9







Inhaltsverzeichnis

1 Hinweise zur Anleitung 9
2 Gefahrenhinweise 9
3 Funktion und Geräteübersicht 10
4 Allgemeine Systeminformationen 11
5 Inbetriebnahme 12
5.1 Anlernen 12
5.2 Montage 14
5.3 Montage der Wandhalterung 14
5.4 Bedienung 15
5.5 Tastaturbeleuchtung 15
6 Batterien wechseln 16
7 Fehlerbehebung 17
7.1 Schwache Batterie 17
7.2 Fehlerhafte Pineingabe 17
7.3 Befehl nicht bestätigt 17
7.4 Duty Cycle 18
7.5 Fehlercodes und Blinkfolgen 18
8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen 20
9 Wartung und Reinigung 20
10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb 21
11 Technische Daten 21

1 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihr Homematic IP Gerät in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf!
Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:



Achtung!
Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.



Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen.

2 Gefahrenhinweise



Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie das Gerät im Fehlerfall von einer Fachkraft prüfen.



Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Geräts nicht gestattet.



Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden, z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen ausweist. Lassen Sie das Gerät im Zweifelsfall von einer Fachkraft prüfen.



Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Betreiben Sie das Gerät an einem witterungsgeschützten Standort. Setzen Sie es keinem Einfluss von Vibrationen, ständiger Sonnen- und anderer Wärmeeinstrahlung und keinen mechanischen Belastungen aus.

Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.

Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

3 Funktion und Geräteübersicht

Mit dem Homematic IP Keypad können Sie in Kombination mit Ihrem Homematic IP Türschlossantrieb bis zu 8 Familienmitgliedern, Freunden, u. w. den Zutritt zu Ihrem Smart Home gewähren. Per PIN-Eingabe kann die Tür geöffnet, verriegelt oder entriegelt werden. Zusätzlich lassen sich durch weitere Homematic IP Komponenten vielseitge Coming-/Leaving-Home-Szenarien schaffen (z. B. das Einschalten der Flurbeleuchtung).

Die Konfiguration sowie die aktuelle Statusanzeige der Tür, erfolgen über die kostenlose Homematic IP App.

Dank Funkkommunikation und Batteriebetrieb können Sie den Montageort flexibel wählen. Ein Netzanschluss in Türnähe ist nicht erforderlich. Für die Montage an Ihrem gewählten Wunschort können Sie die beiliegenden Schrauben und Dübel verwenden.

Zusätzlichen Komfort liefert Ihnen der integrierte Näherungssensor. So können Sie auch bei schwacher Außenbeleuchtung jederzeit die Tasten Ihres Keypads, dank der intergrierten Beleuchtung, erkennen.

Geräteübersicht *(s. Abbildung 1 und 2)*:

(A) Wandhalterung
(B) Keypad
(C) Tastaturfeld mit Tasten 0-9
(D) Taste „Verriegeln"
(E) Taste „Entriegeln"
(F) Näherungssensor
(G) Geräte-LED
(H) Systemtaste (Anlerntaste)
(I) Sabotagekontakt
(J) Batteriefach (-deckel)
(K) Entwässerungsloch
(L) Schraublöcher
(M) Verrastung

4 Allgemeine Systeminformationen

Dieses Gerät ist Teil des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell per Smartphone über die Homematic IP App konfiguriert werden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, Homematic IP Geräte über die Zentrale CCU3 oder in Verbindung mit vielen Partnerlösungen zu betreiben. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch. Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter www.homematic-ip.com.

5 Inbetriebnahme

5.1 Anlernen

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit dem Anlernen beginnen.

Sie können das Gerät an den Access Point oder an die Zentrale CCU3 anlernen. Weitere Informationen zum Anlernen und zur Konfiguration über eine Zentrale entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich unter www.homematic-ip.com).

Richten Sie zunächst Ihren Homematic IP Access Point über die Homematic IP App ein, um weitere Homematic IP Geräte im System nutzen zu können. Ausführliche Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Access Points.

Damit das Homematic IP Keypad in Ihr System integriert werden und mit anderen Homematic IP Geräten kommunizieren kann, muss es zunächst an den Homematic IP Access Point angelernt werden.

Zum Anlernen des Keypads gehen Sie wie folgt vor:

- Öffnen Sie die Homematic IP App auf Ihrem Smartphone.
- Wählen Sie den Menüpunkt **„Gerät anlernen“** aus.
- Entnehmen Sie das Keypad **(B)** aus der Wandhalterung **(A),** indem Sie einen dünnen Gegenstand in das Loch auf der Unterseite der Wandhalterung **(A)** einführen und damit die Verrastung **(M)** lösen *(s. Abbildung 3)*.
- Öffnen Sie das rückseitige Batteriefach **(J)** des Keypads, indem Sie die Schraube des Batteriefachdeckels lösen *(s. Abbildung 4).*
- Ziehen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach des Keypads (erste Inbetriebnahme).

Sobald der Isolierstreifen gezogen wurde, sendet das Gerät eine Sabotagemeldung und die Geräte-LED **(G)** blinkt sechsmal rot auf (s. „7.5 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 18).

- Der Anlernmodus ist für 3 Minuten aktiv.

Sie können den Anlernmodus manuell für weitere 3 Minuten starten, indem Sie die Systemtaste **(H)** kurz drücken.

- Schließen Sie das Batteriefach **(J)** und ziehen Sie die Schraube des Batteriefachdeckels wieder an.
- Das Gerät erscheint automatisch in der Homematic IP App *(s. Abbildung 6)*.
- Zur Bestätigung geben Sie in der App die letzten vier Ziffern der Gerätenummer (SGTIN) ein oder scannen den QR-Code. Die Gerätenummer finden Sie auf dem Aufkleber im Lieferumfang oder direkt am Gerät.
- Warten Sie bis der Anlernvorgang abgeschlossen ist.
- Zur Bestätigung eines erfolgreichen Anlernvorgangs leuchtet die Geräte-LED **(G)** grün. Das Gerät ist nun einsatzbereit *(s. Abbildung 6)*.

Leuchtet die Geräte-LED rot, versuchen Sie es erneut.

- Vergeben Sie in der App einen Namen für das Gerät und ordnen Sie es einem Raum zu.
- Richten Sie den Zugang mit Hilfe der kostenlosen Homematic IP App ein.
- Setzen Sie das Keypad erst nach Montage der Wandhalterung ein.

5.2 Montage

Das Gehäuse des Keypads verfügt über ein vorbereitetes Entwässerungsloch (**K**). Öffnen Sie es bei Bedarf mit einem flachen Werkzeug.

Bitte lesen Sie diesen Abschnitt erst vollständig, bevor Sie mit der Montage beginnen.

5.3 Montage der Wandhalterung

Achten Sie bei der Auswahl des Montageorts und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

Der Montageort sollte witterungsgeschützt und frei von direkter Sonnen- und anderer Wärmestrahlung sein.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Wandhalterung **(A)** zu montieren:

- Wählen Sie einen passenden Montageort aus.
- Entnehmen Sie ggf. das Keypad **(B)** aus der Wandhalterung **(A),** indem Sie einen dünnen Gegenstand in das Loch auf der Unterseite der Wandhalterung einführen und damit die Verrastung **(M)** lösen *(s. Abbildung 3)*.

Sollten Sie das Gerät bereits angelernt haben, erhalten Sie eine Sabotagemeldung innerhalb der App. Sie können diese erst nach Abschluss der Montage quittieren, sobald das Keypad wieder eingesetzt wurde.

- Positionieren Sie die Wandhalterung **(A)** mit der abgeschrägten Fläche nach oben an geeigneter Stelle an der Wand und zeichnen die Bohrlöcher an *(s. Abbildung 7)*.
- Bohren Sie die vorgezeichneten Löcher mit 5 mm Durchmesser und 35 mm Tiefe.

Bei Steinwänden verwenden Sie einen 5 mm Bohrer für die Dübel. Bei Holzwänden können Sie einen 1,5 mm Bohrer verwenden, um das Eindrehen der Schrauben zu erleichtern.

Achten Sie bei der Auswahl des Montageorts und beim Bohren in der Nähe vorhandener Schalter oder Steckdosen auf den Verlauf elektrischer Leitungen bzw. auf vorhandene Versorgungsleitungen.

- Montieren Sie die Wandhalterung durch Verwendung der mitgelieferten Dübel und Schrauben *(s. Abbildung 8)*.
- Setzen Sie das Keypad **(B)** wieder in die Wandhalterung **(A)** ein. Ein Rastgeräusch zeigt Ihnen an, ob das Keypad richtig eingesetzt wurde *(s. Abbildung 8)*.

Sollten Sie das Gerät bereits angelernt haben, können Sie nun die Sabotagemeldung in Ihrer App quittieren.

5.4 Bedienung

Nachdem Sie das Homematic IP Keypad an den Access Point angelernt und über die App eingerichtet haben (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 12), können Sie die Zutrittsfunktion in Kombination mit dem Homematic IP Türschlossantrieb bequem steuern.

Geben Sie dazu Ihre PIN auf dem Tastenfeld **(C)** ein und wählen die gewünschte Aktion durch Betätigung der Tasten „Verriegeln“ **(D)** oder „Entriegeln“ **(E)** aus. Je nach ausgewählter Funktion reagiert der Homematic IP Türschlossantrieb und ver- oder entriegelt die Haustür.

5.5 Tastaturbeleuchtung

Direkt oberhalb des Tastaturfelds **(C)** befindet sich die leicht abgeschrägte Fläche des Näherungssensors **(F)**. Beim Annähern der Hand an das Tastaturfeld, reagiert der integrierte Näherungssensor und die Beleuchtung des Keypads wird eingeschaltet. So erkennen Sie auch bei schwacher Außenbeleuchtung jederzeit das Tastaturfeld Ihres Keypads.

6 Batterien wechseln

Wird das Batteriesymbol in der App bzw. eine leere Batterie am Gerät angezeigt (s. „7.5 Fehlercodes und Blinkfolgen" auf Seite 18), tauschen Sie die beiden leeren Batterien gegen zwei neue Batterien des Typs LR03/Micro/AAA aus. Beachten Sie dabei die Polungsrichtung der Batterien.

Um die Batterien des Keypads zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Entnehmen Sie das Keypad **(B)** aus der Wandhalterung **(A),** indem Sie einen dünnen Gegenstand in das Loch auf der Unterseite der Wandhalterung einführen und damit die Verrastung **(M)** lösen *(s. Abbildung 3)*.

Sie erhalten nun in Ihrer App eine Sabotage-Meldung. Diese kann erst quittiert werden, wenn das Keypad nach Austausch der Batterien wieder in die Wandhalterung eingesetzt wurde.

- Öffnen Sie das rückseitige Batteriefach **(J)** des Keypads **(B)**, indem Sie die Schraube des Batteriefachdeckels lösen *(s. Abbildung 4)*.
- Entnehmen Sie die leeren Batterien.
- Legen Sie zwei neue 1,5 V LR03/Micro/AAA Batterien polungsrichtig gemäß Markierung in die Batteriefächer ein *(s. Abbildung 5)*.
- Schließen Sie das Batteriefach und ziehen Sie die Schraube des Batteriefachdeckels wieder an.
- Setzen Sie das Keypad wieder in die Wandhalterung **(A)** ein.

Sie können nun die Sabotagemeldung in Ihrer App quittieren.

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll! Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!

Vorsicht! Explosionsgefahr bei unsachgemäßem Austausch der Batterien. Ersatz nur durch denselben oder einen gleichwertigen Typ. Batterien dürfen niemals aufgeladen werden. Batterien nicht ins Feuer werfen. Batterien nicht übermäßiger Wärme aussetzen. Batterien nicht kurzschließen. Es besteht Explosionsgefahr!

7 Fehlerbehebung

7.1 Schwache Batterie

Wenn es der Spannungswert zulässt, ist das Keypad auch bei niedriger Batteriespannung betriebsbereit. Je nach Beanspruchung kann evtl., nach kurzer Erholungszeit der Batterie, wieder mehrfach gesendet werden.

Ist die Batteriespannung niedrig, wird dies in der Homematic IP App und am Gerät über die LED **(G)** angezeigt. Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen neue aus (s. „6 Batterien wechseln" auf Seite 16).

7.2 Fehlerhafte Pineingabe

Wie oft ein PIN-Code falsch eingegeben werden kann, bevor das Keypad gesperrt wird, legen Sie in der Homematic IP App fest. Sobald das Keypad gesperrt ist, können Sie es nur noch über die App reaktivieren. Es gibt zudem eine werkseitig voreingestellte Sperrzeit für die Wiedereingabe des PIN-Codes. Nach der zweiten Falscheingabe erhöht sich diese Sperrzeit automatisch um 15 s (30 s, 60 s, 120 s).

7.3 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, leuchtet zum Abschluss der fehlerhaften Übertragung die LED **(G)** rot auf je nach Ursache kann das Aufleuchten der LED bis zu 10 s verzögert auftreten. Grund für die fehlerhafte Übertragung kann eine Funkstörung sein (s. „10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb" auf Seite 21). Die fehlerhafte Übertragung kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar,
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.) oder
- Empfänger defekt.

7.4 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz-Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz-Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Geräts 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle-Limits wird durch ein langes rotes Leuchten der LED **(G)** angezeigt und kann sich durch temporär fehlende Funktion des Geräts äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Geräts wiederhergestellt.

7.5 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Schnelles oranges Blinken	Funkübertragung/ Konfigurationsdaten werden übertragen	Warten Sie, bis die Übertragung beendet ist.
1x langes grünes Leuchten	Vorgang bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Langsames oranges Blinken gefolgt von langem roten Leuchten	Sendevorgang fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut (s. „7.3 Befehl nicht bestätigt“ auf Seite 17).

1x langes rotes Leuchten	PIN falsch oder PIN zum aktuellen Zeitpunkt nicht berechtigt / Eingabe temporär oder permanent gesperrt / Duty Cycle	Prüfen Sie durch Neueingabe die Korrektheit des PIN oder, ob Sie zum aktuellen Zeitpunkt berechtigt sind / Temporäre oder permanente Sperre nach Fehleingabe, setzen Sie die permanente Sperre in der App zurück / Versuchen Sie es erneut (s. „7.4 Duty Cycle“ auf Seite 18)
Kurzes oranges Blinken (alle 10 s)	Anlernmodus aktiv)	Geben Sie die letzten vier Ziffern der Geräte-Seriennummer zur Bestätigung ein (s. „5.1 Anlernen“ auf Seite 12).
Kurzes oranges Leuchten (nach grüner oder roter Empfangsmeldung)	Batterie leer	Tauschen Sie die Batterie des Gerätes aus (s. „6 Batterien wechseln“ auf Seite 16)
1x oranges und 1x grünes Leuchten (nach dem Einlegen der Batterie)	Testanzeige	Nachdem die Testanzeige erloschen ist, können Sie fortfahren.
Langes und kurzes oranges Blinken (im Wechsel)	Aktualisierung der Gerätesoftware (OTAU)	Warten Sie bis das Update beendet ist.
6x kurzes rotes Blinken der Geräte-LED **(G)**	Sabotagemeldung	Setzen Sie das Keypad **(B)** in die Wandhalterung **(A)** ein und quittieren Sie die Sabotagemeldung in der App

8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen des Geräts können wiederhergestellt werden. Dabei gehen alle Einstellungen verloren.

Um die Werkseinstellungen des Keypads wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Entnehmen Sie das Keypad **(B)** aus der Wandhalterung **(A),** indem Sie einen dünnen Gegenstand in das Loch auf der Unterseite der Wandhalterung einführen und damit die Verrastung **(M)** lösen *(s. Abbildung 3)*.
- Öffnen Sie das rückseitige Batteriefach **(J)** des Keypads, indem Sie die Schraube des Batteriefachdeckels lösen *(s. Abbildung 4)*.
- Entnehmen Sie eine Batterie.
- Legen Sie die Batterie entsprechend der Polungsrichtung wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste **(H)** für 4 s gedrückt, bis die Geräte-LED **(G)** schnell orange zu blinken beginnt *(s. Abbildung 9)*.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet *(s. Abbildung 10)*.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch.

9 Wartung und Reinigung

Das Gerät ist für Sie bis auf einen eventuell erforderlichen Batteriewechsel wartungsfrei. Überlassen Sie die Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-WKP der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.homematic-ip.com

11 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-WKP
Versorgungsspannung:	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Batterielebensdauer:	2 Jahre (typ.)
Stromaufnahme:	60 mA max.
Schutzart:	IP44
Umgebungstemperatur:	-20 bis + 55 °C
Abmessungen (B x H x T):	71 x 161 x 29 mm
Gewicht:	137 g (inkl. Batterien)
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. Funk-Sendeleistung:	10 dBm
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	200 m
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h

Technische Änderungen vorbehalten.

Entsorgungshinweis



Gerät nicht im Hausmüll entsorgen! Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen.

Konformitätshinweis

CE Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Package contents

Quantity	Description
1	Homematic IP Keypad
1	wall bracket
3	screws, 3.5 x 30 mm
3	wall plugs, 5 mm
2	1.5 V LR03/Micro/AAA batteries
2	operating manuals
1	supplement with safety instructions

Documentation © 2023 eQ-3 AG, Germany.
All rights reserved. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.
Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.
All trademarks and industrial property rights are acknowledged.
Printed in Hong Kong
Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.

155202 (web)
Version 1.2 (08/2023)

Table of contents

1 Information about this manual 25
2 Hazard information 25
3 Function and device overview 26
4 General system information 27
5 Operation 27
5.1 Pairing 27
5.2 Installation 29
5.3 Installing the wall bracket 29
5.4 Operation 30
5.5 Keypad illumination 31
6 Changing the batteries 31
7 Troubleshooting 32
7.1 Low battery 32
7.2 Incorrect pin entry 32
7.3 Command not confirmed 32
7.4 Duty cycle 33
7.5 Error codes and flashing sequences 33
8 Restoring factory settings 35
9 Maintenance and cleaning 35
10 General information about radio operation 36
11 Technical specifications 36

1 Information about this manual

Please read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP device. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to.

If you hand over the device to other persons for use, please hand over this manual as well.

Symbols used:

Attention!
This indicates a hazard.

Note. This section contains important additional information.

2 Hazard information

Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. If you have any doubts, have the device checked by an expert.

For safety and licensing reasons (CE), unauthorized changes and/or modifications of the device is not permitted.

Do not use the device if there are signs of damage to the housing, control elements or connecting sockets, for example. If you have any doubts, have the device checked by an expert.

The device is not a toy: do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.

We accept no liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard warnings. In such cases, all warranty claims are void. We accept no liability for any consequential damage.

The device must only be operated in locations where it is protected from the effects of weather. The device must be protected from the effects of vibrations, solar or other methods of heat radiation, and mechanical loads.

The device may only be operated within residential buildings.

Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and will invalidate any warranty or liability.

3 Function and device overview

With the Homematic IP Keypad, combined with your Homematic IP door lock actuator, you can give up to eight family members, friends, etc. access to your smart home. The door can be opened, locked or unlocked by entering a PIN. In addition, other Homematic IP components can be used to create versatile coming/leaving home scenarios (e.g. switching on the hallway lighting).

You can configure the door and display its current status via the free Homematic IP app.

Wireless communication and battery operation mean the keypad can be installed anywhere. A mains connection near the door is not necessary. You can use the enclosed screws and wall plugs for installation at your chosen location.

The integrated proximity sensor gives you additional convenience. Thanks to the integrated illumination, you can always make out the keys on your keypad even in dim outdoor lighting.

Device overview *(see figures 1 and 2)*:

(A) Wall bracket

(B) Keypad

(C) Keypad panel with keys 0-9
(D) "Lock" button
(E) "Unlock" button
(F) Proximity sensor
(G) Device LED
(H) System button (pairing button)
(I) Tamper contact
(J) Battery compartment (and cover)
(K) Drainage hole
(L) Screw holes
(M) Latch

4 General system information

This device is part of the Homematic IP smart home system and works with the Homematic IP protocol. All devices of the system can be configured comfortably and individually with the user interface of the Central Control Unit CCU3 or flexibly via the Homematic IP smartphone app in connection with the Homematic IP cloud. All available functions provided by the system in combination with other components are described in the Homematic IP Wired Installation Guide. All current technical documents and updates are provided at www.homematic-ip.com.

5 Operation

5.1 Pairing

Please read this entire section before starting the pairing procedure.

You can connect the device either to the Access Point or to the Homematic Central Control Unit CCU3. For detailed information about pairing or configuration via a control unit, please refer to the Homematic IP User Guide, available for download in the download area of www.homematic-ip.com.

First set up your Homematic IP Access Point via the Homematic IP app to enable operation of other Homematic IP devices within your system. For further information, please refer to the operating manual of the Access Point.

To integrate the Homematic IP Keypad into your system and enable it to communicate with other Homematic IP devices, you must first add the device to your Homematic IP Access Point.

To add the Keypad, please proceed as follows:

- Open the Homematic IP app on your smartphone.
- Select the menu item **"Add device"**.
- Remove the Keypad **(B)** from the wall bracket **(A),** by inserting a thin object into the hole on the bottom of the wall bracket **(A)** and releasing the latch **(M)** *(see figure 3)*.
- Open the Keypad's rear battery compartment **(J)** by loosening the screw on the battery compartment cover *(see figure 4).*
- Pull the insulating strip out of the battery compartment of the Keypad (first start-up).

As soon as the insulating strip has been pulled out, the device sends a tamper message, and the device LED **(G)** flashes red six times (see „7.5 Error codes and flashing sequences" on page 33).

- The pairing mode is active for 3 minutes.

You can start the pairing mode manually for another 3 minutes by briefly pressing the system button **(H)**.

- Close the battery compartment **(J)** and tighten the screw on the battery compartment cover again.
- The device automatically appears in the Homematic IP app *(see figure 6)*.
- To confirm, enter the last four digits of the device number (SG-

TIN) in the app or scan the QR code. The device number can be found on the sticker supplied or attached to the device.
- Please wait until pairing is completed.
- If pairing was successful, the device LED **(G)** lights up green. The device is now ready for use *(see figure 6)*.

If the device LED lights up red, please try again.

- In the app, give the device a name and allocate it to a room.
- Set up access using the free Homematic IP app.
- Only insert the Keypad into the wall bracket after installation.

5.2 Installation

The Keypad housing has a drainage hole (**K**). Open it with a sharp tool if necessary.

Please read this entire section before starting the installation.

5.3 Installing the wall bracket

When selecting a mounting location and drilling in the vicinity of switches or socket outlets, check for electrical wires and power supply cables.

The mounting location should be protected from the weather and not exposed to direct sunlight or other sources of heat radiation.

To install the wall bracket **(A),** proceed as follows:
- Choose a suitable site for installation.
- Remove the keypad **(B)** from the wall bracket **(A),** by inserting a thin object into the hole on the bottom of the wall bracket and releasing the latch **(M)** *(see figure 3)*.

If you have already paired the unit, you will receive a tamper message within the app. You can only acknowledge this after the installation has been completed and the Keypad has been reinserted.

- Position the wall bracket **(A)** with the bevelled surface facing upwards at a suitable place on the wall and mark the drill holes *(see figure 7)*.
- Drill the pre-marked holes with a diameter of 5 mm and a depth of 35 mm.

If you are working with a stone wall, use a 5 mm drill bit for the wall plugs supplied. If you are working with wooden walls, you can use a 1.5 mm drill bit to make it easier to screw in the screws.

When selecting a mounting location and drilling in the vicinity of switches or socket outlets, check for electrical wires and power supply cables.

- Mount the wall bracket using the wall plugs and screws provided *(see figure 8)*.
- Insert the Keypad **(B)** back in the wall bracket **(A)**. A latching sound indicates whether the keypad has been inserted correctly *(see figure 8)*.

If you have already paired the device, you can now acknowledge the tamper message in your app.

5.4 Operation

After you have paired the Homematic IP Keypad to the Access Point and set it up via the app (see „5.1 Pairing“ on page 27), you can conveniently control the access function in combination with the Homematic IP door lock drive.

To do this, enter your PIN on the Keypad **(C)** and select the desired action by pressing the “Lock” **(D)** or “Unlock” **(E)**. Depending on the selected function, the Homematic IP Door lock drive reacts and locks or unlocks the front door.

5.5 Keypad illumination

Directly above the Keypad panel **(C)** is the slightly bevelled surface of the proximity sensor **(F)**. When your hand approaches the Keypad, the integrated proximity sensor reacts, and the Keypad illumination is switched on. This means you can always make out the keypad panel of your Keypad even in dim outdoor lighting.

6 Changing the batteries

If the battery symbol is displayed via the app or an empty battery is indicated on the device (see „7.5 Error codes and flashing sequences" on page 33), replace the two used batteries with two new LR03/Micro/AAA batteries. Take care to observe the correct battery polarity.

To replace the Keypad batteries, please proceed as follows:

- Remove the Keypad **(B)** from the wall bracket **(A),** by inserting a thin object into the hole on the bottom of the wall bracket and releasing the latch **(M)** *(see figure 3)*.

You will now receive a tamper message in your app. This can only be acknowledged when the Keypad has been reinserted in the wall bracket after replacing the batteries.

- Open the rear battery compartment **(J)** of the Keypad **(B)**, by loosening the screw of the battery compartment cover *(see figure 4)*.
- Remove the used batteries.
- Insert two new 1.5 V LR03/micro/batteries into the battery compartment, making sure that you do so with the correct polarity *(see figure 5)*.
- Close the battery compartment and tighten the screw on the battery compartment cover again.
- Insert the Keypad back in the wall bracket **(A)**.

You can now acknowledge the tamper message in your app.



Used batteries should not be disposed of with regular domestic waste! Instead, take them to your local battery disposal point.



Caution! There is a risk of explosion if the batteries are not replaced correctly. Replace only with the same or equivalent type. Never recharge non-rechargeable batteries. Do not throw the batteries into a fire. Do not expose batteries to excessive heat. Do not short-circuit batteries. Doing so will present a risk of explosion.

7 Troubleshooting

7.1 Low battery

Provided that the voltage value permits it, the Keypad will remain ready for operation even if the battery voltage is low. Depending on the load, it may be possible to transmit several times again once the batteries have been allowed a brief recovery period.

If the battery voltage is too low, this will be displayed in the Homematic IP app and directly on the device via the LED **(G)**. In this case, replace the used batteries with new ones (see „6 Changing the batteries“ on page 31).

7.2 Incorrect pin entry

You define in the Homematic IP app how often a PIN code can be entered incorrectly before the Keypad is locked. Once the Keypad is locked, you can only reactivate it via the app. There is also a factory-set off time for re-entering the PIN code. After the second incorrect entry, this off time is automatically increased by 15 (30, 60, 120) seconds.

7.3 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, the device LED **(G)** lights up red at the end of the failed transmission process (depending on the cause, the LED may light up with a delay of up to 10 sec). The failed transmission may be caused by radio interference (see „10 General information about radio operation“ on page 36). This may be caused by the following:

- Receiver cannot be reached.
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.).
- Receiver is faulty.

7.4 Duty cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range.

In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to this regulation.

During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pairing processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle limit is exceeded, this is indicated by the LED **(G)** emitting a long red flash, and the device may temporarily not function. The device will start working correctly again after a short period (max. 1 hour).

7.5 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Rapid orange flashing	Radio transmission/ configuration data is transmitted	Wait until the transmission is completed.
1x long green flash	Transmission confirmed	You can continue operation.
Slow orange flashing followed by long red flash	Transmission failed	Try again (see „7.3 Command not confirmed“ on page 32).

1x long red flash	PIN incorrect or not authorised at the current time / Entry temporarily or permanently locked / Duty cycle	Re-enter the PIN to check its correctness or whether you are authorised at the current time / Temporary or permanent lock after incorrect entry; reset the permanent lock in the app / Try again (see „7.4 Duty cycle" on page 33)
Short orange flashing (every 10 s)	Pairing mode active	Enter the last four numbers of the device serial number to confirm (see „5.1 Pairing" on page 27).
Short orange lighting (after green or red confirmation)	Battery empty	Replace the batteries (see „6 Changing the batteries" on page 31)
1x orange and 1x green flash (after inserting batteries)	Test display	You can continue once the test display has stopped.
Long and short orange flashing (alternating)	Software update (OTAU)	Wait until the update is completed.
6x short red flashing of the device LED **(G)**	Tamper message	Insert the Keypad **(B)** into the mounting plate **(A)** and acknowledge the tamper message in your app.

8 Restoring factory settings

The device's factory settings can be restored. If you do this, you will lose all your settings.

To restore the Keypad's factory settings, proceed as follows:

- Remove the Keypad **(B)** from the wall bracket **(A),** by inserting a thin object into the hole on the bottom of the wall bracket and releasing the latch **(M)** *(see figure 3)*.
- Open the Keypad's rear battery compartment **(J)** by loosening the screw on the battery compartment cover *(see figure 4)*.
- Remove one battery.
- Insert the battery with the correct polarity and press and simultaneously hold down the system button **(H)** for 4 seconds, until the LED **(G)** starts rapidly flashing orange *(see figure 9)*.
- Release the system button.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green *(see figure 10)*.
- Release the system button again to conclude the procedure.

The device will perform a restart.

9 Maintenance and cleaning

The device does not require you to carry out any maintenance other than replacing the battery when necessary. Enlist the help of an expert to carry out any repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. Do not use any detergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

10 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching operations, electrical motors or defective electrical devices.

The transmission range within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besides the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental factors such as humidity in the vicinity have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-WKP is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: www.homematic-ip.com

11 Technical specifications

Device short description:	HmIP-WKP
Supply voltage:	2x 1.5 V LR03/micro/AAA
Battery life:	2 years (typically)
Current consumption:	60 mA max.
Protection rating:	IP44
Ambient temperature:	-20 to 55 °C
Dimensions (W x H x D):	71 x 161 x 29 mm
Weight:	137 g (incl. batteries)
Radio frequency band:	868.0–868.6 MHz 869.4–869.65 MHz
Max. radio transmission power:	10 dBm
Typical radio free-field range:	200 m
Receiver category:	SRD category 2
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h

Subject to technical changes.

Instructions for disposal.



Do not dispose of the device with normal domestic waste! Electronic equipment must be disposed of at local collection points for waste electronic equipment in compliance with the Waste Electrical and Electronic Equipment Directive.

Information about conformity

CE The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.

For technical support, please contact your retailer.

Contenu de la livraison

Nombre	Désignation
1	Keypad Homematic IP
1	Support mural
3	Vis 3,5 x 30 mm
3	Chevilles 5 mm
2	Piles 1,5 V LR03/Micro/AAA
2	Modes d'emploi
1	Fiche de consignes de sécurité

Documentation © 2023 eQ-3 AG, Allemagne
Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.
Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.
Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.
Imprimé à Hong Kong
Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être effectuées sans avertissement préalable.

155202 (Web)
Version 1.2 (08/2023)

Table des matières

1 Remarques sur la notice 40
2 Mises en garde 40
3 Fonction et aperçu de l'appareil 41
4 Informations générales sur le système 42
5 Mise en service 43
5.1 Apprentissage 43
5.2 Montage 44
5.3 Montage du support mural 45
5.4 Utilisation 46
5.5 Éclairage du clavier 46
6 Remplacement des piles 46
7 Élimination des défauts 48
7.1 Pile faible 48
7.2 Saisie erronée du code PIN 48
7.3 Commande non confirmée 48
7.4 Duty Cycle 49
7.5 Codes d'erreurs et séquences de clignotement 49
8 Restauration des réglages d'usine 51
9 Entretien et nettoyage 51
10 Remarques générales sur le fonctionnement radio 52
11 Caractéristiques techniques 52

1 Remarques sur la notice

Lisez attentivement la présente notice avant de mettre votre appareil Homematic IP en service. Conservez la notice pour pouvoir vous y référer ultérieurement !
Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également cette notice d'utilisation.

Symboles utilisés :



Attention !
Ce symbole indique un danger.



Remarque. Cette section contient d'autres informations importantes.

2 Mises en garde



N'ouvrez pas l'appareil. Aucune pièce requérant un entretien de la part de l'utilisateur ne se trouve à l'intérieur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par du personnel spécialisé.



Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.



N'utilisez pas l'appareil s'il présente des dommages extérieurs visibles, par exemple sur le boîtier, les éléments de commande ou les prises de raccordement. En cas de doute, faites vérifier l'appareil par du personnel spécialisé.



Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Les sachets/feuilles en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.

Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas de dommages matériels ou de dommages corporels dus au maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous ne pouvons être tenus responsables des dommages indirects occasionnés !

Installez l'appareil à un endroit protégé des intempéries. Éviter l'exposition aux vibrations, au soleil et aux autres rayonnements thermiques, ainsi qu'aux charges mécaniques.

L'appareil convient uniquement pour l'utilisation dans des environnements d'habitat.

Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

3 Fonction et aperçu de l'appareil

Allié au Mécanisme de serrure Homematic IP, le Keypad Homematic IP vous permet d'accorder l'accès à votre Smart Home à jusqu'à 8 membres de votre famille, amis, etc. La saisie d'un code PIN ouvre, verrouille ou déverrouille la porte. De plus, les éléments Homematic IP complémentaires contribuent à créer des scénarios variés pour le retour ou le départ de la maison (par ex. l'activation de l'éclairage du couloir).

La configuration ainsi que l'affichage de l'état actuel de la porte sont réalisés au moyen de l'application gratuite Homematic IP.

Grâce à la communication radio et au fonctionnement sur pile, le lieu de montage peut être déterminé librement. Aucun raccordement au réseau n'est nécessaire à proximité de la porte. Le montage à l'emplacement choisi peut être réalisé au moyen des vis et chevilles fournies.

Le détecteur de capacité intégré vous offre un confort supplémentaire. Ainsi, même en cas de luminosité extérieure faible, vous pouvez toujours déceler les touches du Keypad équipé d'un éclairage intégré.

Vue d'ensemble de l'appareil *(voir les figures 1 et 2)* **:**

(A) Support mural
(B) Keypad
(C) Clavier numérique avec les touches 0-9
(D) Touche « Verrouiller »
(E) Touche « Déverrouiller »
(F) Détecteur de proximité
(G) LED de l'appareil
(H) Touche système (touche d'apprentissage)
(I) Contact anti-sabotage
(J) Compartiment à piles (couvercle)
(K) Orifice pour l'écoulement des eaux de pluie
(L) Trous de vis
(M) Dispositif d'encliquetage

4 Informations générales sur le système

Cet appareil fait partie du système Smart Home de Homematic IP et communique par le biais du Homematic IP Protocole radio. Tous les appareils du système peuvent être configurés facilement et individuellement avec un smartphone à l'aide de l'application Homematic IP. Vous avez également la possibilité d'utiliser les appareils Homematic IP via la centrale CCU3 ou en association avec de nombreuses solutions de partenaires. Vous trouverez dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP l'étendue des fonctions du système en association avec d'autres composants. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur www.homematic-ip.com.

5 Mise en service

5.1 Apprentissage

Merci de lire attentivement cette section avant de procéder à l'apprentissage.

Vous pouvez programmer l'appareil sur l'Access Point ou sur la centrale CCU3. De plus amples informations sur l'apprentissage et la configuration via une centrale figurent dans le manuel d'utilisateur Homematic IP (disponible dans l'espace téléchargement sur www.homematic-ip.com).

Commencez par configurer l'Access Point Homematic IP à l'aide de l'application Homematic IP, afin de pouvoir utiliser d'autres appareils Homematic IP avec votre système. Vous trouverez des informations détaillées à ce sujet dans le mode d'emploi de l'Access Point.

Afin que le Keypad Homematic IP puisse être intégré à votre système et communiquer avec d'autres appareils Homematic IP, il doit d'abord être enregistré dans l'Access Point Homematic IP.

Procédez de la manière suivante pour l'apprentissage du Keypad :

- Ouvrez l'application Homematic IP sur votre smartphone.
- Sélectionnez le point de menu **« Procéder à l'apprentissage de l'appareil »**.
- Retirez le Keypad **(B)** de son support mural **(A)** en insérant un objet fin dans l'orifice sur le dessous du support mural **(A)** pour désenclencher le verrouillage **(M)** *(voir la figure 3)*.
- Ouvrez le compartiment à piles **(J)** situé au dos du Keypad en dévissant la vis du cache du compartiment à piles *(voir la figure 4)*.
- Retirez la bandelette isolante du compartiment à piles du Keypad (première mise en service).

Dès que la bande d'isolement est retirée, l'appareil émet un message de sabotage et sa LED **(G)** clignote six fois brièvement en rouge (v. „ 7 Élimination des défauts „ à la page 48).

- Le mode d'apprentissage est actif pendant 3 minutes.

Vous pouvez lancer manuellement le mode d'apprentissage pour 3 minutes supplémentaires en appuyant brièvement sur la touche système **(H)**.

- Fermez le compartiment à piles **(J)** et resserrez la vis du cache du compartiment à piles.
- L'appareil s'affiche automatiquement dans l'application Homematic IP *(voir la figure 6)*.
- Pour confirmer, saisissez les quatre derniers chiffres de l'appareil (SGTIN) dans l'application ou scannez le code QR. Le numéro de l'appareil se trouve sur l'autocollant contenu dans la livraison ou directement sur l'appareil.
- Attendez la fin du processus d'apprentissage.
- La LED de l'appareil **(G)** s'allume en vert pour confirmer que l'apprentissage a été correctement effectué. L'appareil est opérationnel à présent *(voir la figure 6)*.

Si la LED de l'appareil s'allume est rouge, recommencez une nouvelle fois.

- Donnez un nom à l'appareil dans l'application et attribuez-le à une pièce.
- Configurez l'accès à l'aide de l'application gratuite Homematic IP.
- N'insérez le Keypad qu'après le montage du support mural.

5.2 Montage

Le boîtier du Keypad est doté d'un orifice d'écoulement pour les eaux de pluie **(K)** prédécoupé. Le cas échéant, ouvrez-le avec un outil tranchant.

Merci de lire attentivement cette section avant de procéder au montage.

5.3 Montage du support mural

Lors du choix de l'emplacement de montage et du montage à proximité d'interrupteurs ou de prises existants, veillez à la disposition des câbles électriques ou des câbles d'alimentation existants.

Le lieu de montage doit être abrité des intempéries, ainsi que de la lumière directe du soleil et d'autres sources de chaleur.

Procédez comme suit pour monter le support mural **(A)** :

- Choisissez un lieu de montage approprié.
- Le cas échéant, retirez le Keypad **(B)** de son support mural **(A)** en insérant un objet fin dans l'orifice sur le dessous du support mural pour désenclencher le verrouillage **(M)** *(voir la figure 3)*.

Si l'apprentissage de l'appareil a déjà été réalisé, un message de sabotage s'affiche dans l'application. Vous ne pourrez l'acquitter qu'après le montage, dès que vous aurez remis en place le Keypad.

- Positionnez le support mural **(A)** avec le côté oblique vers le haut à un endroit approprié du mur et tracez les les trous de perçage *(voir la figure 7)*.
- Percez les trous tracés avec un diamètre de 5 mm et sur une profondeur de 35 mm.

Sur les murs en maçonnerie, utilisez un foret de 5 mm pour les chevilles. Sur les murs en bois, vous pouvez utiliser un foret de 1,5 mm pour faciliter le vissage des vis.

Lors du choix de l'emplacement de montage et du montage à proximité d'interrupteurs ou de prises existants, veillez à la disposition des câbles électriques ou des câbles d'alimentation existants.

- Montez le support mural avec les chevilles et les vis fournies *(voir la figure 8)*.
- Installez le Keypad **(B)** de nouveau dans le support mural **(A)**. Un bruit d'encliquetage vous indique que le Keypad a été inséré correctement *(voir la figure 8)*.

Si l'apprentissage de l'appareil a déjà été réalisé, vous pouvez à présent acquitter le message de sabotage dans votre application.

5.4 Utilisation

Après avoir enregistré le Keypad Homematic IP dans l'Access Point et utilisé l'application pour le configurer (voir v. « 5.1 Apprentissage « à la page 43), vous pouvez confortablement commander la fonction d'accès dès lors que vous disposez du Mécanisme de serrure Homematic IP. Saisissez à cet effet votre PIN sur le clavier numérique **(C)** et sélectionnez l'action souhaitée au moyen des touches « Verrouiller » **(D)** ou « Déverrouiller » **(E)**. Selon la fonction sélectionnée, le mécanisme de serrure Homematic IP réagit en verrouillant ou en déverrouillant la porte d'entrée.

5.5 Éclairage du clavier

Directement au-dessus du clavier numérique **(C)** se trouve le plan légèrement incliné du détecteur de proximité **(F)**. Lorsque vous approchez la main du clavier numérique, le détecteur de proximité intégré se déclenche et allume l'éclairage du Keypad. Ainsi, même en cas de luminosité faible à l'extérieur, vous pouvez lire à tout moment le champ de touches de votre Keypad.

6 Remplacement des piles

Si l'application affiche le symbole de la pile ou l'appareil une pile vide (voir v. « 7.5 Codes d'erreurs et séquences de clignotement « à la page 49), vous devez remplacer les deux piles épuisées par deux piles neuves du type LR03/Micro/AAA. Dans ce contexte, veillez à la polarité des piles.

Pour remplacer les piles du Keypad, procédez comme suit :

- Retirez le Keypad **(B)** de son support mural **(A)** en insérant un objet fin dans l'orifice sur le dessous du support mural pour désenclencher le verrouillage **(M)** *(voir la figure 3)*.

Un message de sabotage s'affiche alors dans votre application. Vous ne pourrez l'acquitter qu'après avoir replacé le Keypad dans le support mural lorsque vous aurez remplacé les piles.

- Ouvrez le compartiment à piles **(J)** situé au dos du Keypad **(B)** en dévissant la vis du cache du compartiment à piles *(voir la figure 4)*.
- Enlevez les piles vides.
- Placez deux piles neuves de 1,5 V LR03/Micro/AAA dans le compartiment à piles en veillant à la polarité correcte et aux repères *(voir la figure 5)*.
- Fermez le compartiment à piles et resserrez la vis du cache du compartiment à piles.
- Installez le Keypad de nouveau dans le support mural **(A)**.

Vous pouvez à présent acquitter le message de sabotage dans votre application.

Ne pas jeter les piles usagées aux ordures ménagères ! Jetez-les dans votre point de collectes de piles !

Attention ! Risque d'explosion en cas de remplacement inapproprié des piles. Ne remplacez les piles que par le même type ou un type de piles équivalent. Ne rechargez jamais les piles. Ne jetez pas les piles au feu. N'exposez pas les piles à une chaleur trop importante. Ne court-circuitez pas les piles. Risque d'explosion !

7 Élimination des défauts

7.1 Pile faible

Tant que la valeur de tension le permet, le Keypad est opérationnel, même lorsque la tension des piles est faible. En fonction des sollicitations, une brève période de repos permettra éventuellement plusieurs nouvelles émissions d'un signal.

Lorsque la tension des piles est faible, l'application Homematic IP l'indique et l'appareil l'affiche au moyen de la LED **(G)**. Dans ce cas, il convient de remplacer les piles épuisées par des piles neuves (v. « 6 Remplacement des piles « à la page 46).

7.2 Saisie erronée du code PIN

Vous pouvez définir dans l'application Homematic IP combien de fois un PIN erroné peut être saisi avant que le Keypad ne soit verrouillé. Lorsque que le Keypad est verrouillé, vous avez besoin de l'application pour le réactiver. De plus, une durée de verrouillage paramétrée en usine s'applique à toute nouvelle saisie du code PIN. Après la deuxième saisie erronée, cette durée de verrouillage augmente automatiquement de 15 secondes (30, 60, 120 secondes).

7.3 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, la LED **(G)** s'allume de couleur rouge à la fin de la transmission défectueuse (en fonction de la cause, la LED peut s'allumer avec une temporisation de jusqu'à 10 secondes). La raison pour la transmission défectueuse peut être un dysfonctionnement (v. « 10 Remarques générales sur le fonctionnement radio « à la page 52). Une transmission défectueuse peut avoir les causes suivantes :

- Récepteur non joignable,
- Le récepteur ne peut pas exécuter une commande (chute de charge, blocage mécanique, etc.) ou
- récepteur défectueux.

7.4 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limitation régulée légalement du temps d'émission des appareils dans une plage 868 MHz. L'objectif de ce règlement est de garantir la fonction de tous les appareils qui travaillent dans une plage de 868 MHz.

Dans la plage de fréquences que nous utilisons (868 MHz), le temps d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (donc 36 secondes dans une heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite de 1 % est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et fabriqués à 100 % conformément à la norme.

Dans un fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est en règle générale pas atteint. Ceci peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système par des processus de programmation multipliés et intensifs. Un dépassement de la limite Duty Cycle s'affiche par un long éclairage rouge de la LED **(G)** et peut s'exprimer par une fonction temporairement manquante de l'appareil. Après un court temps (max. 1 heure), la fonction de l'appareil est rétablie.

7.5 Codes d'erreurs et séquences de clignotement

Code de clignotement	Signification	Solution
Clignotement rapide en orange	Transmission radio / les données de configuration sont transmises	Attendez jusqu'à ce que la transmission soit achevée.
1x activation longue en vert	Opération confirmée	Vous pouvez poursuivre avec la commande.
Clignotement lent en orange, suivi par une activation longue en rouge	Échec du processus de transmission	Réessayez (voir v. « 7.3 Commande non confirmée « à la page 48).

1x activation longue en rouge	PIN erroné ou PIN non autorisé à cet instant / Saisie verrouillée temporairement ou en permanence / Duty Cycle	Contrôlez par une nouvelle saisie si le PIN est correct ou si vous disposez des droits nécessaires à cet instant / Verrouillage temporaire ou permanent après une saisie erronée, réinitialisez le verrouillage permanent dans l'application / Réessayez (v. « 7.4 Duty Cycle « à la page 49).
Clignotement court en orange (toutes les 10 secondes)	Mode d'apprentissage actif)	Saisissez les quatre derniers chiffres du numéro de série de l'appareil pour la confirmation (voir v. « 5.1 Apprentissage « à la page 43).
Activation courte en orange (après message de réception vert ou rouge)	Piles épuisées	Remplacez les piles épuisées par des piles neuves (v. « 6 Remplacement des piles « à la page 46).
1 x activation en orange et 1 x activation en vert (après l'insertion des piles)	Affichage de test	Après que l'affichage de test est éteint, vous pouvez poursuivre.
Clignotement long et court en orange (en alternance)	Mise à jour du logiciel (OTAU)	Attendez jusqu'à ce que la mise à jour soit achevée.
6x clignotements brefs rouges de la LED de l'appareil **(G)**	Message de sabotage	Insérez le Keypad **(B)** dans le support mural **(A)** et acquittez le message de sabotage dans l'appli.

8 Restauration des réglages d'usine

Les réglages d'usine de l'appareil peuvent être rétablis. Dans ce cadre, tous les réglages antérieurs sont perdus.

Afin de rétablir les réglages d'usine de l'appareil, procédez comme suit :

- Retirez le Keypad **(B)** de son support mural **(A)** en insérant un objet fin dans l'orifice sur le dessous du support mural pour désenclencher le verrouillage **(M)** *(voir la figure 3)*.
- Ouvrez le compartiment à piles **(J)** situé au dos du Keypad en dévissant la vis du cache du compartiment à piles *(voir la figure 4)*.
- Retirez une pile.
- Réinsérez la pile en veillant à sa polarité tout en maintenant à touche système **(H)** appuyée pendant 4 secondes, jusqu'à ce que la LED de l'appareil **(G)** clignote rapidement en orange *(voir la figure 9)*.
- Relâchez la touche système.
- Appuyez de nouveau sur la touche système pendant 4 secondes, jusqu'à ce que la LED s'allume en vert *(voir la figure 10)*.
- Relâchez la touche système pour terminer le rétablissement des réglages d'usine.

L'appareil effectue un redémarrage.

9 Entretien et nettoyage

De votre point de vue, l'appareil ne requiert aucune maintenance, à l'exception du remplacement éventuel des piles. Les réparations doivent être effectuées par un technicien qualifié.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. N'utilisez pas de nettoyant contenant un solvant, le boîtier en plastique et les écritures peuvent être attaqués.

10 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. Mise à part la puissance émise et les caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales, telles que l'humidité de l'air, en plus des particularités sur place en matière de construction, jouent un rôle important.

Par la présente, eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-WKP est conforme à la directive 2014/53/EU. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : www.homematic-ip.com

11 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-WKP
Tension d'alimentation :	2x 1,5 V LR03/Micro/AAA
Durée de vie des piles :	2 ans (typiquement)
Courant absorbé :	60 mA max.
Type de protection :	IP44
Température ambiante :	de -20 à + 55 °C
Dimensions (l x h x p) :	71 x 161 x 29 mm
Poids :	137 g (piles comprises)
Bande de fréquences radio :	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Puissance d'émission radio maximale :	10 dBm

Portée Portée radio en champ libre typ. :	200 m
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h

Sous réserve de modifications techniques.

Consignes pour l'élimination

L'appareil ne doit pas être jeté avec les ordures ménagères ! Les appareils électroniques sont à éliminer conformément à la directive relative aux appareils électriques et électroniques usagés via les points de collecte locaux d'appareils usagés.

Informations de conformité

Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.

Pour toute question technique concernant les appareils, veuillez vous adresser à votre revendeur.

Volumen de suministro

Cantidad	Componente
1	Homematic IP Keypad
1	Soporte para pared
3	Tornillos 3,5 x 30 mm
3	Tacos 5 mm
2	Pilas LR03/Micro/AAA, 1,5 V
2	Instrucciones de uso
1	Hoja adjunta a las indicaciones de seguridad

Documentación © 2023 eQ-3 AG, Alemania
Todos los derechos reservados. Queda prohibida la reproducción total o parcial de estas instrucciones en todas las formas posibles o utilizando procedimientos electrónicos, mecánicos o químicos, así como su divulgación, sin el consentimiento por escrito del editor.
Es posible que las presentes instrucciones contengan aún erratas o errores de impresión. Sin embargo, se efectúa una revisión periódica de los datos contenidos en estas instrucciones y se incluyen las correcciones en la siguiente edición. No se asume ninguna responsabilidad por los errores de tipo técnico o tipográfico y sus consecuencias.
Se reconocen todas las marcas registradas y derechos protegidos.
Printed in Hong Kong
Pueden efectuarse modificaciones debidas al progreso tecnológico sin previo aviso.

155202 (web)
Versión 1.2 (08/2023)

Índice

1 Advertencias sobre estas instrucciones 56
2 Advertencias de peligro 56
3 Funciones y esquema del dispositivo 57
4 Información general del sistema 58
5 Puesta en servicio 58
5.1 Conexión 58
5.2 Montaje 60
5.3 Montaje del soporte de pared 60
5.4 Manejo 62
5.5 Iluminación del teclado 62
6 Cambio de pilas 62
7 Reparación de fallos 63
7.1 Pila descargada 63
7.2 Introducción errónea del pin 63
7.3 Comando sin confirmar 64
7.4 Duty Cycle 64
7.5 Códigos de errores y secuencias intermitentes 65
8 Restablecimiento de la configuración de fábrica 66
9 Mantenimiento y limpieza 67
10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico 67
11 Datos técnicos 68

1 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio su dispositivo Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas Instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados

¡Atención!
Esta palabra señala un peligro.

Aviso. Este apartado contiene información complementaria importante.

2 Advertencias de peligro

No abra el dispositivo. No contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite la revisión por parte de un técnico.

Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.

No utilice el dispositivo cuando presente daños visibles desde el exterior (p. ej. en la caja, los elementos de mando o las entradas de conexión). En caso de duda, solicite la revisión por parte de un técnico.

¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas o bolsas de plástico, las piezas de corcho blanco, etc. pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.

Se declina toda responsabilidad por daños personales o materiales causados por un uso indebido o por incumplimiento de las indicaciones de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a

garantía! ¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!

Instale el dispositivo en un emplazamiento protegido de la intemperie. No lo exponga a vibraciones, radiación solar continuada u otras fuentes de calor ni a cargas mecánicas.

El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.

Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considera incorrecto y conlleva la anulación de la garantía y la responsabilidad.

3 Funciones y esquema del dispositivo

Homematic IP Keypad junto con Homematic IP Accionamiento de cerradura le permite autorizar el acceso a su hogar inteligente para hasta 8 miembros de la familia, amigos, etc. Puede abrir, bloquear o desbloquear la puerta mediante la introducción de un PIN. Además, con otros componentes Homematic IP se pueden crear múltiples escenarios coming/leaving home (p. ej. el encendido de la iluminación del pasillo).

La configuración y la indicación del estado actual de la puerta se realizan en la app gratuita Homematic IP.

La comunicación inalámbrica y el funcionamiento a batería permiten elegir con flexibilidad el lugar de montaje. No se necesita ninguna toma de corriente cerca de la puerta. Para el montaje en el lugar elegido se pueden utilizar los tacos y los tornillos incluidos en el volumen de suministro.

Y el sensor de proximidad incorporado aumenta aún más el confort. Así, gracias a la iluminación integrada, puede ver las teclas de su Keypad en todo momento, incluso cuando la iluminación exterior sea deficiente.

Esquema del dispositivo *(v. figuras 1 y 2)*:
(A) Soporte de pared
(B) Keypad

(C) Teclas numéricas 0-9
(D) Botón «bloquear»
(E) Botón «desbloquear»
(F) Sensor de proximidad
(G) LED
(H) Botón del sistema (botón de conexión)
(I) Contacto de sabotaje
(J) (Tapa del) compartimento de las pilas
(K) Orificio de extracción de agua
(L) Orificios roscados
(M) Enclavamiento

4 Información general del sistema

Este dispositivo es parte del sistema smart home Homematic IP y se comunica por el protocolo de radio Homematic IP. Se puede configurar todos los dispositivos del sistema confortablemente e indivualmente a través la aplicación Homematic IP. Alternativamente, se puede operar los dispositivos Homematic IP por la central CCU3 o en conneción con muchos soluciones de nuestros socios. Para más información sobre el los funciones del sistema en combinación con otros componentes, consulte el manual de usuario. Visite www.homematic-ip.com para consultar todos los documentos técnicos y actualizaciones.

5 Puesta en servicio

5.1 Conexión

Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar la conexión.

También puede conectar el dispositivo a Access Point o a la CCU3 central. Para más información sobre la conexión y la configuración a través de una central, por favor, consulte el manual de usuario de Homematic IP (lo encontrará en la sección de descargas de www.homematic-ip.com).

En primer lugar tiene que configurar su Homematic IP Access Point desde la app Homematic IP para poder utilizar otros dispositivos Homematic IP en su sistema. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del Access Point.

Para poder integrar el Homematic IP Keypad en su sistema y para que pueda comunicarse con otros dispositivos Homematic IP es necesario conectarlo primero al Homematic IP Access Point.

Modo de proceder para conectar el Keypad:

- Abra la app Homematic IP en su smartphone.
- Seleccione el punto del menú **»Conectar dispositivo«**.
- Extraiga el Keypad **(B)** del soporte de pared **(A)**, introduciendo un objeto fino en el orificio situado en la parte inferior del soporte **(A)** para soltar el enclavamiento **(M)** *(v. figura 3)*.
- Abra el compartimento de las pilas **(J)** de la parte trasera del Keypad aflojando para ello el tornillo de la tapa *(v. figura 4)*.
- Extraiga la tira aislante del compartimento de las pilas del Keypad (en la primera puesta en servicio).

En cuanto retire la tira de aislante, el dispositivo enviará un mensaje de sabotaje y el LED del dispositivo **(G)** parpadeará seis veces en rojo (s. „7.5 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 65).

- El modo de conexión está activo durante 3 minutos.

También se puede activar el modo de conexión durante 3 minutos manualmente con una pulsación corta del botón del sistema **(H)**.

- Cierre el compartimento de las pilas **(J)** y apriete de nuevo el tornillo de la tapa.
- El dispositivo se muestra automáticamente en la app Homematic IP *(v. figura 6)*.
- Para confirmarlo tiene que introducir en la app las cuatro últimas

cifras del número de aparato (SGTIN) o escanear el código QR. El número de aparato se encuentra en el adhesivo incluido en el volumen de suministro o bien directamente sobre el aparato.
- Espere hasta que haya finalizado el proceso de conexión.
- Como confirmación de que el proceso de conexión se ha ejecutado correctamente se enciende el LED del dispositivo **(G)** verde. Ahora el dispositivo ya está preparado para funcionar *(v. figura 6)*.

Si se enciende el LED del dispositivo en rojo tiene que intentarlo de nuevo.

- Introduzca un nombre para el dispositivo en la app y asígnele una sala.
- Configure el acceso con ayuda de la app gratuita Homematic IP.
- Coloque el Keypad en el soporte de pared solo después de haberlo instalado.

5.2 Montaje

La carcasa del Keypad dispone de un orificio preparado para eliminar el agua (**K**). Abra este orificio cuando sea necesario con una herramienta afilada.

Por favor, lea íntegramente este capítulo antes de realizar el montaje.

5.3 Montaje del soporte de pared

Al elegir el lugar de montaje y al taladrar cerca de interruptores o enchufes debe prestar atención al trazado de cables eléctricos o la existencia de otras líneas de suministro.

El lugar de montaje tiene que estar protegido contra la intemperie y no estar expuesto a la radiación losar directa u a otras fuentes de calor.

Modo de proceder para realizar el montaje del soporte de pared **(A)**:

- Elija un lugar de montaje apropiado.
- Dado el caso, extraiga el Keypad **(B)** del soporte de pared **(A)** introduciendo un objeto fino en el orificio situado en la parte inferior del soporte para soltar el enclavamiento **(M)** *(v. figura 3)*.

Si el dispositivo ya ha sido conectado se emite un mensaje de sabotaje en la app. Solo podrá eliminar ese mensaje tras finalizar el montaje, cuando el Keypad esté colocado de nuevo.

- Sujete el soporte de pared **(A)** en la posición deseada de la pared, con la parte sesgada hacia arriba y marque los orificios a taladrar *(v. figura 7)*.
- Taladre los orificios marcados con una broca de 5 mm y 35 mm de profundidad.

En paredes de piedra debe utilizar una broca de 5 mm para los tacos. En paredes de madera puede utilizar una broca de 1,5 mm para facilitar la entrada de los tornillos.

Al elegir el lugar de montaje y al taladrar cerca de interruptores o enchufes debe prestar atención al trazado de cables eléctricos o la existencia de otras líneas de suministro.

- Realice el montaje del soporte de pared utilizando los tacos y los tornillos suministrados *(v. figura 8)*.
- Coloque el Keypad **(B)** de nuevo en el soporte **(A)**. Un ruido de fijación le indica que el Keypad está correctamente colocado *(v. figura 8)*.

Si ya había efectuado la conexión del aparato, ahora ya puede anular el mensaje de sabotaje en su app.

5.4 Manejo

Una vez conectado el Homematic IP Keypad al Access Point y configurado a través de la aplicación („5.1 Conexión" en página 58) ya puede controlar cómodamente la función de acceso en combinación con el dispositivo Homematic IP Accionamiento de cerradura.

Introduzca para ello su PIN con las teclas numéricas **(C)** y elija la acción deseada pulsando »Bloquear« **(D)** o »Desbloquear« **(E)**. El homematic IP Accionamiento de cerradura reacciona según la función seleccionada y bloquea o desbloquea la puerta de la casa.

5.5 Iluminación del teclado

Directamente sobre el panel de las teclas **(C)** se encuentra la superficie ligeramente sesgada del sensor de proximidad **(F)**. Al acercar la mano al teclado, el sensor de proximidad integrado reacciona y se enciende la iluminación. Así siempre puede ver el teclado, incluso cuando la iluminación exterior sea deficiente.

6 Cambio de pilas

Es necesario cambiar las pilas cuando se muestre el símbolo de batería en la app o de batería vacía en el dispositivo („7.5 Códigos de errores y secuencias intermitentes" en página 65). Cambie las dos pilas vacías por otra dos pilas nuevas del tipo LR03/Micro/AAA. Al cambiar las pilas observe la correcta colocación de los polos.

Modo de proceder para cambiar las pilas del Keypad:

- Extraiga el Keypad **(B)** del soporte de pared **(A)** introduciendo un objeto fino en el orificio situado en la parte inferior del soporte para soltar el enclavamiento **(M)** *(v. figura 3)*.

Ahora se emite un mensaje de sabotaje en su app. Este mensaje solo puede ser eliminado tras colocar el Keypad de nuevo en el soporte después de cambiar las pilas.

- Abra el compartimento de las pilas en la parte trasera **(J)** del Keypad **(B)** aflojando el tornillo de la tapa *(v. figura 4)*.
- Extraiga las pilas vacías.
- Coloque dos pilas LR03/Micro/AAA de 1,5 V nuevas en la posición correcta, indicada por las marcas grabadas en el compartimento *(v. figura 5)*.
- Cierre el compartimento de las pilas y apriete de nuevo el tornillo de la tapa.
- Coloque el Keypad de nuevo en el soporte **(A)**.

Ahora ya puede eliminar el mensaje de sabotaje en la app.

¡Las pilas usadas no pueden ser desechadas en la basura doméstica! ¡Deposite las pilas y baterías en el punto de recogida local!

¡Precaución! Peligro de explosión en caso de no realizar correctamente el cambio de pilas. Cambiar únicamente por pilas del mismo tipo o equivalente. Las pilas no pueden ser recargadas nunca. No tirar las pilas al fuego. No exponer las pilas a calor excesivo. No cortocircuitar las pilas. ¡Existe peligro de explosión!

7 Reparación de fallos

7.1 Pila descargada

Si la carga disponible lo permite, el Keypad aún puede funcionar con baja tensión en las pilas. Según la utilización, tras un breve momento de recuperación de las pilas aún pueden ser posibles varias operaciones.

Cuando la batería está baja se muestra en la app Homematic IP y en el dispositivo a través del LED **(G)** . En ese caso, cambie las pilas vacías por otras nuevas („6 Cambio de pilas“ en página 62).

7.2 Introducción errónea del pin

En la app Homematic IP puede definir las veces que es posible introducir un código PIN erróneo antes de que se bloquee el Keypad. Una vez bloqueado solo puede ser reactivado de nuevo desde la app. Además, en

la configuración de fábrica se ha fijado un tiempo de espera para poder introducir de nuevo del código PIN. Ese tiempo de bloqueo aumenta automáticamente tras introducir un código erróneo por segunda vez en 15 s (30 s, 60 s, 120 s).

7.3 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando se enciende el LED **(G)** rojo al final de la transmisión errónea (En función de la causa, la iluminación del LED se puede retrasar hasta 10 s). El motivo de una transmisión errónea puede ser un fallo de funcionamiento (v.„10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico" en página 67). Posibles causas de errores en la transmisión:

- receptor no disponible
- receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.)
- receptor defectuoso

7.4 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz utilizada por nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es de 1% de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1% los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100% en su desarrollo y fabricación.

Utilizados de un modo normal en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. Cuando se supera el límite de Duty Cycle, se enciende el LED **(G)** rojo una vez de forma prolongada y puede fallar el funcionamiento del dispositivo de forma temporal. El funcionamiento se restablece al cabo de un tiempo (máximo 1 hora).

7.5 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Secuencia intermitente	Significado	Solución
Luz naranja intermitente rápida	Comunicación inalámbrica, transmisión de datos de configuración	Espere hasta que finalice la transmisión.
1 vez luz verde larga	Confirmación de una operación	Puede continuar con el manejo.
Luz naranja intermitente lenta seguida de luz roja larga	Error en el proceso de transmisión	Inténtelo de nuevo (v. „7.3 Comando sin confirmar" en página 64).
1 vez luz roja larga	PIN erróneo o PIN no autorizado en ese momento / Bloqueo temporal o permanente para introducir el PIN / Duty Cycle	Compruebe si el PIN es correcto introduciéndolo de nuevo o bien si dispone de autorización en ese momento / Bloqueo temporal o permanente tras la introducción errónea; elimine el bloqueo permanente en la app / Inténtelo de nuevo (v.„7.4 Duty Cycle" en página 64)
Luz naranja intermitente corta (cada 10 seg.)	Modo de conexión activo	Introduzca las últimas cuatro cifras del número de serie del dispositivo como confirmación (v. „5.1 Conexión" en página 58).
Luz naranja corta (tras mensaje de recepción verde o rojo)	Batería descargada	Cambie las pilas del dispositivo (v. „6 Cambio de pilas" en página 62)

1 vez luz naranja y 1 vez luz verde (después de colocar la pila)	Indicación de prueba	Cuando se apague la indicación de prueba puede continuar.
Luz naranja larga y corta (alternas)	Actualización del software del dispositivo (OTAU)	Espere hasta que finalice la actualización.
6x parpadeos rojos cortos del LED del dispositivo **(G)**	Mensaje de sabotaje	Coloque el Keypad **(B)** en el soporte de pared **(A)** y acepte el mensaje de sabotaje de la app.

8 Restablecimiento de la configuración de fábrica

Se puede restablecer la configuración de fábrica del dispositivo. Al hacerlo se pierden todos los ajustes.

Modo de proceder para restablecer la configuración de fábrica del Keypad:

- Extraiga el Keypad **(B)** del soporte de pared **(A)** introduciendo un objeto fino en el orificio situado en la parte inferior del soporte para soltar el enclavamiento **(M)** *(v. figura 3)*.
- Abra el compartimento de las pilas **(J)** de la parte trasera del Keypad aflojando para ello el tornillo de la tapa *(v. figura 4)*.
- Extraiga una pila.
- Coloque de nuevo la pila en su posición correcta y pulse al mismo tiempo el botón del sistema **(H)** durante 4 seg., hasta que empiece a parpadear rápidamente el LED **(G)** *naranja (v. figura 9)*.
- Suelte de nuevo el botón del sistema.
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED verde *(v. figura 10)*.
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio.

9 Mantenimiento y limpieza

Este dispositivo no requiere mantenimiento, a excepción de un eventual cambio de pilas. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad del aire, o las construcciones en el lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que la instalación inalámbrica, Homematic IP HmIP-WKP, cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible al completo en la siguiente dirección de Internet: www.homematic-ip.com

11 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-WKP
Tensión de alimentación:	2 pilas LR03/Micro/AAA, 1,5 V
Duración de las pilas:	2 años (típ.)
Consumo de corriente:	máx. 60 mA
Tipo de protección:	IP44
Temperatura ambiente:	de -20 a 55 °C
Dimensiones (A x H x P):	71 x 161 x 29 mm
Peso:	137 g (incl. las pilas)
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión máx.:	10 dBm
Alcance típ. en campo abierto:	200 m
Categoría de receptor:	SRD category 2
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h

Salvo modificaciones técnicas.

Indicaciones sobre la eliminación

¡No desechar el dispositivo en la basura doméstica! La eliminación de los equipos electrónicos debe efectuarse siguiendo la directiva de equipos eléctricos y electrónicos usados, en los puntos de recogida locales para ese tipo de aparatos.

Información relativa a la conformidad

El distintivo CE es un símbolo de mercado libre, dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.

Para todas las consultas técnicas sobre el dispositivo, por favor, diríjase a su distribuidor.

Fornitura

Quantità	Definizione
1	Homematic IP Keypad
1	Supporto a parete
3	Viti 3,5 x 30 mm
3	Tasselli 5 mm
2	Batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V
2	Istruzioni per l'uso
1	Foglio allegato con le avvertenze di sicurezza

Documentazione © 2023 eQ-3 AG, Germania
Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.
Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia, le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.
Sono riconosciuti tutti i marchi depositati e i diritti d'autore.
Stampato ad Hong Kong.
Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.

155202 (web)
Versione 1.2 (08/2023)

Indice

1 Note su queste istruzioni 71
2 Indicazioni di pericolo 71
3 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio 72
4 Informazioni generali sul sistema 73
5 Messa in funzione 74
5.1 Inizializzazione 74
5.2 Montaggio 76
5.3 Montaggio del supporto a parete 76
5.4 Uso 77
5.5 Illuminazione della tastiera 77
6 Sostituzione delle batterie 78
7 Risoluzione dei guasti 79
7.1 Batteria scarica 79
7.2 Inserimento di un PIN errato 79
7.3 Comando non confermato 79
7.4 Duty Cycle 80
7.5 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti 80
8 Ripristino delle impostazioni di fabbrica 82
9 Manutenzione e pulizia 83
10 Informazioni generali sul funzionamento via radio 83
11 Dati tecnici 84

1 Note su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione questo dispositivo Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro!
Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati



Attenzione!
Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.



Nota. Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti.

2 Indicazioni di pericolo



Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto far controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.



Non utilizzare l'apparecchio se presenta danni esteriori evidenti, ad es. sulla scatola esterna, sui comandi oppure sulle prese di collegamento. In caso di dubbi far controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.



Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con il kit. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono diventare un giocattolo pericoloso.

L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!

Utilizzare il dispositivo in un luogo al riparo dalle intemperie. Non esporre a vibrazioni, continue radiazioni solari/di altre fonti di calore e sollecitazioni meccaniche.

L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti abitativi o analoghi.

Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

3 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

Il dispositivo Homematic IP Keypad abbinato a un apparecchio Homematic IP Attuatore per serratura consente di fornire a familiari, amici e altre persone (max. 8) l'autorizzazione per l'accesso nella casa con sistema Smart Home. Digitando un PIN, infatti, si potrà aprire, chiudere a chiave o sbloccare la porta. Inoltre, installando altri componenti Homematic IP si possono configurare diversi scenari per quando si rientra/si esce di casa (ad es. l'accensione delle luci nel corridoio).

L'apparecchio viene configurato e visualizza lo stato aggiornato della porta dall'app gratuita Homematic IP.

Grazie al funzionamento a batteria e alla comunicazione radio, la scelta del luogo di installazione può essere flessibile. Non è necessario l'allaccio alla rete elettrica nei pressi della porta. Per l'installazione nel punto prescelto si possono utilizzare le viti e i tasselli forniti.

Un sensore di prossimità integrato rende il sistema ancora più comodo. Grazie alla luce integrata, infatti, anche con una scarsa illuminazione esterna si può sempre individuare il tastierino.

Vista d'insieme dell'apparecchio *(v. figura 1 e 2)*:

(A) Supporto a parete
(B) Keypad
(C) Tastiera con tasti da 0 a 9
(D) Tasto "Chiudi a chiave"
(E) Tasto "Sblocca"
(F) Sensore di prossimità
(G) LED dell'apparecchio
(H) Tasto di sistema (tasto di inizializzazione)
(I) Contatto anti-sabotaggio
(J) (Coperchio) vano batterie
(K) Foro di drenaggio
(L) Fori filettati
(M) Sistema di aggancio

4 Informazioni generali sul sistema

Questo apparecchio fa parte del sistema Homematic IP Smart-Home e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP. Tutti gli apparecchi del sistema possono essere configurati comodamente e singolarmente dallo smartphone tramite l'app Homematic IP. In alternativa gli apparecchi Homematic IP possono essere gestiti tramite la centralina CCU3 oppure tramite un collegamento con numerosi sistemi di fornitori terzi. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP. Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su www.homematic-ip.com.

5 Messa in funzione

5.1 Inizializzazione

Leggere interamente questo paragrafo prima di cominciare l'inizializzazione.

Questo dispositivo può essere inizializzato dall'Access Point o dalla centralina CCU3. Ulteriori informazioni sull'inizializzazione e sulla configurazione tramite centralina sono fornite nel Manuale dell'utente di Homematic IP (disponibile nella sezione Download all'indirizzo www.homematic-ip.com).

Per prima cosa configurare l'Homematic IP Access Point tramite l'app Homematic IP in modo da poter utilizzare nel sistema altri dispositivi Homematic IP. Informazioni dettagliate sono riportate nelle istruzioni per l'uso dell'Access Point.

Eseguire prima l'inizializzazione del dispositivo Homematic IP Keypad nell'Homematic IP Access Point per poterlo integrare nel sistema e consentirgli di comunicare con altri apparecchi Homematic IP.

Per l'inizializzazione del Keypad procedere nel modo seguente:

- Aprire l'app Homematic IP sullo smartphone.
- Nel menu selezionare la voce **"Inizializzazione dell'apparecchio"**.
- Togliere il Keypad **(B)** dal supporto a parete **(A)** inserendo un oggetto sottile nel foro situato nella parte inferiore dello stesso supporto **(A)** e staccare il sistema di aggancio **(M)** *(v. figura 3)*.
- Aprire il vano batterie **(J)** sul retro del tastierino allentando la vite del coperchio di questo vano *(v. figura 4)*.
- Estrarre la linguetta isolante dal vano batterie del Keypad (prima messa in funzione).

Non appena viene estratta la linguetta isolante l'apparecchio invia una notifica di sabotaggio e il LED del dispositivo **(G)** lampeggia sei volte con luce rossa („7.5 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 80).

- La modalità di apprendimento è attiva per tre minuti.

La modalità Inizializzazione può essere avviata per altri 3 minuti premendo brevemente il tasto di sistema **(H)**.

- Chiudere il vano batterie **(J)** e stringere di nuovo la vite del coperchio sul vano batterie.
- L'apparecchio compare automaticamente nell'app Homematic IP *(v. figura 6)*.
- Per confermare, digitare nell'app le ultime quattro cifre del numero dell'apparecchio (SGTIN) oppure eseguire una scansione del codice QR. Il numero dell'apparecchio è riportato nell'etichetta adesiva inclusa nella fornitura o direttamente sull'apparecchio.
- Attendere che la procedura di inizializzazione sia conclusa.
- Per confermare l'avvenuta inizializzazione, il LED dell'apparecchio **(G)** si accende con luce verde. L'apparecchio è quindi pronto per l'uso *(v. figura 6)*.

Se il LED dell'apparecchio si accende con luce rossa riprovare la procedura.

- Nell'app assegnare un nome all'apparecchio e associarlo a un locale.
- Configurare l'accesso con l'aiuto dell'app gratuita Homematic IP.
- Utilizzare il Keypad soltanto dopo il montaggio del supporto a parete.

5.2 Montaggio

La scatola esterna del Keypad è predisposta con un foro di drenaggio (**K**). Se necessario, aprirla con un attrezzo appuntito.

Leggere interamente questo paragrafo prima di iniziare il montaggio dell'apparecchio.

5.3 Montaggio del supporto a parete

Nella scelta del luogo di installazione e se si eseguono fori nelle vicinanze di interruttori o prese già montati fare attenzione alla posizione degli impianti elettrici o alla presenza di condotte di alimentazione.

Il luogo prescelto per il montaggio deve essere al riparo dalle intemperie, da raggi solari e altre radiazioni di calore dirette.

Per montare il supporto a parete **(A)** procedere nel modo seguente:

- Scegliere un punto adatto per il montaggio.
- Se necessario togliere il Keypad **(B)** dal supporto a parete **(A)** inserendo un oggetto sottile nel foro situato nella parte inferiore dello stesso supporto e staccare il sistema di aggancio **(M)** *(v. figura 3)*.

Se l'apparecchio è stato già inizializzato, nell'app si visualizza una notifica di sabotaggio che potrà essere confermata solo dopo aver completato il montaggio, quando il Keypad viene inserito di nuovo nel supporto.

- Posizionare il supporto a parete **(A)** con la parte smussata rivolta verso l'alto scegliendo un punto adatto sulla parete e segnare i punti da forare *(v. figura 7)*.
- Eseguire i fori precedentemente segnati sulla parete, con diametro 5 mm e profondità 35 mm.

Nelle pareti in pietra utilizzare una punta da 5 mm per i tasselli. Nelle pareti di legno si può utilizzare una punta da 1,5 mm per avvitare le viti più facilmente.

Nella scelta del luogo di installazione e se si eseguono fori nelle vicinanze di interruttori o prese già montati fare attenzione alla posizione degli impianti elettrici o alla presenza di condotte di alimentazione.

- Montare il supporto a parete adoperando i tasselli e le viti fornite *(v. figura 8)*.
- Inserire di nuovo il Keypad **(B)** nel supporto a parete **(A)**. Un rumore di aggancio segnala se il Keypad è stato inserito correttamente *(v. figura 8)*.

Se l'apparecchio è stato già inizializzato, a questo punto si può confermare la notifica di sabotaggio.

5.4 Uso

Dopo aver inizializzato il dispositivo Homematic IP Keypad nell'Access Point e dopo averlo configurato tramite l'app ("5.1 Inizializzazione" a pag. 74), abbinando il sistema Homematic IP Attuatore per serratura si può comandare comodamente la funzione Accesso.

Digitare il proprio PIN sulla tastiera **(C)** e selezionare l'azione necessaria premendo i tasti "Chiudi a chiave" **(D)** o "Sblocca" **(E)**. Il dispositivo Homematic IP Attuatore per serratura si attiva in base alla funzione selezionata e chiude a chiave/sblocca la porta.

5.5 Illuminazione della tastiera

Subito al di sopra alla tastiera **(C)** si trova la parte leggermente smussata del sensore di prossimità **(F)**. Quando si avvicina la mano alla tastiera, questo sensore di prossimità integrato si attiva e la luce che illumina la tastiera si accende. Così, anche con una scarsa illuminazione esterna si può sempre individuare la tastiera dell'apparecchio.

6 Sostituzione delle batterie

Quando nell'app compare l'icona della batteria o quando sull'apparecchio compare una batteria scarica ("7.5 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 80), sostituire le batterie scariche con due nuove batterie LR03/micro/AAA. Fare attenzione a posizionare i poli nel senso giusto.

Per sostituire le batterie del tastierino procedere nel modo seguente:

- Togliere il Keypad **(B)** dal supporto a parete **(A)** inserendo un oggetto sottile nel foro situato nella parte inferiore dello stesso supporto e staccare il sistema di aggancio **(M)** *(v. figura 3)*.

Il sistema invia nell'app una notifica di sabotaggio. Questa notifica può essere confermata solo quando il Keypad viene inserito di nuovo nel supporto a parete dopo la sostituzione delle batterie.

- Aprire il vano batterie **(J)** sul retro del Keypad **(B)** allentando la vite del coperchio di questo vano *(v. figura 4)*.
- Togliere le batterie scariche.
- Inserire due nuove batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V posizionando i poli nel senso giusto come indicato nel vano batterie *(v. figura 5)*.
- Chiudere il vano batterie e stringere di nuovo la vite del coperchio sul vano batterie.
- Inserire di nuovo il Keypad nel supporto a parete **(A)**.

A questo punto si può confermare la notifica di sabotaggio.

Non smaltire le batterie scariche nei rifiuti domestici! Consegnarle ai centri di raccolta autorizzati!

Attenzione! Rischio di esplosione se non si sostituiscono le batterie in modo appropriato. Sostituire le batterie soltanto con altre dello stesso tipo o equivalenti. Le batterie non devono mai essere ricaricate. Non buttare le batterie nel fuoco! Non esporre le batterie a un calore eccessivo. Non mettere in cortocircuito le batterie. Rischio di esplosione!

7 Risoluzione dei guasti

7.1 Batteria scarica

Se il valore della tensione lo consente, il Keypad è operativo anche se la tensione delle batterie è ridotta. In base all'uso al quale viene sottoposto, il tastierino potrebbe inviare ripetutamente segnali dopo un breve tempo di recupero della batteria.

La tensione ridotta delle batterie viene segnalata nell'app Homematic IP e sull'apparecchio tramite il LED **(G)** . In tal caso sostituire le batterie scariche con altre nuove("6 Sostituzione delle batterie" a pag. 78).

7.2 Inserimento di un PIN errato

Nell'app Homematic IP definire quante volte si potrà digitare un PIN errato prima del blocco del Keypad. Una volta bloccato, il Keypad può essere riattivato soltanto dall'app. Il sistema prevede anche un tempo di blocco predefinito in fabbrica per un successivo inserimento del codice PIN. Dopo il secondo tentativo di inserimento del PIN errato, questo tempo aumenta automaticamente di 15 s (30 s, 60 s, 120 s).

7.3 Comando non confermato

Se un comando non viene confermato da almeno un ricevitore, al termine della trasmissione difettosa si accende la luce rossa del LED **(G)** (i LED potrebbero accendersi anche con 10 secondi di ritardo in funzione della rispettiva causa). Il motivo della trasmissione difettosa potrebbe essere un disturbo radio (v. "10 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 83). La trasmissione difettosa può essere dovuta a:

- ricevitore non raggiungibile,
- ricevitore che non può eseguire un comando (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.) oppure
- ricevitore difettoso.

7.4 Duty Cycle

Il Duty Cycle indica un limite disciplinato dalla legge e applicato al tempo di trasmissione degli apparecchi nella gamma 868 MHz. Lo scopo di questa disciplina è garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nella gamma 868 MHz.

Nella gamma di frequenza 868 MHz da noi utilizzata, il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio è pari all'1% di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva gli apparecchi Homematic IP vengono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o ad alta intensità radio. Il superamento del limite di duty cycle viene segnalato dalla spia rossa a LED **(G)** che resta accesa a lungo e può manifestarsi con l'assenza temporanea di funzionamento dell'apparecchio. Trascorso un tempo breve (max. 1 ora) si ripristina il funzionamento dell'apparecchio.

7.5 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti

Codice di segnalazione	Significato	Soluzione
Luce arancione che lampeggia velocemente	Trasmissione radio/ i dati di configurazione vengono trasferiti	Attendere che la trasmissione sia conclusa.
Luce verde accesa a lungo (una volta)	Procedura confermata	Si può procedere all'uso.
Luce arancione che lampeggia lentamente seguita da luce rossa fissa	Procedura di invio non riuscita	Riprovare (v. "7.3 Comando non confermato" a pag. 79).

Luce rossa accesa a lungo 1 volta	PIN errato o PIN non autorizzato al momento / Valore digitato bloccato temporaneamente/per sempre / Duty Cycle	Digitare di nuovo il PIN per verificare se è corretto o se al momento si possiede l'autorizzazione / Blocco temporaneo o permanente dopo l'inserimento errato, ripristinare il blocco permanente nell'app / Riprovare ("7.4 Duty Cycle" a pag. 80)
Luce arancione lampeggiante per breve tempo (ogni 10 s)	(modalità Inizializzazione attiva)	Digitare le ultime quattro cifre del numero di serie dell'apparecchio per confermare (v. "5.1 Inizializzazione" a pag. 74).
Luce arancione accesa per breve tempo (dopo una notifica di ricezione verde o rossa)	Batteria scarica	Sostituire le batterie scariche dell'apparecchio ("6 Sostituzione delle batterie" a pag. 78)
Luce arancione 1 volta e luce verde 1 volta (dopo l'inserimento delle batterie)	Visualizzazione di prova	Una volta che la visualizzazione di prova è spenta si può proseguire.
Luce arancione che lampeggia a lungo e per breve tempo (alternate)	Aggiornamento del software dell'apparecchio (OTAU)	Attendere che l'aggiornamento sia terminato.
LED rosso del dispositivo **(G)** che lampeggia 6 volte per breve tempo	Notifica di sabotaggio	Inserire il Keypad **(B)** nel supporto a parete **(A)** e confermare la notifica di sabotaggio nell'app.

8 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

L'utente può ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'apparecchio. In questo caso tutte le impostazioni andranno perdute.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica del Keypad procedere nel modo seguente:

- Togliere il Keypad **(B)** dal supporto a parete **(A)** inserendo un oggetto sottile nel foro situato nella parte inferiore dello stesso supporto e staccare il sistema di aggancio **(M)** *(v. figura 3)*.
- Aprire il vano batterie **(J)**sul retro del Kepyad allentando la vite del coperchio di questo vano *(v. figura 4).*
- Togliere una batteria.
- Inserire di nuovo le batterie secondo la posizione dei poli e tenere contemporaneamente premuto il tasto di sistema **(H)** per 4 s finché il LED dell'apparecchio **(G)** non inizia lampeggiare con luce arancione *(v. figura 9)*.
- Rilasciare quindi il tasto.
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 s finché il LED non si accende con luce verde (*v. figura 10*).
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio.

9 Manutenzione e pulizia

Fatta eccezione per un'eventuale sostituzione delle batterie, questo apparecchio non richiede manutenzione. Per le riparazioni rivolgersi a un tecnico specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare la scatola esterna di plastica e le iscrizioni sull'apparecchio.

10 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione del ricevitore, anche alcuni fattori climatici come l'umidità dell'aria o le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che l'apparecchio radio Homematic IP modello HmIP-WKP è conforme alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: www.homematic-ip.com

11 Dati tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-WKP
Tensione di alimentazione:	2 batterie LR03/micro/AAA da 1,5 V
Durata batterie:	2 anni (tip.)
Corrente assorbita	60 mA max.
Grado di protezione:	IP44
Temperatura ambiente:	tra -20 e + 55 °C
Dimensioni (L x A x P):	71 x 161 x 29 mm
Peso:	137 g (comprese batterie)
Banda di frequenza radio:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. potenza di trasmissione radio:	10 dBm
Portata radio tipica in campo libero:	200 m
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h

Con riserva di modifiche tecniche.

Avvertenze per lo smaltimento

Non smaltire l'apparecchio nei rifiuti domestici! Gli apparecchi elettronici devono essere smaltiti conformemente alla direttiva sui rifiuti di apparecchi elettrici ed elettronici ed essere consegnati presso un apposito centro di raccolta.

Dichiarazione di conformità

Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.

Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

Leveringsomvang

Aantal	Naam
1	Homematic IP Keypad
1	wandhouder
3	schroeven 3,5 x 30 mm
3	pluggen 5 mm
2	1,5V-batterij LR03/micro/AAA
2	handleidingen
1	aanvullend blad met veiligheidsinstructies

Documentatie © 2023 eQ-3 AG, Duitsland
Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.
Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.
Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.
Printed in Hong Kong
Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.

155202 (web)
Versie 1.2 (08/2023)

Inhoudsopgave

1 Instructies bij deze handleiding 87
2 Gevarenaanduidingen 87
3 Werking en overzicht van het apparaat 88
4 Algemene systeeminformatie 89
5 Inbedrijfstelling 90
5.1 Aanleren 90
5.2 Montage 91
5.3 Montage van de wandhouder 92
5.4 Bediening 93
5.5 Verlichting van het toetsenveld 93
6 Batterijen vervangen 93
7 Storingen oplossen 95
7.1 Zwakke batterij 95
7.2 Verkeerd ingevoerde pincode 95
7.3 Commando niet bevestigd 95
7.4 Duty cycle 96
7.5 Foutcodes en knipperreeksen 96
8 Herstellen van de fabrieksinstellingen 98
9 Onderhoud en reiniging 98
10 Algemene instructies voor het draadloze bedrijf 99
11 Technische gegevens 99

1 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP apparaat in gebruik neemt. Bewaar de handleiding, om ze ook later nog te kunnen raadplegen!
Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:



Let op!
Hier wordt op een risico attent gemaakt.



Opmerking. Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie.

2 Gevarenaanduidingen



Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. Laat het apparaat in geval van een storing door een specialist controleren.



Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.



Gebruik het apparaat niet, indien het uiterlijk zichtbare schade, bijv. aan de kast, aan bedieningselementen of aan de aansluitbussen, vertoont. Laat het apparaat in geval van twijfel door een specialist controleren.



Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plastic folies en zakken, vormstukken van styropor enz. kunnen door kinderen als gevaarlijk speelgoed worden gebruikt.

Voor zaak- of personenschade die door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen veroorzaakt is, stellen wij ons niet aansprakelijk. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Voor gevolgschade stellen wij ons niet aansprakelijk!

Gebruik het apparaat op een tegen weer en wind beschermde plaats. Niet blootstellen aan de invloed van trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen en mechanische belastingen.

Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.

Elk ander gebruik dan wat in deze handleiding beschreven wordt, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

3 Werking en overzicht van het apparaat

Met de Homematic IP Keypad kunt u in combinatie met uw Homematic IP Deurslotaandrijving tot max. 8 familieleden, vrienden e.a. toegang verlenen tot uw smarthome. Per pin-invoer kan de deur geopend, vergrendeld of ontgrendeld worden. Bovendien kunnen met verdere Homematic IP componenten veelzijdige Coming-/Leaving-Home-scenario's worden aangelegd (bijv. het inschakelen van de vloerverlichting).

De configuratie en de actuele statusweergave van de deur geschieden via de gratis Homematic IP app.

Dankzij de draadloze communicatie en de batterijvoeding kunt u de montageplaats flexibel kiezen. Er is geen netaansluiting dicht bij de deur vereist. Voor de montage op de door u gewenste plaats kunt u de bijgeleverde schroeven en pluggen gebruiken.

De geïntegreerde naderingssensor biedt u extra comfort. Zo kunt u de toetsen van uw Keypad ook bij een matige buitenverlichting te allen tijde herkennen dankzij de geïntegreerde verlichting.

Overzicht van het apparaat *(zie afbeelding 1 en 2)*:

(A) Wandhouder
(B) Keypad
(C) Toetsenveld met toetsen 0-9
(D) Toets 'Vergrendelen'
(E) Toets 'Ontgrendelen'
(F) Naderingsschakelaar
(G) Apparaatled
(H) Systeemtoets (aanleertoets)
(I) Sabotagecontact
(J) Batterijvak(deksel)
(K) Opening voor waterafvoer
(L) Schroefgaten
(M) Vergrendeling

4 Algemene systeeminformatie

Dit apparaat is een onderdeel van het Homematic IP Smart Home Systeem en communiceert via het Homematic IP zendprotocol. Alle apparaten van het systeem kunnen comfortabel en individueel via een smartphone met de Homematic IP App worden geconfigureerd. U hebt ook de mogelijkheid om de Homematic IP apparaten via de centrale CCU3 of in combinatie met vele partneroplossingen te gebruiken. Welke functies binnen het systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in het Homematic IP gebruikershandboek. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op www.homematic-ip.com.

5 Inbedrijfstelling

5.1 Aanleren

Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met het aanleren begint.

U kunt het apparaat op het Access Point of op de centrale CCU3 aanleren. Voor meer informatie over het aanleren en de configuratie via een centrale verwijzen wij naar het Homematic IP gebruikershandboek (te vinden in het downloadgedeelte op www.homematic-ip.com).

Configureer eerst uw Homematic IP Access Point via de Homematic IP app om nog andere Homematic IP apparaten in het systeem te kunnen gebruiken. Uitgebreide informatie hierover vindt u in de handleiding van het Access Point.

Om de Homematic IP Keypad in uw systeem te integreren en met andere Homematic IP apparaten te laten communiceren, moet u deze eerst aanleren aan het Homematic IP Access Point.

Ga als volgt te werk om de Keypad aan te leren:

- Open de Homematic IP app op uw smartphone.
- Selecteer het menu-item **'Apparaat aanleren'**.
- Neem de Keypad **(B)** uit de wandhouder **(A)** door met een dun voorwerp in het gaatje aan de onderzijde van de wandhouder **(A)** te steken en daardoor de vergrendeling **(M)** los te halen *(zie afbeelding 3)*.
- Open het batterijvakje aan de achterkant **(J)** van de Keypad door de schroef van het batterijvakje los te draaien *(zie afbeelding 4)*.
- Trek de isolatiestrip uit het batterijvakje van de Keypad (eerste inbedrijfstelling).

Zodra de isolatiestrip eruit wordt getrokken, stuurt het apparaat een sabotagemelding en de apparaatled **(G)** knippert zes keer rood (zie ‚7.5 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 96).

- De aanleermodus is 3 minuten actief.

U kunt de aanleermodus voor nog eens 3 minuten handmatig starten door kort op de systeemtoets **(H)** te drukken.

- Sluit het batterijvakje **(J)** en draai de schroef van het batterijvakje weer vast.
- Het apparaat verschijnt automatisch in de Homematic IP app *(zie afbeelding 6)*.
- Ter bevestiging dient u in de app de laatste vier cijfers van het apparaatnummer (SGTIN) in te voeren of de QR-code te scannen. Het apparaatnummer vindt u op de bijgeleverde sticker of op het apparaat zelf.
- Wacht tot het aanleerproces voltooid is.
- Ter bevestiging van een succesvol aanleerproces brandt de apparaatled **(G)** groen. Het apparaat is nu klaar voor gebruik *(zie afbeelding 6)*.

Indien de apparaatled rood brandt, dient u het opnieuw te proberen.

- Geef het apparaat in de app een naam en deel het bij een ruimte in.
- Richt de toegang in met behulp van de gratis Homematic IP app.
- Plaats de Keypad pas na de montage van de wandhouder.

5.2 Montage

De behuizing van de Keypad beschikt over een voorbereide opening voor de waterafvoer (**K**). Open deze zo nodig met een scherp gereedschap.

Lees dit hoofdstuk volledig door, voordat u met de montage begint.

5.3 Montage van de wandhouder

Houd bij de keuze van de montageplaats en het boren in de buurt van voorhanden schakelaars of contactdozen rekening met het verloop van elektrische kabels, water-, gas- en eventuele andere leidingen.

De montageplaats dient tegen weer en wind beschermd en vrij van directe zonne- en andere warmtestraling te zijn.

Ga als volgt te werk om de wandhouder **(A)** te monteren:

- Kies een passende montageplaats.
- Neem de Keypad **(B)** uit de wandhouder **(A)** door met een dun voorwerp in het gaatje aan de onderzijde van de wandhouder te steken en daardoor de vergrendeling **(M)** los te halen *(zie afbeelding 3)*.

Indien u het apparaat al hebt aangeleerd, ontvangt u via de app een sabotagemelding. U kunt deze pas na afloop van de montage bevestigen, zodra de Keypad weer werd geplaatst.

- Positioneer de wandhouder **(A)** met het schuine vlak naar boven op een geschikte plaats aan de wand en teken de boorgaten aan *(zie afbeelding 7)*.
- Boor de aangetekende gaten met een diameter van 5 mm en een diepte van 35 mm.

Bij stenen wanden gebruikt u een 5mm-boor voor de pluggen. Bij houten wanden kunt u een 1,5mm-boor gebruiken, om het indraaien van de schroeven te vergemakkelijken.

Houd bij de keuze van de montageplaats en het boren in de buurt van voorhanden schakelaars of contactdozen rekening met het verloop van elektrische kabels, water-, gas- en eventuele andere leidingen.

- Monteer de wandhouder met behulp van de bijgeleverde pluggen en schroeven *(zie afbeelding 8)*.
- Plaats de Keypad **(B)** weer terug in de wandhouder **(A)**. Een klikgeluid geeft aan dat de Keypad correct is geplaatst *(zie afbeelding 8)*.

Indien u het apparaat al hebt aangeleerd, kunt u de sabotagemelding in uw app nu bevestigen.

5.4 Bediening

Nadat u de Homematic IP Keypad op het Access Point hebt aangeleerd en via de app hebt ingericht (‘5.1 Aanleren’ op pagina 90), kunt u de toegangsfunctie in combinatie met de Homematic IP Deurslotaandrijving gemakkelijk besturen.

Voer daarvoor uw pincode in via het toetsenveld **(C)** en kies de gewenste actie door op de toetsen ‘Vergrendelen’ **(D)** of ‘Ontgrendelen’ **(E)** te drukken. Al naargelang de geselecteerde functie reageert de Homematic IP Deurslotaandrijving en ver- of ontgrendelt deze de voordeur.

5.5 Verlichting van het toetsenveld

Direct boven het toetsenveld **(C)** bevindt zich het afgeschuinde oppervlak van de naderingssensor **(F)**. Zodra u het toetsenveld met uw hand nadert, reageert de geïntegreerde naderingssensor en de verlichting van de Keypad wordt ingeschakeld. Zo kunt u ook bij een matige buitenverlichting te allen tijde het toetsenveld van uw Keypad herkennen.

6 Batterijen vervangen

Als het batterijsymbool in de app of een lege batterij aan het apparaat verschijnt (‘7.5 Foutcodes en knipperreeksen’ op pagina 96), dient u de beide lege batterijen door twee nieuwe batterijen van het type LR03/Micro/AAA te vervangen. Let daarbij op de juiste polariteit van de batterijen.

Ga als volgt te werk om de batterijen van de Keypad te vervangen:

- Neem de Keypad **(B)** uit de wandhouder **(A)** door met een dun voorwerp in het gaatje aan de onderzijde van de wandhouder te steken en daardoor de vergrendeling **(M)** los te halen *(zie afbeelding 3)*.

U ontvangt in uw app nu een sabotagemelding. U kunt deze melding bevestigen zodra de Keypad na het vervangen van de batterijen weer in de wandhouder is geplaatst.

- Open het batterijvakje aan de achterkant **(J)** van de Keypad **(B)** door de schroef van het batterijvakje los te draaien *(zie afbeelding 4)*.
- Verwijder de lege batterijen.
- Plaats twee nieuwe 1,5 V LR03/Micro/AAA-batterijen in de batterijvakken. Let hierbij op de juiste polariteit, zoals gemarkeerd *(zie afbeelding 5)*.
- Sluit het batterijvakje en draai de schroef van het batterijvakje weer vast.
- Plaats de Keypad weer terug in de wandhouder **(A)**.

Nu kunt u de sabotagemelding in uw app bevestigen.

Lege batterijen horen niet thuis in de vuilnisbak! Lever ze in bij een inzamelpunt!

Let op! Explosiegevaar bij onjuiste vervanging van de batterijen. Alleen vervangen door batterijen van hetzelfde of een gelijkwaardig type. Normale batterijen mogen nooit worden opgeladen. Batterijen niet in het vuur werpen. Batterijen niet blootstellen aan overmatige warmte. Batterijen niet kortsluiten. Er bestaat explosiegevaar!

7 Storingen oplossen

7.1 Zwakke batterij

Als de spanningswaarde dit toestaat, kan de Keypad ook bij een lage batterijspanning worden gebruikt. Al naargelang de belasting kan, na een korte hersteltijd van de batterij, eventueel weer meerdere keren een signaal worden gezonden.

Als de batterijspanning laag is, wordt dit in de Homematic IP app en via de led **(G)** aan het apparaat weergegeven. Vervang de lege batterijen in dat geval door nieuwe (‘6 Batterijen vervangen’ op pagina 93).

7.2 Verkeerd ingevoerde pincode

In de Homematic IP app kunt u vastleggen, hoe vaak de pincode verkeerd mag worden ingevoerd voordat de Keypad wordt geblokkeerd. Zodra de Keypad is geblokkeerd, kunt u hem alleen nog via de app reactiveren. Bovendien is er een af fabriek ingestelde blokkeringstijd voor de hernieuwde invoer van de pincode. Na de twee verkeerde invoer wordt deze blokkeringstijd automatisch met 15 sec. verlengd (30 sec., 60 sec., 120 sec.).

7.3 Commando niet bevestigd

Indien ten minste één ontvanger een commando niet bevestigt, licht de led bij het afsluiten van de mislukte overdracht **(G)** rood op (al naargelang de oorzaak kan het oplichten van de led tot 10 seconden vertraagt optreden). De reden voor deze mislukte overdracht kan een communicatiestoring zijn (zie ‘10 Algemene instructies voor het draadloze bedrijf’ op pagina 99). De mislukte overdracht kan de volgende oorzaken hebben:

- de ontvanger is niet bereikbaar,
- de ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.) of
- de ontvanger is defect.

7.4 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van een apparaat 1% van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden, tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100 % conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.

In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In afzonderlijke situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn, wanneer meerdere en zendintensieve aanleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty cycle-limiet wordt aangegeven door een lang rood oplichten van de led **(G)** en kan zich uiten in een tijdelijke onderbreking van de werking van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

7.5 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode	Betekenis	Oplossing
Snel oranje knipperen	Draadloze overdracht / configuratiegegevens worden overgedragen	Wacht tot de overdracht beëindigd is.
1x lang groen oplichten	Proces bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
Langzaam oranje knipperen gevolgd door lang rood oplichten	Verzending mislukt	Probeer het opnieuw (zie ‘7.3 Commando niet bevestigd’ op pagina 95).

1x lang rood oplichten	Pincode verkeerd of pincode op het actuele tijdstip niet geautoriseerd / Invoer tijdelijk of permanent geblokkeerd / Duty cycle	Controleer door hernieuwde invoer van de pincode of deze correct is resp. of u op het actuele tijdstip geautoriseerd bent / Tijdelijke of permanente blokkering na verkeerde invoer, reset de permanente blokkering in de app / Probeer het opnieuw (zie '7.4 Duty cycle' op pagina 96)
Kort oranje knipperen (om de 10 sec.)	Aanleermodus actief	Voer ter bevestiging de laatste vier cijfers van het apparaat-serienummer in (zie '5.1 Aanleren' op pagina 90).
Kort oranje oplichten (na groene of rode ontvangstmelding)	Batterij leeg	Vervang de batterij van het apparaat (zie '6 Batterijen vervangen' op pagina 93)
1x oranje en 1x groen oplichten (na het plaatsen van de batterij)	Testindicatie	Wanneer de testindicatie weer uit is, kunnen u doorgaan.
Lang en kort oranje knipperen (afwisselend)	Actualisering van de apparaatsoftware (OTAU)	Wacht tot de update beëindigd is.
6x kort rood knipperen van de apparaatled **(G)**	Sabotagemelding	Plaats het Keypad **(B)** in de wandhouder **(A)** en bevestig de sabotagemelding via de app.

8 Herstellen van de fabrieksinstellingen

De fabrieksinstellingen van het apparaat kunnen worden hersteld. Hierbij gaan alle instellingen verloren.

Ga als volgt te werk om de fabrieksinstellingen van het apparaat te herstellen:

- Neem de Keypad **(B)** uit de wandhouder **(A)** door met een dun voorwerp in het gaatje aan de onderzijde van de wandhouder te steken en daardoor de vergrendeling **(M)** los te halen *(zie afbeelding 3)*.
- Open het batterijvakje **(J)** aan de achterkant van de Keypad door de schroef van het batterijvakdeksel los te draaien *(zie afbeelding 4)*.
- Verwijder een batterij.
- Plaats de batterij weer overeenkomstig de juiste polariteit en houd tegelijkertijd de systeemtoets **(H)** 4 sec. ingedrukt tot de apparaatled **(G)** snel oranje knippert *(zie afbeelding 9)*.
- Laat de systeemtoets weer los.
- Druk opnieuw gedurende 4 sec. op de systeemtoets totdat de led groen oplicht *(zie afbeelding 10)*.
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit.

9 Onderhoud en reiniging

Het apparaat is voor u, afgezien van een eventuele vervanging van de batterij, onderhoudsvrij. Laat de reparatie over aan een vakman

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

10 Algemene instructies voor het draadloze bedrijf

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.

Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-WKP in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar onder het volgende internetadres: www.homematic-ip.com

11 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-WKP
Voedingsspanning:	2x 1,5 V LR03/micro/AAA
Levensduur batterijen:	2 jaar (typ.)
Stroomopname:	60 mA max.
Beschermingsgraad:	IP44
Omgevingstemperatuur:	-20 tot +55 °C
Afmetingen (b x h x d):	71 x 161 x 29 mm
Gewicht:	137 g (incl. batterijen)
Zendfrequentieband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Max. zendvermogen:	10 dBm
Typisch bereik in het vrije veld:	200 m
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h

Technische wijzigingen voorbehouden.

Verwijdering



Het apparaat hoort niet in de vuilnisbak! Elektronische apparaten moeten overeenkomstig de richtlijn voor afgedankte elektrische en elektronische apparaten worden ingeleverd bij de inzamelpunten voor afgedankte apparaten.

Informatie met betrekking tot de conformiteit

CE De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bedoeld voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.

Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!

Download on the App Store

ANDROID APP ON Google play

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de

homematic IP

Access Point 2

HmIP-HAP2 | HmIP-HAP2-A



DE Installations- und Bedienungsanleitung

EN Installation and operating manual

FR Notice d'installation et d'emploi

ES Manual de instalación y uso

IT Istruzioni per l'installazione e l'uso

NL Installatie- en bedieningshandleiding

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang 3
2 Hinweise zur Anleitung 3
3 Gefahrenhinweise 3
4 Homematic IP – Smart wohnen, einfach komfortabel 4
5 Funktion und Geräteübersicht 5
6 Inbetriebnahme 5
6.1 Access Point einrichten und montieren 5
6.2 Erste Schritte: Geräte anlernen und Räume hinzufügen 6
6.3 Bedienung und Konfiguration 7
7 Fehlerbehebung 7
7.1 Befehl nicht bestätigt 7
7.2 Duty Cycle 7
7.3 Fehlercodes und Blinkfolgen 8
8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen 9
8.1 Zurücksetzen des Access Points 9
8.2 Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation 9
9 Wartung und Reinigung 10
10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb 10
11 Entsorgung 10
12 Technische Daten 11

Dokumentation © 2025 eQ-3 AG, Deutschland
Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf diese Anleitung auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.
Es ist möglich, dass die vorliegende Anleitung noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in dieser Anleitung werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung.
Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt.
Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.
161324 (web) | Version 1.1 (07/2025)

1 Lieferumfang

1x Homematic IP Access Point 2
1x Steckernetzteil
1x Netzwerkkabel
2x Schrauben
2x Dübel
1x Bedienungsanleitung

2 Hinweise zur Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig, bevor Sie Ihre Homematic IP Geräte in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Benutzte Symbole:

Achtung! Hier wird auf eine Gefahr hingewiesen.

Hinweis. Dieser Abschnitt enthält zusätzliche wichtige Informationen!

3 Gefahrenhinweise

Bei Sach- oder Personenschaden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Gefahrenhinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Gewährleistungsanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es von außen erkennbare Schäden z. B. am Gehäuse, an Bedienelementen oder an den Anschlussbuchsen bzw. eine Funktionsstörung aufweist. Im Zweifelsfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.

Öffnen Sie das Gerät nicht. Es enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Im Fehlerfall lassen Sie das Gerät von einer Fachkraft prüfen.

Aus Sicherheits- und Zulassungsgründen (CE) ist das eigenmächtige Umbauen und/oder Verändern des Gerätes nicht gestattet.

Betreiben Sie das Gerät nur in Innenräumen und setzen Sie es keinem Einfluss von Feuchtigkeit, Vibrationen, ständiger Sonnen- oder anderer Wärmeeinstrahlung, Kälte und keinen mechanischen Belastungen aus.

Das Gerät ist kein Spielzeug! Erlauben Sie Kindern nicht damit zu spielen. Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien/ -tüten, Styroporteile etc. können für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Benutzen Sie für die Stromversorgung des Gerätes ausschließlich das mitgelieferte Originalnetzteil (5 VDC/600 mA).



Das Gerät darf nur an eine leicht zugängliche Netz-Steckdose angeschlossen werden. Bei Gefahr ist der Netzstecker zu ziehen.



Verlegen Sie Kabel stets so, dass diese keine Gefährdungen für Menschen und Haustiere darstellen.



Das Gerät ist nur für den Einsatz in wohnungsähnlichen Umgebungen geeignet.



Jeder andere Einsatz, als der in dieser Bedienungsanleitung beschriebene, ist nicht bestimmungsgemäß und führt zu Gewährleistungs- und Haftungsausschluss.

4 Homematic IP – Smart wohnen, einfach komfortabel

Mit Homematic IP gelangen Sie in wenigen Schritten zur intelligenten Smart-Home-Steuerung.

Der Homematic IP Access Point 2 ist die zentrale Einheit des Homematic IP Smart-Home-Systems und kommuniziert über das Homematic IP Funkprotokoll. Sie können bis zu 120 Homematic IP Geräte an den Access Point anlernen. Alle Geräte des Systems können komfortabel und individuell über die Homematic IP App konfiguriert werden. Welcher Funktionsumfang sich innerhalb des Homematic IP Systems im Zusammenspiel mit weiteren Komponenten ergibt, entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch.

Alle technischen Dokumente und Updates finden Sie stets aktuell unter *www.homematic-ip.com*.

5 Funktion und Geräteübersicht

Der Homematic IP Access Point 2 ist die zentrale Einheit des Homematic IP Systems. Das Gerät verbindet die App über die Homematic IP Cloud mit den Homematic IP Geräten und gibt Konfigurations- und Bedienbefehle aus der App an die Homematic IP Geräte weiter. So können Sie Ihre Smart-Home-Steuerung ganz einfach zu jeder Zeit und von jedem Ort aus an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Geräteübersicht:

(A) Systemtaste und LED
(B) QR-Code und Gerätenummer (SGTIN)
(C) Schraublöcher
(D) Schnittstelle: Netzwerkkabel
(E) Schnittstelle: Steckernetzteil

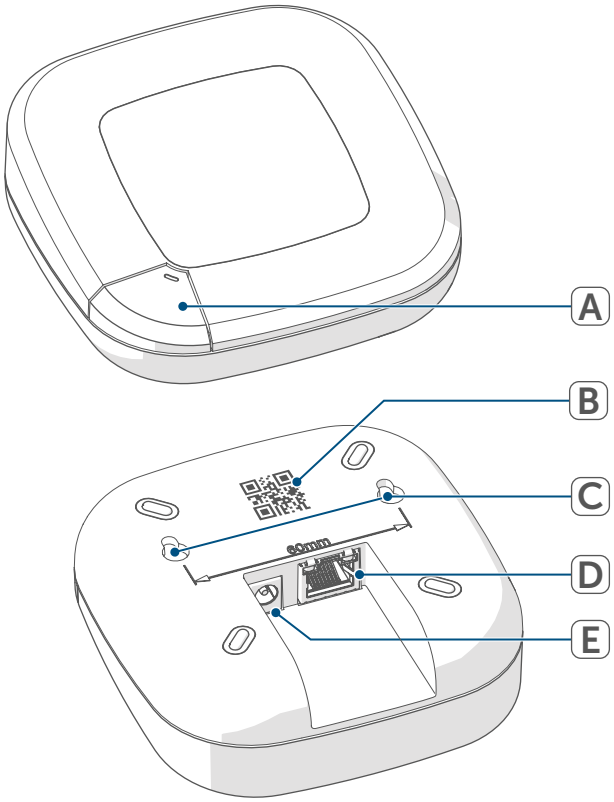


Abbildung 1

6 Inbetriebnahme

In diesem Kapitel erfahren Sie Schritt für Schritt, wie Sie Ihr Homematic IP System erfolgreich in Betrieb nehmen. Installieren Sie zunächst die Homematic IP App und nehmen Sie den Access Point in Betrieb, wie im nachfolgenden Abschnitt beschrieben. Nach erfolgreicher Inbetriebnahme des Access Points können Sie weitere Homematic IP Geräte hinzufügen und in Ihr System integrieren.

6.1 Access Point einrichten und montieren

Die Homematic IP App ist für iOS und Android verfügbar und steht im jeweiligen App-Store zum kostenlosen Download bereit.

- Laden Sie die Homematic IP App im App Store herunter und installieren Sie sie auf Ihrem Gerät
- Starten Sie die App.
- Positionieren Sie den Access Point in der Nähe Ihres Routers und einer Steckdose.

Bitte achten Sie bei der Positionierung des Homematic IP Access Point 2 darauf, einen Mindestabstand von 50 cm zu Ihrem WLAN-Router einzuhalten.

- Verbinden Sie den Access Point über das mitgelieferte Netzwerkkabel **(F)** mit dem Router und versorgen Sie Ihr Gerät über das beiliegende Steckernetzteil **(G)** mit Strom.

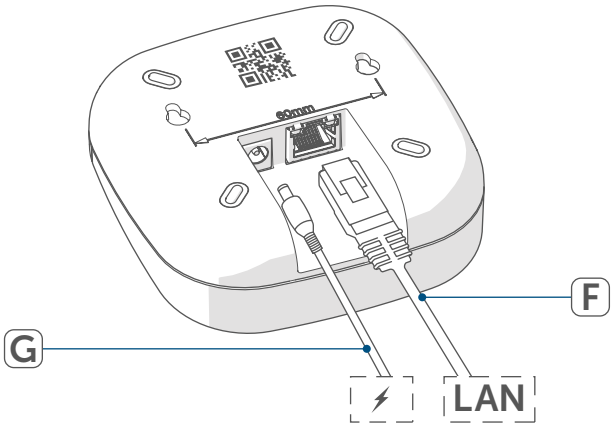


Abbildung 2

- Scannen Sie den QR-Code **(B)** auf der Rückseite des Access Points. Alternativ können Sie die Gerätenummer (SGTIN) **(B)** des Access Points manuell in der App eingeben.

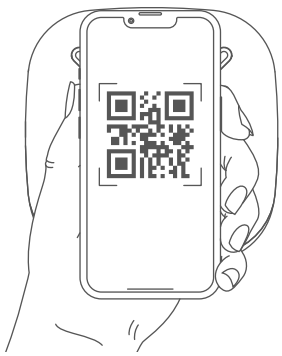


Abbildung 3

- Wenn die LED Ihres Access Points dauerhaft blau leuchtet, bestätigen Sie dies in der App.

Bei einem anderen Blinkverhalten der LED folgen Sie den Anweisungen in der App oder *(s. „7.3 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 8)*.

- Der Access Point wird am Server registriert. Dies kann einige Minuten dauern. Bitte warten Sie.
- Bei erfolgreicher Registrierung drücken Sie kurz die Systemtaste Ihres Access Points zur Bestätigung.
- Das Anlernen wird durchgeführt.
- Der Access Point ist nun eingerichtet und sofort einsatzbereit.

6.2 Erste Schritte: Geräte anlernen und Räume hinzufügen

Sobald Ihr Homematic IP Access Point 2 und die Homematic IP App einsatzbereit sind, lernen Sie weitere Homematic IP Geräte an und ordnen Sie diese über die App Räumen zu.

- Tippen Sie in der App auf das Hauptmenü-Symbol unten rechts im Homescreen und wählen den Menüpunkt **„Gerät anlernen“** aus.
- Stellen Sie die Spannungsversorgung des anzulernenden Homematic IP Gerätes her, um den Anlernmodus zu aktivieren. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Gerätes.
- Folgen Sie Schritt für Schritt den Anweisungen in der App.
- Wählen Sie die gewünschte Lösung für Ihr Gerät aus.
- Vergeben Sie in der App abschließend einen Namen für das Gerät und legen Sie einen neuen Raum an bzw. ordnen Sie das Gerät einem bestehenden Raum zu.

Wählen Sie die Gerätenamen sehr sorgfältig aus, um beim Einsatz mehrerer Geräte gleichen Typs eine eindeutige Zuordnung vornehmen zu können. Sie haben immer die Möglichkeit, die Geräte- und Raumnamen wieder zu ändern.

6.3 Bedienung und Konfiguration

Nachdem Sie Ihre Homematic IP Geräte erfolgreich angelernt und Räume hinzugefügt haben, können Sie Ihr Homematic IP System komfortabel steuern und konfigurieren. Nähere Informationen zur Bedienung der App und Konfiguration des Homematic IP Systems entnehmen Sie bitte dem Homematic IP Anwenderhandbuch (zu finden im Downloadbereich der Webseite *www.homematic-ip.com*).

7 Fehlerbehebung

7.1 Befehl nicht bestätigt

Bestätigt mindestens ein Empfänger einen Befehl nicht, kann eine Funkstörung vorliegen *(s. „10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb“ auf Seite 10)*. Die fehlerhafte Übertragung wird in der App angezeigt und kann folgende Ursachen haben:

- Empfänger nicht erreichbar
- Empfänger kann Befehl nicht ausführen (Lastausfall, mechanische Blockade etc.)
- Empfänger defekt

7.2 Duty Cycle

Der Duty Cycle beschreibt eine gesetzlich geregelte Begrenzung der Sendezeit von Geräten im 868 MHz Bereich. Das Ziel dieser Regelung ist es, die Funktion aller im 868 MHz Bereich arbeitenden Geräte zu gewährleisten.

In dem von uns genutzten Frequenzbereich 868 MHz beträgt die maximale Sendezeit eines jeden Gerätes 1 % einer Stunde (also 36 Sekunden in einer Stunde). Die Geräte dürfen bei Erreichen des 1 %-Limits nicht mehr senden, bis diese zeitliche Begrenzung vorüber ist. Gemäß dieser Richtlinie, werden Homematic IP Geräte zu 100 % normenkonform entwickelt und produziert.

Im normalen Betrieb wird der Duty Cycle in der Regel nicht erreicht. Dies kann jedoch in Einzelfällen bei der Inbetriebnahme oder Erstinstallation eines Systems durch vermehrte und funkintensive Anlernprozesse der Fall sein. Eine Überschreitung des Duty Cycle Limits kann sich durch temporär fehlende Funktion des Gerätes äußern. Nach kurzer Zeit (max. 1 Stunde) ist die Funktion des Gerätes wiederhergestellt.

7.3 Fehlercodes und Blinkfolgen

Blinkcode	Bedeutung	Lösung
Blaues Blinken	Verbindung zum Server wird aufgebaut	Warten Sie bis die Verbindung aufgebaut wurde und die LED dauerhaft blau leuchtet.
Dauerhaft blaues Leuchten	Standardbetrieb, Verbindung zum Server aufgebaut	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Gelbes Blinken	Keine Verbindung zum Netzwerk bzw. zum Router	Verbinden Sie den Access Point mit dem Netzwerk/ Router.
Dauerhaft gelbes Leuchten	Keine Internet- oder Serververbindung	Prüfen Sie die Internetverbindung und ggf. die Firewall-Einstellungen.
Dauerhaft türkises Leuchten	Routerfunktion aktiv (bei Betrieb mehrerer Access Points/Zentralen)	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
Schnelles türkises Blinken	Keine Verbindung zur Zentrale (bei Betrieb mit einer CCU3)	Prüfen Sie die Verbindung Ihrer Zentrale zum Netzwerk
Schnelles oranges Blinken	Vorstufe zum Zurücksetzen in Werkseinstellungen	Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet.
1x Langes grünes Leuchten	Zurücksetzen bestätigt	Sie können mit der Bedienung fortfahren.
1x Langes rotes Leuchten	Zurücksetzen fehlgeschlagen	Versuchen Sie es erneut.

8 Wiederherstellung der Werkseinstellungen

Die Werkseinstellungen des Access Points sowie der gesamten Installation können wiederhergestellt werden. Die Vorgänge unterscheiden sich wie folgt:

- **Zurücksetzen des Access Points:** Hier werden nur die Werkseinstellungen des Access Points wiederhergestellt. Die Installation bleibt weiterhin bestehen.
- **Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation**: Hier wird die gesamte Homematic IP Installation zurückgesetzt. Die App muss danach deinstalliert und erneut installiert werden. Der Werkszustand Ihrer einzelnen Homematic IP Geräte muss ebenfalls wieder hergestellt werden, um ein erneutes Anlernen zu ermöglichen.

8.1 Zurücksetzen des Access Points

Um die Werkseinstellungen des Access Points wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Trennen Sie den Access Point von der Stromversorgung, indem Sie das Steckernetzteil herausziehen.
- Stecken Sie das Steckernetzteil wieder ein und halten Sie gleichzeitig die Systemtaste für 4 s gedrückt, bis die LED schnell orange zu blinken beginnt.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los.
- Drücken Sie die Systemtaste erneut für 4 s, bis die LED grün aufleuchtet. Bei rotem Aufleuchten versuchen Sie es erneut.
- Lassen Sie die Systemtaste wieder los, um das Wiederherstellen der Werkseinstellungen abzuschließen.

Das Gerät führt einen Neustart durch und der Access Point wird zurückgesetzt.

8.2 Zurücksetzen und Löschen der gesamten Installation

Beim Zurücksetzen muss der Access Point mit der Cloud verbunden sein, damit die Daten vollständig gelöscht werden können. Das bedeutet, dass das Netzwerkkabel während des Prozesses eingesteckt sein und die LED anschließend dauerhaft blau leuchten muss.

Um die Werkseinstellungen der gesamten Installation zurückzusetzen, muss der zuvor beschriebene Vorgang zwei Mal, innerhalb von 5 Minuten, nacheinander durchgeführt werden:

- Setzen Sie den Access Point wie zuvor beschrieben zurück.
- Warten Sie mindestens 10 Sekunden, bis die LED wieder dauerhaft blau leuchtet.
- Führen Sie unmittelbar danach das Zurücksetzen zum zweiten Mal durch, indem Sie den Access Point erneut von der Stromversorgung trennen und alle zuvor beschriebenen Schritte wiederholen.

Nach diesem zweiten Neustart wird Ihr System vollständig zurückgesetzt.

9 Wartung und Reinigung

Das Gerät ist für Sie wartungsfrei. Überlassen Sie eine Wartung oder Reparatur einer Fachkraft.

Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, sauberen, trockenen und fusselfreien Tuch. Für die Entfernung von stärkeren Verschmutzungen kann das Tuch leicht mit lauwarmem Wasser angefeuchtet werden. Verwenden Sie keine lösemittelhaltigen Reinigungsmittel, das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung können dadurch angegriffen werden.

10 Allgemeine Hinweise zum Funkbetrieb

Die Funk-Übertragung wird auf einem nicht exklusiven Übertragungsweg realisiert, weshalb Störungen nicht ausgeschlossen werden können. Weitere Störeinflüsse können hervorgerufen werden durch Schaltvorgänge, Elektromotoren oder defekte Elektrogeräte.

Die Reichweite in Gebäuden kann stark von der im Freifeld abweichen. Außer der Sendeleistung und den Empfangseigenschaften der Empfänger spielen Umwelteinflüsse wie Luftfeuchtigkeit neben baulichen Gegebenheiten vor Ort eine wichtige Rolle.

Hiermit erklärt die eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Deutschland, dass der Funkanlagentyp Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: *www.homematic-ip.com*

11 Entsorgung

Entsorgungshinweis

Dieses Zeichen bedeutet, dass das Gerät nicht mit dem Hausmüll, der Restmülltonne oder der gelben Tonne bzw. dem gelben Sack entsorgt werden darf.

Sie sind verpflichtet, zum Schutz der Gesundheit und der Umwelt das Produkt und alle im Lieferumfang enthaltenen Elektronikteile zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei einer kommunalen Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte abzugeben. Auch Vertreiber von Elektro- und Elektronikgeräten sind zur unentgeltlichen Rücknahme von Altgeräten verpflichtet.

Durch die getrennte Erfassung leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Wiederverwendung, zum Recycling und zu anderen Formen der Verwertung von Altgeräten.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie als Endnutzer eigenverantwortlich für die Löschung personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Elektro- und Elektronik-Altgerät sind.

Konformitätshinweis

Das CE-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.

Bei technischen Fragen zum Gerät wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

12 Technische Daten

Geräte-Kurzbezeichnung:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Versorgungsspannung	
Steckernetzteil (Eingang):	100 V-240 V/50 Hz
Leistungsaufnahme Steckernetzteil:	2,5 W max.
Versorgungsspannung:	5 V_{DC}
Stromaufnahme:	500 mA max.
Leistungsaufnahme Ruhebetrieb:	< 1 W
Schutzart:	IP20
Umgebungstemperatur:	5 bis 35 °C
Abmessungen (B x H x T):	104 x 104 x 40 mm
Gewicht:	165 g
Funk-Frequenzband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Funksendeleistung:	10 dBm max.
Empfängerkategorie:	SRD category 2
Typ. Funk-Freifeldreichweite:	400 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Netzwerk:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Technische Änderungen vorbehalten.

Table of contents

1 Package contents....13
2 Information about this manual....13
3 Hazard information....13
4 Homematic IP – Smart living, simply comfortable....14
5 Function and device overview....14
6 Start-up....15
6.1 Set-up and mounting of the Access Point....15
6.2 First steps: Pairing devices and adding rooms....16
6.3 Operation and configuration....16
7 Troubleshooting....16
7.1 Command not confirmed....16
7.2 Duty Cycle....16
7.3 Error codes and flashing sequences....17
8 Restore factory settings....18
8.1 Resetting the Access Point....18
8.2 Resetting and deleting the entire installation....18
9 Maintenance and cleaning....19
10 General information about radio operation....19
11 Disposal....19
12 Technical specifications....20

Documentation © 2025 eQ-3 AG, Germany
All rights reserved. Translation from the original version in German. This manual may not be reproduced in any format, either in whole or in part, nor may it be duplicated or edited by electronic, mechanical or chemical means, without the written consent of the publisher.
Typographical and printing errors cannot be excluded. However, the information contained in this manual is reviewed on a regular basis and any necessary corrections will be implemented in the next edition. We accept no liability for technical or typographical errors or the consequences thereof.
All trademarks and industrial property rights are acknowledged.
Changes may be made without prior notice as a result of technical advances.
161324 (web) | Version 1.1 (07/2025)

1 Package contents

1x Homematic IP Access Point 2

1x Plug-in mains adapter

1x Network cable

2x Screws

2x Plugs

1x User manual

2 Information about this manual

Read this manual carefully before beginning operation with your Homematic IP components. Keep the manual so you can refer to it at a later date if you need to. If you hand over the device to other persons for use, hand over this manual as well.

Symbols used:

Attention!
This indicates a hazard.

Please note: This section contains important additional information.

3 Hazard information

We do not assume any liability for damage to property or personal injury caused by improper use or the failure to observe the hazard information. In such cases any claim under warranty is extinguished! For consequential damages, we assume no liability!

Do not use the device if there are signs of damage to the housing, control elements or connecting sockets, for example, or if it demonstrates a malfunction. If you have any doubts, please have the device checked by an expert.

Do not open the device. It does not contain any parts that can be maintained by the user. In the event of an error, have the device checked by an expert.

For safety and licensing reasons (CE), unauthorized change and/or modification of the device is not permitted.

The device may only be operated indoors and must be protected from the effects of moisture, vibrations, solar or other methods of heat radiation, cold and mechanical loads.

The device is not a toy; do not allow children to play with it. Do not leave packaging material lying around. Plastic films/bags, pieces of polystyrene, etc. can be dangerous in the hands of a child.

For power supply, only use the original power supply unit (5 VDC/600 mA) delivered with the device.

The device may only be connected to an easily accessible power socket outlet. The mains plug must be pulled out if a hazard occurs.

Always lay cables in such a way that they do not become a risk to people and domestic animals.

The device may only be operated within residential buildings.

Using the device for any purpose other than that described in this operating manual does not fall within the scope of intended use and shall invalidate any warranty or liability.

4 Homematic IP – Smart living, simply comfortable

With Homematic IP, you can install your smart home solution in just a few little steps.

The Homematic IP Access Point 2 is the central element of the Homematic IP smart home system and communicates with the Homematic IP radio protocol. You can pair up to 120 Homematic IP devices using the Access Point.

All devices of the Homematic IP system can be configured comfortably and individually with the Homematic IP app. The available functions provided by the Homematic IP system in combination with other components are described in the Homematic IP User Guide.

All current technical documents and updates are provided at *www.homematic-ip.com*.

5 Function and device overview

The Homematic IP Access Point 2 is the central unit of the Homematic IP system.

It connects the Homematic IP cloud with all Homematic IP devices and transmits configuration data and control commands from the app to all Homematic IP devices. You can simply adjust your smart home control to your personal needs at any time and place.

Device overview:

(A) System button and LED
(B) QR code and device number (SGTIN)
(C) Screw holes
(D) Interface: Network cable
(E) Interface: Plug-in mains adapter

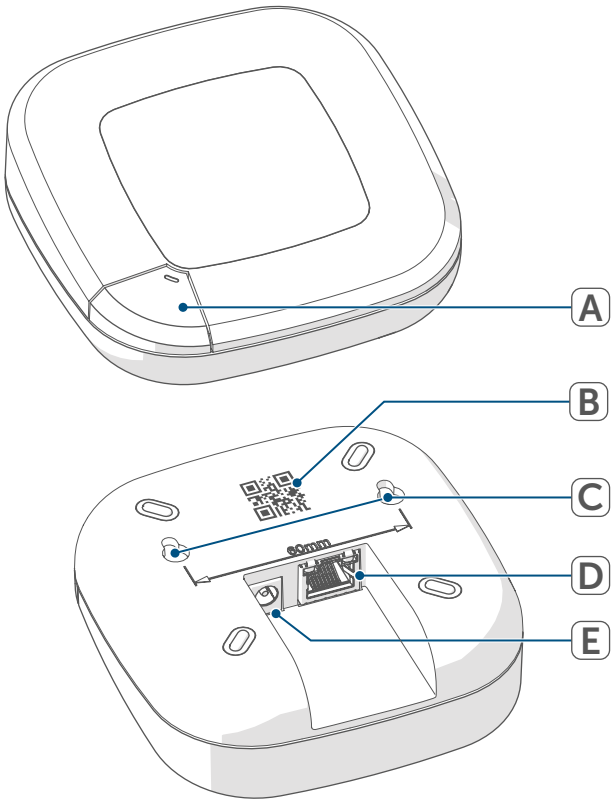


Figure 1

6 Start-up

This chapter describes how to set up your Homematic IP system step by step.
First install the Homematic IP app and set up your Access Point as described in the following section. Once your Access Point has been set up successfully, you can add and integrate new Homematic IP devices to your system.

6.1 Set-up and mounting of the Access Point

The Homematic IP app is available for iOS and Android and can be downloaded for free in the corresponding app stores.

- Download the Homematic IP app in the app store and install it on your device.
- Start the app.
- Place the Access Point close to your router and a socket.

Always keep a minimum distance of 50 cm between the Homematic IP Access Point 2 and your WLAN router.

- Connect the Access Point with the router using the supplied network cable **(F)**. Provide power supply for the device using the supplied plug-in mains adapter **(G)**.

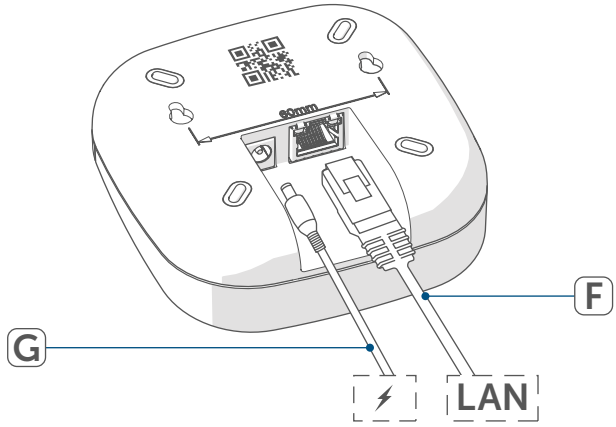


Figure 2

- Scan the QR code **(B)** on the back side of your Access Point. You can also enter the device number (SGTIN) **(B)** of your Access Point manually.

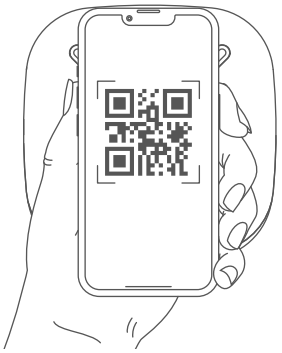


Figure 3

- Please confirm in the app if the LED of your Access Point lights up permanently blue.

If the LED lights up differently, please follow the instructions in the app or *(see „7.3 Error codes and flashing sequences" on page 17)*.

- The Access Point is registered to the server. This may take a few minutes. Please wait.
- After successful registration, please press the system button of your

Access Point for confirmation.
- Pairing will be carried out.
- The Access Point is now set up and immediately ready for use.

6.2 First steps: Pairing devices and adding rooms

As soon as your Homematic IP Access Point 2 and the Homematic IP app are ready for use, you can pair additional Homematic IP devices and place them in different rooms within the app.

- Tap on the main menu symbol at the bottom right of the app home-screen and select the menu item **"Pair device"**.
- Establish the power supply of the device you want to pair to be able to activate the pairing mode. For further information, please refer to the operating manual of the corresponding device.
- Follow the instructions of the app step by step.
- Select the desired solution for your device.
- In the app, give the device a name and create a new room or place the device in an existing room.

Please define the device names very carefully in order to avoid assignment errors when using various devices of the same type. You can change the device and room names at any time.

6.3 Operation and configuration

After having connected your Homematic IP devices and allocated them to rooms, they will be you can comfortably control and configure your Homematic IP system.
For further information about operation via the app and configuration of the Homematic IP system, please refer to the Homematic IP User Guide (available in the download area at *www.homematic-ip.com*).

7 Troubleshooting

7.1 Command not confirmed

If at least one receiver does not confirm a command, this may be caused by radio interference *(see „10 General information about radio operation" on page 19)*. The error will be displayed in the app and may be cause by the follow:

- Receiver cannot be reached
- Receiver is unable to execute the command (load failure, mechanical blockade, etc.)
- Receiver is defective

7.2 Duty Cycle

The duty cycle is a legally regulated limit of the transmission time of devices in the 868 MHz range. The aim of this regulation is to safeguard the operation of all devices working in the 868 MHz range. In the 868 MHz frequency range we use, the maximum transmission time of any device is 1% of an hour (i.e. 36 seconds in an hour). Devices must cease transmission when they reach the 1% limit until this time restriction comes to an end. Homematic IP devices are designed and produced with 100% conformity to

this regulation.
During normal operation, the duty cycle is not usually reached. However, repeated and radio-intensive pair processes mean that it may be reached in isolated instances during start-up or initial installation of a system. If the duty cycle limit is exceeded, the device may stop working for a brief period. The device starts working correctly again after a short period (max. 1 hour).

7.3 Error codes and flashing sequences

Flashing code	Meaning	Solution
Blue flashing	Connection to the server is being established	Wait until the connection is established and the LED lights permanently blue.
Permanent blue lighting	Normal operation, connection to server is established	You can continue operation.
Yellow flashing	No connection to network or router	Connect the Access Point to the network/router.
Permanent yellow lighting	No Internet connection	Please check the Internet connection and firewall settings.
Permanent turquoise lighting	Router function active (for operation with several Access Points/Central Control Units)	Please continue the operation.
Fast turquoise flashing	No connection to Central Control Unit (only when operating with CCU3)	Check the network connection of your CCU
Fast orange flashing	Stage before restoring the factory settings	Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green.
1x long green lighting	Reset confirmed	You can continue operation.
1x long red lighting	Reset failed	Please try again.

8 Restore factory settings

The factory settings of your Access Point as well as of your entire installation can be restored. The operations distinguish as follows:

- **Resetting the Access Point:**
  Here, only the factory settings of the Access Point will be restored. The entire installation will not be deleted.
- **Resetting and deleting the entire installation:**
  Here, the entire installation is reset. Afterwards, the app has to be uninstalled and reinstalled. The factory settings of your single Homematic IP devices have to be restored as to enable them to be connected again.

8.1 Resetting the Access Point

To restore the factory settings of the Access Point, please proceed as follows:

- Disconnect the Access Point from the power supply. Therefore, unplug the mains adapter.
- Plug-in the mains adapter again and press and hold down the system button for 4s at the same time, until the LED will quickly start flashing orange.
- Release the system button again.
- Press and hold down the system button again for 4 seconds, until the LED lights up green. If the LED lights up red, please try again.
- Release the system button to finish the procedure.

The device will perform a restart and Access Point is being reset.

8.2 Resetting and deleting the entire installation

During the reset, the Access Point must be connected to the cloud so that all data can be deleted. Therefore, the network cable must be plugged in during the process and the LED must light up blue continuously afterwards.

To reset the factory settings of the entire installation, the procedure described above must be performed twice in succession, within 5 minutes:

- Reset the Access Point as described above.
- Wait at least 10 seconds until the LED permanently lights up blue.
- Immediately afterwards, perform the reset for the second time by disconnecting the Access Point from the power supply again and repeating the previously described steps.

After the second restart, your system will be reset.

9 Maintenance and cleaning

The device does not require you to carry out any maintenance. Enlist the help of an expert to carry out any maintenance or repairs.

Clean the device using a soft, lint-free cloth that is clean and dry. You may dampen the cloth a little with luke-warm water in order to remove more stubborn marks. Do not use any de-tergents containing solvents, as they could corrode the plastic housing and label.

10 General information about radio operation

Radio transmission is performed on a non-exclusive transmission path, which means that there is a possibility of interference occurring. Interference can also be caused by switching ope-rations, electrical motors or defective electrical devices.

The range of transmission within buildings can differ greatly from that available in the open air. Besi-des the transmitting power and the reception characteristics of the receiver, environmental fac-tors such as humidity in the vicini-ty have an important role to play, as do on-site structural/screening conditions.

Hereby, eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer/Germany declares that the radio equipment type Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A is in com-pliance with Directive 2014/53/EU.

The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address:
www.homematic-ip.com

11 Disposal

Instructions for disposal

This symbol means that the device must not be disposed of as household waste, general waste, or in a yellow bin or a yellow sack.

For the protection of health and the environment, you must take the pro-duct and all electronic parts included in the scope of delivery to a municipal collection point for old electrical and electronic equipment to ensure their correct disposal. Distributors of elec-trical and electronic equipment must also take back obsolete equipment free of charge.

By disposing of it separately, you are making a valuable contribution to the reuse, recycling and other methods of recovery of old devices.

Please also remember that you, the end user, are responsible for deleting personal data on any old electrical and electronic equipment before disposing of it.

Information about conformity

The CE mark is a free trademark that is intended exclusively for the authorities and does not imply any assurance of properties.

For technical support, please con-tact your retailer.

12 Technical specifications

Device short name:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Supply voltage	
Plug-in mains adapter (input):	100 V-240 V/50 Hz
Power consumption	
plug-in mains adapter:	2.5 W max.
Supply voltage:	5 V_{DC}
Current consumption:	500 mA max.
Standby power consumption:	< 1 W
Degree of protection:	IP20
Ambient temperature:	5 to 35 °C
Dimensions (W x H x D):	104 x 104 x 40 mm
Weight:	165 g
Radio frequency band:	868.0-868.6 MHz 869.4-869.65 MHz
Maxium radiated power:	10 dBm max.
Receiver category:	SRD category 2
Typ. open area RF range:	400 m
Duty cycle:	< 1 % per h/< 10 % per h
Network:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Subject to technical changes.

Table des matières

1 Contenu de la livraison 22
2 Remarques sur le mode d'emploi 22
3 Mises en garde 22
4 Homematic IP – un habitat intelligent, en tout confort, tout simplement 23
5 Fonction et aperçu de l'appareil 23
6 Mise en service 24
6.1 Paramétrer et monter un Access Point 24
6.2 Premiers pas : Procéder à l'apprentissage de l'appareil et ajouter des pièces 25
6.3 Utilisation et configuration 25
7 Élimination des défauts 25
7.1 Commande non confirmée 25
7.2 Duty Cycle 26
7.3 Codes d'erreur et séquences de clignotement 27
8 Restauration des réglages d'usine 28
8.1 Réinitialisation de l'Access Point 28
8.2 Réinitialisation et suppression de l'installation complète 28
9 Maintenance et nettoyage 28
10 Remarques générales sur le fonctionnement radio 29
11 Élimination 29
12 Caractéristiques techniques 30

Documentation © 2025 eQ-3 AG, Allemagne
Tous droits réservés. Le présent manuel ne peut être reproduit, en totalité ou sous forme d'extraits, de manière quelconque sans l'accord écrit de l'éditeur, ni copié ou modifié par des procédés électroniques, mécaniques ou chimiques.
Il est possible que le présent manuel contienne des défauts typographiques ou des erreurs d'impression. Les indications du présent manuel sont régulièrement vérifiées et les corrections effectuées dans les éditions suivantes. Notre responsabilité ne saurait être engagée en cas d'erreur technique ou typographique et pour les conséquences en découlant.
Tous les sigles et droits protégés sont reconnus.
Des modifications en vue d'améliorations techniques peuvent être apportées sans avertissement préalable.
161324 (Web) | Version 1.1 (07/2025)

1 Contenu de la livraison

1x Homematic IP Access Point 2
1x bloc d'alimentation
1x câble réseau
2x vis
2x chevilles
1x mode d'emploi

2 Remarques sur le mode d'emploi

Lisez attentivement le présent mode d'emploi avant de mettre les appareils Homematic IP en service. Conservez le mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement ! Si vous laissez d'autres personnes utiliser l'appareil, n'oubliez pas de leur remettre également ce mode d'emploi.

Symboles utilisés :

Attention ! Ce symbole indique un danger.

Remarque. Cette section contient d'autres informations importantes !

3 Mises en garde

Nous déclinons toute responsabilité en cas de dommages matériels ou corporels liés à un maniement inapproprié ou au non-respect des mises en garde. Dans de tels cas, tout droit à la garantie est annulé ! Nous déclinons toute responsabilité quant aux dommages consécutifs !

N'utilisez pas l'appareil s'il présente des dommages extérieurs visibles, par exemple sur le boîtier, les éléments de commande ou sur les connecteurs, ni s'il présente un dysfonctionnement. En cas de doute, faites vérifier l'appareil par du personnel spécialisé.

N'ouvrez pas l'appareil. Il ne contient aucune pièce requérant une maintenance par l'utilisateur. En cas de panne, faites vérifier l'appareil par un personnel spécialisé.

Pour des raisons de sécurité et d'autorisation (CE), les transformations et/ou modifications arbitraires du produit ne sont pas autorisées.

Utilisez l'appareil uniquement dans des locaux intérieurs. Ne l'exposez pas aux influences de l'humidité, des vibrations, d'une exposition constante au soleil ou à tout autre rayonnement de chaleur, du froid ni d'aucune sollicitation mécanique.

Cet appareil n'est pas un jouet ! Tenez-le hors de portée des enfants. Ne laissez pas traîner les emballages. Les sachets/films en plastique, éléments en polystyrène, etc. peuvent constituer des jouets dangereux pour les enfants.

Pour l'alimentation électrique de l'appareil, utilisez exclusivement le bloc d'alimentation d'origine fourni (5 V CC/600 mA).

L'appareil peut uniquement être branché sur une prise secteur

facilement accessible. Débrancher la fiche secteur en cas de danger.

Posez toujours le câble de manière qu'il ne constitue pas un danger pour les personnes et les animaux domestiques.

Cet appareil convient uniquement à une utilisation dans des environnements d'habitation.

Toute application autre que celle décrite dans le présent mode d'emploi n'est pas conforme et entraîne l'exclusion de la garantie et de la responsabilité.

4 Homematic IP – un habitat intelligent, en tout confort, tout simplement

Profitez de tous les avantages d'une commande Smart Home intelligente en quelques étapes avec Homematic IP. L'Homematic IP Access Point 2 constitue l'unité centrale du système Smart Home Homematic IP et communique par le biais du protocole radio Homematic IP. Vous pouvez programmer jusqu'à 120 appareils Homematic IP connectés à l'Access Point. Tous les appareils du système peuvent être configurés facilement et individuellement avec l'application Homematic IP. Vous trouverez l'étendue des fonctions du système Homematic IP conjugué à d'autres composants dans le manuel de l'utilisateur Homematic IP. Vous trouverez tous les documents techniques actuels et les dernières mises à jour sur *www.homematic-ip.com*.

5 Fonction et aperçu de l'appareil

L'Homematic IP Access Point 2 est l'unité centrale du système Homematic IP. L'appareil permet de relier aux appareils Homematic IP par le biais du cloud Homematic IP et transmet des ordres de configuration et de commande aux appareils Homematic IP depuis l'application. Vous pouvez ainsi adapter très facilement votre commande Smart Home à vos besoins quand vous le voulez et où que vous soyez.

Aperçu de l'appareil :

(A) Touche système et LED
(B) Code QR et numéro de l'appareil (SGTIN)
(C) Trou pour les vis
(D) Interface : câble réseau
(E) Interface : bloc d'alimentation

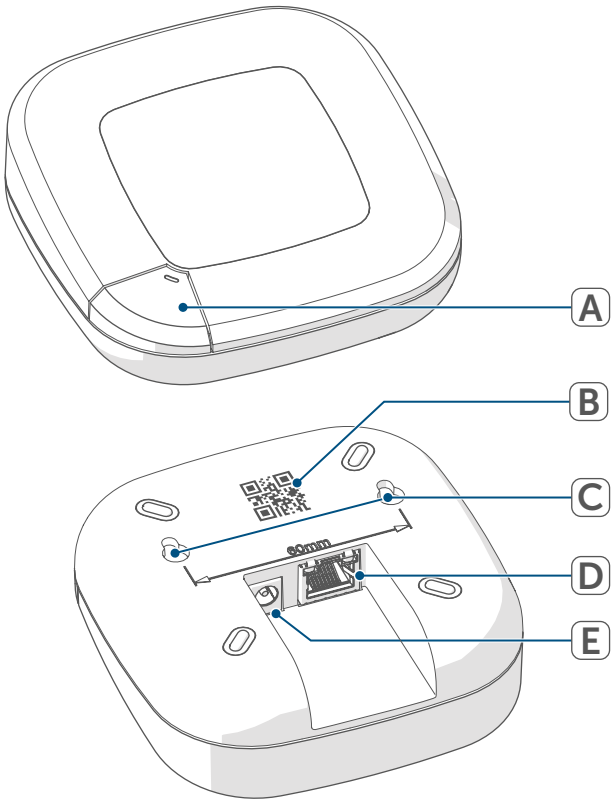


Figure 1

6 Mise en service

Ce chapitre vous décrit étape par étape comment réussir à mettre le système Homematic IP en service.

Installez tout d'abord l'application Homematic IP et mettez l'Access Point en service comme décrit au paragraphe suivant. Après la mise en service réussie de l'Access Point, vous pouvez ajoutez d'autres appareils Homematic IP et les intégrer à votre système.

6.1 Paramétrer et monter un Access Point

L'application Homematic IP est disponible pour iOS et Android et peut être téléchargée gratuitement dans la boutique d'applications correspondante.

- Téléchargez l'application Homematic IP dans la boutique d'applications et installez-la sur votre appareil.
- Démarrez l'application.
- Placez l'Access Point à proximité de votre routeur et d'une prise.

Lors du choix de l'emplacement de l'Homematic IP Access Point 2, veillez à respecter un écart minimum de 50 cm par rapport à votre routeur WLAN.

- Connectez votre Access Point au routeur avec le câble réseau fourni **(F)** et branchez votre appareil à l'alimentation électrique avec la fiche électrique jointe **(G)**.

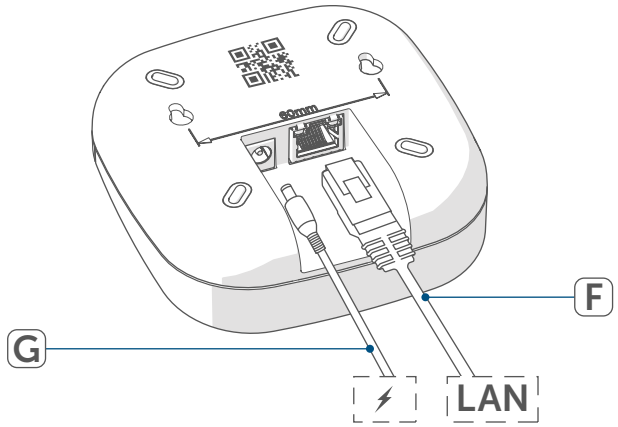


Figure 2

- Scannez le code QR **(B)** au dos de l'Access Point. Vous pouvez également saisir manuellement le numéro de l'appareil (SGTIN) **(B)** de l'Access Point dans l'application.

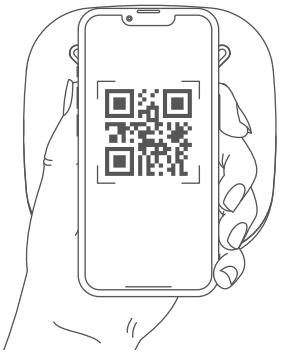


Figure 3

- Lorsque la LED de votre Access Point s'allume en bleu fixe, confirmez-le dans l'application.

Si la LED s'allume ou clignote différemment, suivez les instructions de l'application ou *(v. « 7.3 Codes d'erreur et séquences de clignotement « à la page 27)*.

- L'Access Point est enregistré sur le serveur. Cette opération peut prendre quelques minutes. Merci de patienter.
- Une fois l'inscription réussie, appuyez brièvement sur la touche système de votre Access Point pour confirmer.
- L'apprentissage est exécuté.
- L'Access Point est à présent configuré et opérationnel.

6.2 Premiers pas : Procéder à l'apprentissage de l'appareil et ajouter des pièces

Dès que votre Homematic IP Access Point 2 et l'application Homematic IP sont prêts à l'emploi, procédez à l'apprentissage d'autres appareils Homematic IP et affectez-les à des pièces au moyen de l'application.

- Dans l'application, effleurez le symbole de menu principal en bas à droite de l'écran d'accueil et sélectionnez le point de menu « **Procéder à l'apprentissage d'un appareil** ».
- Branchez l'alimentation électrique de l'appareil Homematic IP à programmer pour activer le mode apprentissage. Vous trouverez de plus amples informations à ce sujet dans le mode d'emploi de l'appareil correspondant.
- Suivez chaque étape des instructions de l'application.
- Sélectionnez la solution désirée pour votre appareil.
- Pour finir, attribuez un nom à l'appareil dans l'application et définissez une nouvelle pièce ou affectez l'appareil à une pièce déjà existante.

Faites attention lors du choix du nom de l'appareil afin de garantir une attribution sans équivoque lors de l'utilisation de plusieurs appareils de même type. Vous avez toujours la possibilité de modifier à nouveau les noms des appareils et des pièces.

6.3 Utilisation et configuration

Une fois l'apprentissage des appareils Homematic IP réussi et les pièces ajoutées, vous pouvez commander et configurer votre système Homematic IP en tout confort. Pour de plus amples informations sur l'utilisation de l'application et la configuration du système Homematic IP, merci de consulter le manuel d'utilisateur Homematic IP (que vous trouverez dans la partie Téléchargement du site Web www.homematic-ip.com).

7 Élimination des défauts

7.1 Commande non confirmée

Si au moins un récepteur ne confirme pas une commande, il est alors possible que la radio soit perturbée *(v. « 10 Remarques générales sur le fonctionnement radio « à la page 29)*. Une transmission défectueuse est affichée dans l'application et peut avoir les causes suivantes :

- le récepteur n'est pas accessible
- le récepteur ne peut pas effectuer la commande (défaillance de la charge, blocage mécanique, etc.)
- le récepteur est défectueux

7.2 Duty Cycle

Le Duty Cycle décrit une limite légale réglée de la durée d'émission des appareils dans la bande de fréquence des 868 MHz. L'objectif de cette règle est de garantir la fonction de tous les appareils travaillant dans la bande de fréquence de 868 MHz.

Dans la bande de fréquences de 868 Mhz que nous utilisons, la durée d'émission maximum de chaque appareil s'élève à 1 % d'une heure (soit 36 secondes par heure). Les appareils ne peuvent plus émettre lorsque la limite de 1 % est atteinte jusqu'à ce que cette limite temporelle soit dépassée. Conformément à cette directive, les appareils Homematic IP sont développés et produits à 100 % en conformité avec les normes.

Lors du fonctionnement normal, le Duty Cycle n'est, en règle générale, pas atteint. Cela peut cependant être le cas lors de la mise en service ou de la première installation d'un système par des processus de programmation multipliés sollicitant fort la radio. Un dépassement de la limite du Duty Cycle peut se révéler par un dysfonctionnement temporaire de l'appareil. Le fonctionnement de l'appareil est restauré après un court délai (1 heure max.).

7.3 Codes d’erreur et séquences de clignotement

Code de clignotement	Signification	Solution
Clignotement en bleu	Établissement en cours de la connexion au serveur	Attendez que la connexion ait été établie et que la LED s'allume en bleu fixe.
Allumage en bleu fixe	Mode de fonctionnement standard, connexion au serveur établie	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
Clignotement en jaune	Aucune connexion au réseau ni au routeur	Connectez l’Access Point au réseau/au routeur.
Allumage en jaune fixe	Aucune connexion Internet ni au serveur	Vérifiez la connexion Internet et, le cas échéant, les paramètres du parefeu.
Allumage en turquoise fixe	Fonctionnement du routeur actif (lors de l’utilisation de plusieurs Access Points/centrales)	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
Clignotement rapide en bleu turquoise	Aucune connexion avec la centrale (lors de l’utilisation avec une CCU3)	Contrôlez la connexion de votre centrale avec le réseau
Clignotement rapide en orange	Première étape de réinitialisation des réglages d’usine	Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 s jusqu’à ce que la LED s'allume en vert.
1 long allumage en vert	Réinitialisation confirmée	Vous pouvez poursuivre l'utilisation.
1 long allumage en rouge	Échec de la réinitialisation	Réessayez.

8 Restauration des réglages d'usine

Vous pouvez rétablir les réglages d'usine de l'Access Point et de l'installation complète. Les processus se distinguent comme suit :

- **Réinitialisation de l'Access Point :** dans ce cas, seuls les réglages d'usine de l'Access Point sont réinitialisés. L'installation est préservée.
- **Réinitialisation et suppression de l'installation complète** :
  Dans ce cas, l'installation Homematic IP complète est réinitialisée. Il faut ensuite désinstaller et réinstaller l'application. Le paramétrage d'usine de vos différents appareils Homematic IP doit également être restauré pour permettre un nouvel apprentissage.

8.1 Réinitialisation de l'Access Point

Procédez comme suit pour rétablir les réglages d'usine de l'Access Point :

- Débranchez l'Access Point de l'alimentation électrique en retirant le bloc d'alimentation à fiches de la prise secteur.
- Rebranchez le bloc d'alimentation à fiches en appuyant simultanément pendant 4 secondes sur la touche système, jusqu'à ce que la LED commence à clignoter rapidement en orange.
- Relâchez la touche système.
- Appuyez une nouvelle fois sur la touche système pendant 4 s jusqu'à ce que la LED s'allume en vert. Si elle s'allume en rouge, recommencez le processus.
- Relâchez la touche système pour terminer la restauration des réglages d'usine.

L'appareil exécute un redémarrage et l'Access Point est réinitialisé.

8.2 Réinitialisation et suppression de l'installation complète

Lors de la réinitialisation, l'Access Point doit être connecté au cloud pour permettre l'effacement intégral des données. Cela signifie que le câble réseau doit être branché et la LED bleue allumée en continu pendant le processus.

Pour réinitialiser les réglages d'usine de l'installation complète, le processus décrit ci-dessus doit être effectué deux fois de suite dans un délai de 5 minutes :

- Réinitialisez l'Access Point comme décrit préalablement.
- Attendez au moins 10 secondes jusqu'à ce que la LED bleue s'allume de nouveau en continu.
- Effectuez alors immédiatement la deuxième réinitialisation en débranchant une nouvelle fois l'Access Point de l'alimentation électrique et en répétant toutes les étapes décrites préalablement.

Après ce deuxième redémarrage, votre système est entièrement réinitialisé.

9 Maintenance et nettoyage

L'appareil n'exige aucune maintenance de votre part. La maintenance et les réparations doivent être effectuées par un spécialiste.

Nettoyez l'appareil avec un chiffon doux, propre, sec et non pelucheux. Pour enlever des salissures plus conséquentes, le chiffon peut être légèrement humidifié avec de l'eau tiède. N'utilisez pas de nettoyant contenant un solvant, il pourrait attaquer le boîtier en plastique et les inscriptions.

10 Remarques générales sur le fonctionnement radio

La transmission radio est réalisée sur une voie de transmission non exclusive, c'est pourquoi des dysfonctionnements ne peuvent pas être exclus. D'autres perturbations peuvent être provoquées par des opérations de commutation, des électromoteurs ou des appareils électriques défectueux.

La portée dans des bâtiments peut diverger fortement de celle dans un champ libre. En plus des performances d'émission et des caractéristiques de réception des récepteurs, les influences environnementales telles que l'hygrométrie et les données structurelles du site jouent elles aussi un rôle important.

eQ-3 AG, basée à Maiburger Str. 29, 26789 Leer, en Allemagne, déclare par la présente que l'équipement radioélectrique Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A est conforme à la directive 2014/53/UE. L'intégralité de la déclaration européenne de conformité est disponible à l'adresse suivante : *www.homematic-ip.com*

11 Élimination

Avis d'élimination

Ce symbole signifie que l'appareil ne doit en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères, les déchets résiduels ou les déchets recyclables.

Afin de protéger la santé et l'environnement, vous êtes tenu de rapporter le produit et toutes les pièces électroniques comprises dans la livraison auprès d'un point de collecte communal des déchets d'appareils électriques et électroniques usagés pour une élimination dans les règles de l'art. Les distributeurs d'appareils électriques et électroniques sont également dans l'obligation de reprendre gratuitement les appareils usagés.

Grâce à cette collecte sélective, vous contribuez pleinement à la réutilisation, au recyclage et à d'autres formes de valorisation des appareils usagés.

Nous attirons expressément votre attention sur le fait qu'en qualité d'utilisateur final, vous êtes seul responsable de la suppression des données à caractère personnel contenues dans les appareils électriques et électroniques à éliminer.

Avis de conformité

Le sigle CE est un sigle de libre circulation destiné uniquement aux administrations ; il ne constitue pas une garantie de caractéristiques.

Pour toute question technique concernant l'appareil, merci de contacter votre revendeur.

12 Caractéristiques techniques

Désignation abrégée de l'appareil :	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Tension d'alimentation	
Bloc d'alimentation (entrée) :	100 V-240 V/50 Hz
Puissance absorbée du bloc d'alimentation :	2,5 W max.
Tension d'alimentation :	5 V_{CC}
Courant absorbé :	500 mA max.
Puissance absorbée en mode veille :	< 1 W
Type de protection :	IP20
Température ambiante :	de 5 à 35 °C
Dimensions (l x H x P) :	104 x 104 x 40 mm
Poids :	165 g
Bande de fréquences radio :	de 868,0 à 868,6 MHz de 869,4 à 869,65 MHz
Puissance d'émission radio :	10 dBm max.
Catégorie du récepteur :	SRD catégorie 2
Portée typique de la radio en champ libre :	400 m
Duty Cycle :	< 1 % par h / < 10 % par h
Réseau :	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Sous réserve de modifications techniques.

Índice

1 Volumen de suministro 32
2 Advertencias sobre estas instrucciones 32
3 Advertencias de peligro 32
4 Homematic IP – Hogar inteligente, simplemente cómodo 33
5 Funciones y esquema del dispositivo 33
6 Puesta en servicio 34
6.1 Configuración y montaje del Access Point 34
6.2 Primeros pasos: Conexión de dispositivos y adición de salas 35
6.3 Manejo y configuración 35
7 Reparación de fallos 35
7.1 Comando sin confirmar 35
7.2 Duty Cycle 36
7.3 Códigos de errores y secuencias intermitentes 37
8 Restablecimiento de la configuración de fábrica 38
8.1 Restablecimiento del Access Point 38
8.2 Restablecimiento y borrado de toda la instalación 38
9 Mantenimiento y limpieza 39
10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico 39
11 Eliminación 39
12 Datos técnicos 40

Documentación © 2025 eQ-3 AG, Alemania
Todos los derechos reservados. Queda prohibida la reproducción total o parcial de estas instrucciones en todas las formas posibles o utilizando procedimientos electrónicos, mecánicos o químicos, así como su divulgación, sin el consentimiento por escrito del editor.
Es posible que las presentes instrucciones contengan aún erratas o errores de impresión. Sin embargo, se efectúa una revisión periódica de los datos contenidos en estas instrucciones y se incluyen las correcciones en la siguiente edición. No se asume ninguna responsabilidad por los errores de tipo técnico o tipográfico y sus consecuencias.
Se reconocen todas las marcas registradas y derechos protegidos.
Pueden efectuarse modificaciones sin previo aviso debidas al progreso tecnológico.
161324 (web) | Versión 1.1 (07/2025)

1 Volumen de suministro

1x Homematic IP Access Point 2
1x Fuente de alimentación enchufable
1x Cable de red
2x Tornillos
2x Tacos
1x Manual de uso

2 Advertencias sobre estas instrucciones

Lea atentamente estas instrucciones antes de poner en servicio sus dispositivos Homematic IP. ¡Conserve estas instrucciones para consultas posteriores! Si cede este dispositivo para que lo utilicen otras personas, entregue también estas instrucciones junto con el dispositivo.

Símbolos empleados:

¡Atención! Esta palabra señala un peligro.

Aviso. ¡Este apartado contiene información complementaria importante!

3 Advertencias de peligro

Se declina toda responsabilidad por las lesiones o los daños materiales causados por un uso indebido o incumplimiento de las advertencias de peligro. ¡En esos casos se anula el derecho a garantía! ¡No se asume ninguna responsabilidad por daños indirectos!

No utilice el dispositivo si presenta daños visibles desde el exterior (p. ej., en la caja, los elementos de mando o la toma de red) o alteraciones en el funcionamiento. En caso de duda, solicite su revisión a un técnico.

No abra el dispositivo. No contiene ninguna pieza que requiera mantenimiento por parte del usuario. En caso de fallo, solicite su revisión a un técnico.

Por razones de seguridad y de homologación (CE) no está permitido realizar ninguna transformación o cambio en el dispositivo por cuenta propia.

Utilice este dispositivo únicamente en interiores y no lo exponga a los efectos de humedad, vibraciones, radiación solar o de otras fuentes de calor continuada, frío o cargas mecánicas.

¡Este dispositivo no es un juguete! No permita que los niños jueguen con él. No deje tirado el material de embalaje de forma descuidada. Las láminas/bolsas de plástico, piezas de corcho blanco, etc. pueden convertirse en un juguete peligroso para los niños.

Utilice exclusivamente la fuente de alimentación original suministrada para la alimentación eléctrica del dispositivo (5 VDC/600 mA).

El dispositivo solo debe conectarse a una toma de corriente fácilmente accesible. En caso de peli

gro, debe desconectarse el enchufe de red.

⚠ Tienda los cables siempre de manera que no representen ningún riesgo para las personas o los animales domésticos.

ℹ El dispositivo solo es apto para entornos domésticos.

ℹ Todo uso distinto del indicado en estas instrucciones se considera incorrecto y conlleva la anulación de la garantía y la responsabilidad.

4 Homematic IP – Hogar inteligente, simplemente cómodo

Con Homematic IP accederá al control inteligente del Smart Home en pocos pasos.
Homematic IP Access Point 2 es la unidad central del sistema Homematic IP Smart Home y se comunica con el protocolo de radio de Homematic IP. En el Access Point puede conectar hasta 120 dispositivos Homematic IP. Todos los dispositivos del sistema pueden ser configurados de manera cómoda e individual desde con la app Homematic IP. En el manual de usuario de Homematic IP, encontrará las funciones disponibles en el sistema Homematic IP en combinación con otros componentes.
Todos los documentos técnicos y actualizaciones están disponibles en *www.homematic-ip.com*.

5 Funciones y esquema del dispositivo

Homematic IP Access Point 2 es la unidad central del sistema Homematic IP.
Esta unidad conecta con los equipos Homematic IP a través del servicio Homematic IP Cloud y transmite los comandos de configuración y mando desde la app a los dispositivos Homematic IP. Así usted puede controlar su Smart-Home cómodamente desde cualquier lugar y en cualquier momento y ajustarlo a sus necesidades.

Vista general:

(A) Botón del sistema y LED
(B) Código QR y número de dispositivo (SGTIN)
(C) Orificios roscados
(D) Interfaz: Cable de red
(E) Interfaz: Fuente de alimentación enchufable

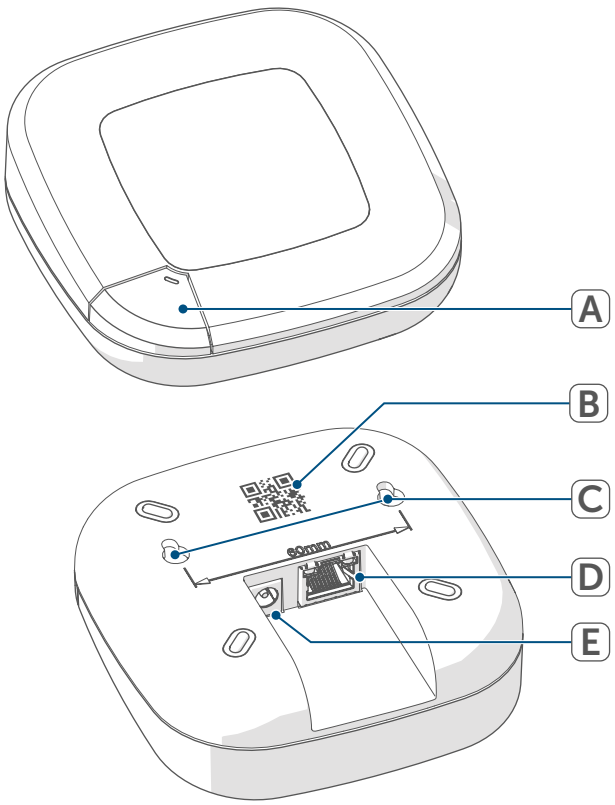


Figura 1

6 Puesta en servicio

En este capítulo le mostramos paso a paso cómo poner en servicio correctamente el sistema Homematic IP.

Instale primero la app Homematic IP y ponga en funcionamiento el Access Point tal y como se describe en el siguiente apartado. Tras la correcta puesta en servicio del Access Point, puede añadir más dispositivos Homematic IP e integrarlos en su sistema.

6.1 Configuración y montaje del Access Point

La app Homematic IP está disponible para iOS y Android y se puede descargar gratuitamente desde la App Store correspondiente.

- Descargue la app Homematic IP desde la App Store e instálela en el dispositivo.
- Inicie la app.
- Instale Access Point cerca de su router y de una toma de corriente.

A la hora de colocar el Homematic IP Access Point 2, tenga en cuenta que debe dejar una distancia mínima de 50 cm con respecto a su router WLAN.

- Conecte el Access Point al router con el cable de red suministrado **(F)** y enchufe la alimentación del dispositivo mediante la fuente de alimentación enchufable adjunta **(G)**.

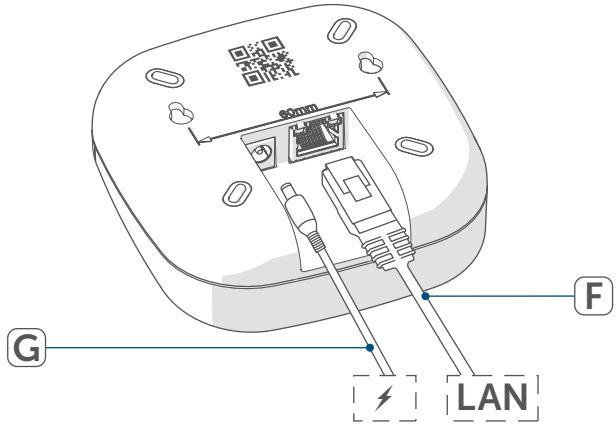


Figura 2

- Escanee el código QR **(B)** de la parte trasera del Access Point. También puede introducir el número de dispositivo (SGTIN) **(B)** del Access Point manualmente.

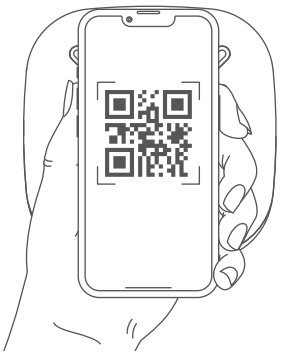


Figura 3

- Cuando el LED del Access Point permanezca iluminado en azul, confírmelo en la app.

Si el LED parpadea, siga las instrucciones de la app o *(v. „7.3 Códigos de errores y secuencias intermitentes“ en página 37)*.

- Ejecutando registro de Access Point en el servidor. Puede durar algunos minutos. Por favor, espere.
- Si el registro es correcto, pulse brevemente el botón del sistema de su

Access Point para confirmar.
- La conexión se ha realizado.
- El Access Point ya está configurado y se puede usar de inmediato.

6.2 Primeros pasos: Conexión de dispositivos y adición de salas

En cuanto su Homematic IP Access Point 2 y la app Homematic IP estén listos para funcionar, conecte otros dispositivos Homematic IP y asígnelos a salas mediante la app.

- Pulse el símbolo del menú principal de la app en la esquina inferior derecha de la pantalla de inicio y seleccione el punto de menú **«Conectar dispositivo»**.
- Encienda la alimentación de tensión del dispositivo Homematic IP que va a conectar para activar el modo de conexión. Encontrará más información al respecto en las instrucciones de uso del dispositivo correspondiente.
- Siga las instrucciones de la app paso a paso.
- Seleccione la solución deseada para su dispositivo.
- Por último, asigne un nombre al dispositivo en la app y cree una nueva sala o asigne el dispositivo a una sala existente.

Elija los nombres de los dispositivos con cuidado, para poder asignarlos sin equivocaciones cuando use varios dispositivos del mismo tipo. Puede cambiar más adelante los nombres de los dispositivos y las salas en cualquier momento.

6.3 Manejo y configuración

Un vez que haya conectado correctamente sus dispositivos Homematic IP y haya añadido salas, podrá controlar y configurar cómodamente su sistema Homematic IP. Encontrará más información sobre el manejo de la app y la configuración del sistema Homematic IP en el manual de usuario de Homematic IP (que encontrará en el área de descargas de la página web *www.homematic-ip.com*).

7 Reparación de fallos

7.1 Comando sin confirmar

Si alguno de los receptores no confirma un comando, puede haber un fallo de transmisión *(v. „10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico“ en página 39)*. Las transmisiones defectuosas se muestran en la app y pueden tener las siguientes causas:
- Receptor no disponible
- El receptor no puede ejecutar el comando (fallo de tensión, bloqueo mecánico, etc.)
- Receptor defectuoso

7.2 Duty Cycle

Duty Cycle describe una limitación del tiempo de transmisión regulada por ley para dispositivos en la banda de 868 MHz. El objeto de esta regulación es garantizar el funcionamiento de todos los aparatos que trabajan en la banda de 868 MHz.

En la banda de frecuencia de 868 MHz que utilizamos nosotros, el tiempo de transmisión máximo de un dispositivo es del 1 % de una hora (es decir, 36 segundos en una hora). Cuando se alcanza ese límite del 1%, los dispositivos no pueden seguir transmitiendo hasta que finaliza esa limitación temporal. Los dispositivos Homematic IP cumplen esa directiva al 100 % en su desarrollo y fabricación.

Utilizados de un modo normal, en general no se alcanza el Duty Cycle. Sí puede ocurrir en casos aislados, por ejemplo durante la puesta en servicio o la primera instalación de un sistema, debido a los múltiples procesos de conexión con mayor intensidad de transmisión. La superación del límite de Duty Cycle puede provocar un mal funcionamiento temporal del dispositivo. El funcionamiento se restablece al poco tiempo (máximo 1 hora).

7.3 Códigos de errores y secuencias intermitentes

Secuencia intermitente	Significado	Solución
Azul Intermitente	Se ha establecido la conexión con el servidor	Espere hasta que se haya establecido la conexión con el servidor y el LED se ilumine permanentemente en azul.
Luz azul fija	Funcionamiento estándar, conexión establecida con el servidor	Puede continuar con el manejo.
Amarillo Intermitente	No hay conexión con la red o el router	Conecte el Access Point a la red/router.
Luz amarilla fija	No hay conexión a Internet o con el servidor	Compruebe la conexión a Internet y, en caso necesario, los ajustes del cortafuegos.
Luz turquesa fija	Función de router activa (cuando funcionan varios Access Points/centrales)	Puede continuar con el manejo.
Luz turquesa intermitente rápida	No hay conexión con la central (en el funcionamiento con una CCU3)	Compruebe la conexión de su central con la red
Luz naranja intermitente rápida	Pasos previos para restablecer la configuración de fábrica	Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED verde.
1 vez luz verde larga	Restablecimiento confirmado	Puede continuar con el manejo.
1 vez luz roja larga	Restablecimiento fallido	Inténtelo de nuevo.

8 Restablecimiento de la configuración de fábrica

Es posible restablecer la configuración de fábrica del Access Point y de toda la instalación. Los procesos se diferencian por lo que sigue:

- **Restablecimiento del Access Point:** En este caso, solo se restablece la configuración de fábrica del Access Point. La instalación se conserva igual.
- **Restablecimiento y eliminación de toda la instalación**: En este caso, se restablece la instalación Homematic IP al completo. A continuación, es necesario desinstalar y volver a instalar la app. También es necesario restablecer el estado de fábrica de sus dispositivos Homematic IP individuales para poder conectarlos de nuevo.

8.1 Restablecimiento del Access Point

Para restablecer la configuración de fábrica del Access Point, proceda del siguiente modo:

- Desconecte el Access Point de la alimentación eléctrica extrayendo la fuente de alimentación enchufable.
- Vuelva a conectar la fuente de alimentación enchufable y, al mismo tiempo, mantenga pulsado el botón de sistema durante 4 s, hasta que el LED empiece a parpadear rápidamente en naranja.
- Suelte de nuevo el botón del sistema.
- Pulse de nuevo el botón del sistema durante 4 seg. hasta que se encienda el LED verde. Si se ilumina en rojo, inténtelo otra vez.
- Suelte de nuevo el botón del sistema para finalizar el restablecimiento de la configuración de fábrica.

El dispositivo ejecuta un reinicio y el Access Point se restablece.

8.2 Restablecimiento y borrado de toda la instalación

Durante el restablecimiento, el Access Point debe estar conectado al servicio de nube para que no se pierdan todos los datos. Eso significa que el cable de red debe permanecer conectado durante el proceso y que, a continuación, el LED debe iluminarse permanentemente en azul.

Para restablecer la configuración de fábrica de toda la instalación, debe realizarse el proceso descrito anteriormente dos veces consecutivas en un plazo de 5 minutos:

- Restablezca el Access Point tal y como se ha descrito anteriormente.
- Espere al menos 10 segundos hasta que el LED vuelva a iluminarse permanentemente en azul.
- Inmediatamente después, realice el restablecimiento por segunda vez desconectando el Access Point de la alimentación eléctrica y repitiendo todos los pasos descritos anteriormente.

Tras este segundo reinicio, el sistema se habrá restablecido completamente.

9 Mantenimiento y limpieza

Este dispositivo no requiere mantenimiento por su parte. En caso de fallo, encargue su reparación a un técnico.

Limpie el dispositivo con un paño suave, limpio, seco y que no deje pelusa. Si está muy sucio, puede limpiarlo con un paño ligeramente humedecido con agua tibia. No utilice productos de limpieza que contengan disolventes. Estas sustancias pueden estropear la carcasa de plástico y la rotulación.

10 Indicaciones generales sobre el modo inalámbrico

La transmisión inalámbrica se realiza por una vía de transmisión no exclusiva, por lo que pueden producirse fallos. También pueden ser fuentes de errores las conmutaciones, motores eléctricos o equipos eléctricos defectuosos.

El alcance en edificios puede diferir mucho del alcance en campo libre. Aparte de la capacidad de transmisión y de las propiedades de recepción de los receptores, también desempeñan un papel importante los efectos ambientales, como la humedad o los elementos constructivos del lugar.

eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Alemania, declara que el tipo de instalación por radio Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A cumple la Directiva 2014/53/UE. El texto de la declaración de conformidad CE está disponible en su integridad en el sitio web: www.homematic-ip.com

11 Eliminación

Indicaciones sobre la eliminación

Este símbolo significa que el dispositivo no debe desecharse con la basura doméstica, en el contenedor de residuos ni el contenedor amarillo o el saco amarillo. Con el fin de proteger la salud y el medioambiente, está obligado a entregar el producto y todas las piezas electrónicas incluidas en el volumen de suministro para su correcta eliminación en un punto de recogida de residuos municipal para aparatos eléctricos y electrónicos. Los distribuidores de aparatos eléctricos y electrónicos también están obligados a la recogida gratuita de dispositivos usados. Mediante la recogida por separado, contribuye significativamente a la reutilización, el reciclado y otras formas de recuperación de dispositivos usados. Le advertimos expresamente sobre el hecho de que usted, como usuario final, es responsable de eliminar los datos personales de los aparatos eléctricos y electrónicos usados que se van a desechar.

Información relativa a la conformidad

El distintivo CE es un símbolo de mercado libre dirigido exclusivamente a las autoridades y que no implica ninguna garantía de determinadas características.

Para consultas técnicas sobre el dispositivo contacte con su proveedor.

12 Datos técnicos

Nombre abreviado del dispositivo:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Tensión de alimentación Fuente de alimentación enchufable (entrada):	100 V-240 V/50 Hz
Potencia absorbida por la fuente de alimentación enchufable:	2,5 W máx.
Tensión de alimentación:	5 V_{DC}
Consumo de corriente:	máx. 500 mA
Potencia absorbida en reposo:	< 1 W
Tipo de protección:	IP20
Temperatura ambiente:	de 5 a 35 °C
Dimensiones (A x H x P):	104 x 104 x 40 mm
Peso:	165 g
Banda de radiofrecuencia:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potencia de radioemisión:	10 dBm máx.
Categoría de receptor:	SRD category 2
Alcance típ. en campo abierto:	400 m
Duty Cycle:	< 1 % por h/< 10 % por h
Red:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Salvo modificaciones técnicas.

Indice

1 Fornitura 42
2 Indicazioni su queste istruzioni 42
3 Indicazioni di pericolo 42
4 Homematic IP – Vivere in modo intelligente, semplice e pratico 43
5 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio 43
6 Messa in funzione 44
6.1 Configurazione e montaggio dell'Access Point 44
6.2 Primi passi: Inizializzazione di apparecchi e aggiunta di ambienti 45
6.3 Uso e configurazione 45
7 Risoluzione dei guasti 46
7.1 Comando non confermato 46
7.2 Duty Cycle 46
7.3 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti 47
8 Ripristino delle impostazioni di fabbrica 48
8.1 Reset dell'Access Point: 48
8.2 Reset e cancellazione dell'intera installazione 48
9 Manutenzione e pulizia 48
10 Informazioni generali sul funzionamento via radio 49
11 Smaltimento 49
12 Dati Tecnici 50

Documentazione © 2025 eQ-3 AG, Germania
Tutti i diritti riservati. Senza l'approvazione scritta del produttore è vietata la riproduzione di questo manuale o di sue parti in qualsiasi forma o la sua duplicazione o modifica con l'utilizzo di processi elettronici, meccanici o chimici.
Questo manuale potrebbe presentare difetti dovuti alla tecnica di stampa o errori di stampa. Tuttavia le informazioni qui contenute vengono costantemente verificate ed eventualmente corrette nell'edizione successiva. Si declina qualsiasi responsabilità per errori di tipo tecnico o di stampa e per le loro conseguenze.
Si riconoscono tutti i marchi depositati e i diritti di proprietà.
Non si escludono modifiche apportate senza preavviso conformemente agli sviluppi tecnici.
161324 (web) | Versione 1.1 (07/2025)

1 Fornitura

1x Homematic IP Access Point 2
1x Alimentatore a spina
1x Cavo di rete
2x Viti
2x Tasselli
1x Istruzioni per l'uso

2 Indicazioni su queste istruzioni

Leggere attentamente queste istruzioni prima di mettere in funzione i dispositivi Homematic IP. Conservare questo manuale per poterlo consultare anche in futuro! Se si affida l'utilizzo dell'apparecchio ad altre persone consegnare anche queste istruzioni per l'uso.

Simboli utilizzati:

Attenzione! Nei punti con questo simbolo viene segnalato un pericolo.

Nota. Questo paragrafo contiene altre informazioni importanti!

3 Indicazioni di pericolo

L'azienda declina qualsiasi responsabilità per danni a cose o persone causati da un utilizzo improprio o dalla mancata osservanza delle indicazioni di pericolo. In casi simili decade il diritto alla garanzia! Si declina qualsiasi responsabilità per danni indiretti!

Non utilizzare l'apparecchio se dall'esterno siano riconoscibili danni, ad esempio sulla scatola, su elementi di controllo o sulle prese o vi sia un guasto funzionale. In caso di dubbio far controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.

Non aprire mai l'apparecchio. Questo apparecchio non contiene parti che possano essere riparate dall'utente. In caso di guasto fare controllare l'apparecchio da un tecnico specializzato.

Per ragioni di sicurezza o di omologazione (CE) non sono ammesse modifiche costruttive o di altro genere del prodotto.

Impiegare l'apparecchio solo in ambienti interni e non esporlo a umidità, a vibrazioni, a irradiazioni solari permanenti o ad altre fonti di calore, al freddo e a sollecitazioni meccaniche.

Questo apparecchio non è un giocattolo! Non consentire ai bambini di giocare con l'apparecchio. Non lasciare incustodito il materiale dell'imballaggio. Le pellicole o i sacchetti di plastica, le parti di polistirolo, ecc. possono diventare un giocattolo pericoloso.

Per alimentare l'apparecchio con corrente utilizzare esclusivamente l'alimentatore originale in dotazione (5 VDC/600 mA).

L'apparecchio deve essere collegato solo a una presa di rete facilmente accessibile In caso di pericolo staccare la spina di alimentazione.

Posare sempre i cavi in modo tale che non provochino situazioni di pericolo per le persone e gli animali domestici.

L'apparecchio è adatto solo all'impiego in ambienti a uso abitativo o analoghi.

Qualsiasi impiego diverso da quello descritto nelle presenti istruzioni per l'uso non è conforme alle disposizioni e comporta l'esclusione di responsabilità e la perdita dei diritti di garanzia.

4 Homematic IP – Vivere in modo intelligente, semplice e pratico

Con Homematic IP sono sufficienti pochi passaggi per installare il sistema intelligente di controllo Smart-Home.
L'Access Point 2 Homematic IP è la centralina del sistema Homematic IP Smart-Home e comunica tramite il protocollo radio Homematic IP.
L'Access Point consente di inizializzare fino a 120 dispositivi Homematic IP. Tutti gli apparecchi del sistema possono essere configurati comodamente e singolarmente tramite l'app Homematic IP. Per conoscere la gamma di funzioni che si può utilizzare all'interno del sistema Homematic IP abbinato ad altri componenti, consultare il Manuale dell'utente di Homematic IP.
Tutta la documentazione tecnica e gli aggiornamenti sono sempre disponibili su *www.homematic-ip.com*.

5 Funzioni e vista d'insieme dell'apparecchio

L'Access Point 2 Homematic IP è la centralina del sistema Homematic IP. Tramite il sistema Cloud di Homematic IP questo apparecchio collega agli apparecchi Homematic IP e dall'app inoltra agli apparecchi Homematic IP i comandi per la configurazione e l'utilizzo. In questo modo il sistema di controllo Smart-Home può essere adeguato alle singole esigenze con grande facilità, in qualsiasi momento e da qualsiasi luogo.

Vista d'insieme dell'apparecchio:
(A) Tasto di sistema e LED
(B) Codice QR e numero dell'apparecchio (SGTIN)
(C) Fori filettati
(D) Interfaccia: Cavo di rete
(E) Interfaccia: Alimentatore a spina

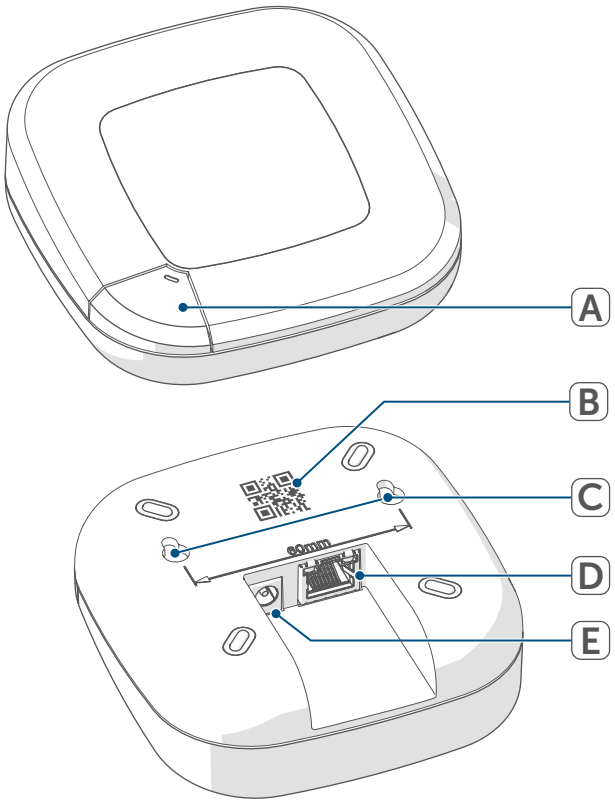


Figura 1

6 Messa in funzione

In questo capitolo viene spiegato passo dopo passo come mettere in funzione il sistema Homematic IP.

Innanzitutto è necessario installare l'app Homematic IP e attivare l'Access Point, come descritto nel paragrafo seguente. Una volta attivato l'Access Point, è possibile aggiungere ulteriori apparecchi Homematic IP e integrarli nel proprio sistema.

6.1 Configurazione e montaggio dell'Access Point

L'app Homematic IP è disponibile per iOS e Android e può essere scaricata gratuitamente dal relativo App Store.

- Scaricare l'app Homematic IP dall'App Store e installarla sul proprio dispositivo.
- Avviare l'app.
- Posizionare l'Access Point vicino al router e a una presa.

Durante il posizionamento dell'Access Point 2 Homematic IP fare attenzione a mantenere una distanza minima di 50 cm dal proprio router WLAN.

- Collegare l'Access Point al router mediante il cavo di rete in dotazione **(F)** e alimentare con corrente l'apparecchio tramite l'alimentatore **(G)** in dotazione.

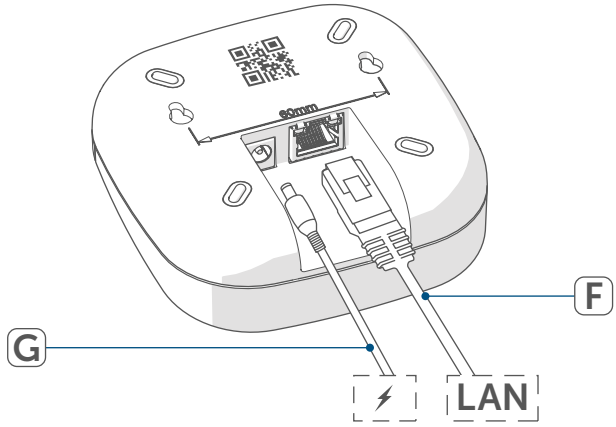


Figura 2

- Eseguire una scansione del codice QR **(B)**sul retro dell'Access Point. In alternativa è possibile immettere manualmente nell'app il numero dell'apparecchio (SGTIN) **(B)** dell'Access Point.

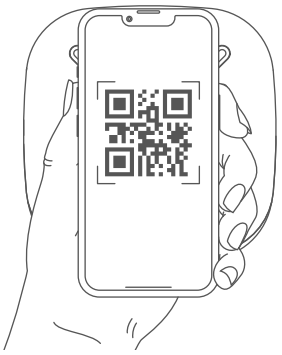


Figura 3

- Se il LED dell'Access Point si illumina con luce blu fissa, confermarlo nell'app.

Se il LED lampeggia, seguire le istruzioni fornite nell'app o *(v. "7.3 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti" a pag. 47)*.

- L'Access Point viene registrato sul server. Questa procedura può durare alcuni minuti. Attendere.
- Una volta effettuata la registrazione, per confermare, premere brevemente il tasto di sistema dell'Access Point.

- Viene eseguita l'inizializzazione.
- A questo punto, l'Access Point è configurato e subito pronto per l'uso.

6.2 Primi passi: Inizializzazione di apparecchi e aggiunta di ambienti

Appena l'Access Point 2 Homematic IP e l'app Homematic IP sono stati predisposti, inizializzare ulteriori apparecchi IP Homematic IP e assegnarli agli ambienti tramite l'app.

- Nell'app premere sull'icona del menu principale in basso a destra nella schermata Home e selezionare la voce del menu **"Inizializzazione dell'apparecchio"**.
- Collegare l'apparecchio Homematic IP da inizializzare all'alimentazione elettrica per attivare la modalità Inizializzazione. Ulteriori informazioni sono fornite nelle istruzioni per l'uso dell'apparecchio.
- Seguire passo dopo passo le istruzione nell'app.
- Selezionare la soluzione desiderata per il proprio apparecchio.
- Nell'app assegnare infine un nome all'apparecchio e creare un nuovo ambiente oppure assegnare l'apparecchio a un ambiente già esistente.

Scegliere il nome dell'apparecchio con molta attenzione, in modo da potere eseguire un'associazione univoca nel caso in cui siano in uso diversi apparecchi dello stesso tipo. È sempre possibile modificare nuovamente il nome dell'apparecchio e dell'ambiente.

6.3 Uso e configurazione

Una volta effettuata con successo l'inizializzazione degli apparecchi Homematic IP e aver aggiunto altri ambienti, è possibile comandare e configurare facilmente il proprio sistema Homematic IP. Maggiori informazioni sull'uso e sulla configurazione dell'app del sistema Homematic IP sono riportare nel manuale dell'utente Homematic IP (contenuto nell'area download del sito Web www.homematic-ip.com).

7 Risoluzione dei guasti

7.1 Comando non confermato

Se un comando non viene confermato da almeno un ricevitore, è possibile che sia presente un disturbo radio *(v. "10 Informazioni generali sul funzionamento via radio" a pag. 49)*. La trasmissione disturbata viene visualizzata nell'app e può essere dovuta a una delle seguenti cause:

- ricevitore non raggiungibile
- ricevitore non può eseguire ordine (interruzione di carico, blocco meccanico, ecc.)
- Ricevitore difettoso

7.2 Duty Cycle

Il Duty Cycle descrive una limitazione del tempo di trasmissione, regolata per legge, di apparecchi nella gamma 868 MHz. Scopo di questa regolazione è quello di garantire il funzionamento di tutti gli apparecchi nel campo 868 MHz.

Nel campo di frequenza 868 MHz da noi utilizzato il tempo massimo di trasmissione di ogni apparecchio è dell'1% di un'ora (quindi 36 secondi in un'ora). Quando raggiungono il limite dell'1% gli apparecchi non possono più trasmettere finché non sarà scaduto questo limite di tempo. Conformemente a questa direttiva, gli apparecchi Homematic IP sono sviluppati e prodotti nell'assoluto rispetto delle norme.

Nel normale funzionamento di solito non si raggiunge il duty cycle. Tuttavia, questo potrebbe accadere in casi singoli alla messa in esercizio o alla prima installazione di un sistema a causa di processi di inizializzazione ripetuti o ad alta intensità radio. Un superamento del limite ciclo di lavoro può manifestarsi attraverso un temporaneo mancato funzionamento dell'apparecchio. Trascorso un tempo breve (max. 1 ora) si ripristina il funzionamento dell'apparecchio.

7.3 Codici di errore e sequenze di spie lampeggianti

Codice di segnalazione	Significato	Soluzione
Luce blu lampeggia	Viene stabilita la connessione al server	Attendere fino a quando la connessione è stata stabilita e si accende la luce fissa blu del LED.
Luce blu continua	Funzionamento standard, connessione al server stabilita	Si può procedere all'uso.
Luce gialla lampeggia	Nessuna connessione alla rete o al router	Collegare l'Access Point alla rete o al router.
Luce gialla continua	Nessuna connessione Internet o al server	Verificare la connessione Internet e, se necessario, le impostazioni del firewall.
Luce turchese continua	Funzione del router attiva (durante l'esercizio di più punti di accesso/centrali)	Si può procedere all'uso.
Veloce Lampeggio turchese	Nessun collegamento alla centrale (per esercizio con una CCU3)	Controllare il collegamento tra la centrale e la rete
Luce arancione che lampeggia velocemente	Livello preliminare da resettare alle impostazioni fabbrica	Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché non si accende il LED verde.
Luce verde accesa a lungo 1 volta	Reset confermato	Si può procedere all'uso.
Luce rossa accesa a lungo 1 volta	Reset non riuscito	Ripetere la procedura.

8 Ripristino delle impostazioni di fabbrica

Il sistema consente di ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'Access Point e dell'intera installazione. Le procedure si differenziano come segue:

- **Reset dell'Access Point:** con questa opzione si ripristinano soltanto le impostazioni di fabbrica dell'Access Point. L'installazione resta mantenuta.
- **Reset e cancellazione dell'intera installazione**: Qui viene resettata l'intera installazione Homematic IP. Dopo questa procedura l'app deve essere disinstallata e poi installata di nuovo. Per consentire una nuova inizializzazione dei singoli dispositivi Homematic IP è necessario ripristinare anche il loro stato di fabbrica.

8.1 Reset dell'Access Point:

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica dell'Access Point procedere nel modo seguente:

- Staccare l'Access Point dall'alimentazione di corrente, tirando dalla presa l'alimentatore a spina.
- Inserire di nuovo l'alimentatore nella presa e contemporaneamente tenere premuto il tasto di sistema per 4 secondi finché non inizia a lampeggiare il LED arancione.
- Rilasciare quindi il tasto.
- Premere di nuovo il tasto di sistema per 4 secondi finché non si accende il LED verde. Se si accende una luce rossa provare a ripetere questa procedura.
- Rilasciare di nuovo il tasto di sistema per concludere il ripristino delle impostazioni di fabbrica.

L'apparecchio esegue un riavvio e l'Access Point viene resettato.

8.2 Reset e cancellazione dell'intera installazione

Quando si esegue il reset, l'Access Point deve essere connesso al Cloud per poter cancellare tutti i dati. Vale a dire che durante questa procedura il cavo di rete deve rimanere inserito e subito dopo la spia a LED deve avere una luce blu continua.

Per ripristinare le impostazioni di fabbrica di tutta l'installazione, la procedura illustrata in precedenza deve essere eseguita due volte in successione entro 5 minuti:

- Eseguire il reset dell'Access Point come illustrato sopra.
- Attendere almeno 10 secondi finché la spia a LED non presenta di nuovo una luce blu continua.
- Subito dopo eseguire il reset per la seconda volta staccando il punto di accesso dall'alimentazione di rete e ripetendo tutti i passaggi precedentemente illustrati.

Dopo questo secondo riavvio il sistema è completamente resettato.

9 Manutenzione e pulizia

L'apparecchio non necessita di manutenzione. Se è necessario un intervento di manutenzione o riparazione rivolgersi a un tecnico

specializzato.

Pulire l'apparecchio con un panno morbido, pulito, asciutto e privo di pelucchi. Per rimuovere tracce di sporco tenaci si può inumidire leggermente il panno con acqua tiepida. Non utilizzare detergenti a base di solventi poiché potrebbero danneggiare la scatola esterna di plastica e le iscrizioni sull'apparecchio.

10 Informazioni generali sul funzionamento via radio

La trasmissione radio viene attuata su un canale di trasmissione non esclusivo, pertanto non è possibile escludere interferenze. Altre interferenze possono essere causate da processi di commutazione, da motori elettrici o da apparecchi elettrici difettosi.

La portata del segnale all'interno degli edifici può essere molto diversa da quella all'aria aperta. Oltre alla potenza di trasmissione e alle proprietà di ricezione del ricevitore, anche alcuni fattori climatici come l'umidità dell'aria o le condizioni della struttura sul posto sono importanti per il segnale.

Con la presente la ditta eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Germania, dichiara che gli apparecchi radio Homematic IP modelli HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A sono conformi alla Direttiva 2014/53/UE. Il testo integrale della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo internet: *www.homematic-ip.com*

11 Smaltimento

Avvertenze per lo smaltimento

Questo simbolo significa che l'apparecchio non va smaltito con i rifiuti domestici, nel bidone dei rifiuti o nel bidone o sacco giallo. Ai fini della tutela della salute e dell'ambiente, per un corretto smaltimento siete tenuti a conferire il prodotto e tutte le parti elettroniche incluse in dotazione presso un centro di raccolta comunale per apparecchi elettrici ed elettronici usati. Anche i distributori di apparecchi elettrici ed elettronici sono tenuti a ritirare gli apparecchi usati gratuitamente. Con la raccolta differenziata date un prezioso contributo per il riutilizzo, il riciclo e altre forme di recupero di apparecchi usati. Ricordiamo espressamente che come utente finale siate responsabili personalmente della cancellazione dei dati personali sugli apparecchi elettrici ed elettronici da smaltire.

Dichiarazione di conformità

Il marchio CE è un contrassegno del mercato libero che si rivolge esclusivamente agli enti ufficiali e che non rappresenta una garanzia delle caratteristiche del prodotto.

Per domande di tipo tecnico sull'apparecchio rivolgersi al proprio rivenditore specializzato.

12 Dati Tecnici

Sigla dell'apparecchio:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Tensione di alimentazione	
Alimentatore a spina (in ingresso):	100 V-240 V/50 Hz
Potenza assorbita alimentatore a spina:	2,5 W max.
Tensione di alimentazione:	5 V_{DC}
Corrente assorbita:	500 mA max.
Potenza assorbita nel funzionamento a riposo:	< 1 W
Grado di protezione:	IP20
Temperatura ambiente:	tra 5 e 35 °C
Dimensioni (L x A x P):	104 x 104 x 40 mm
Peso:	165 g
Banda di frequenza radio:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Potenza di trasmissione radio:	10 dBm max.
Categoria ricevitore:	dispositivo a corto raggio (SRD) cat. 2
Portata radio tipica in campo libero:	400 m
Duty Cycle:	< 1 % pro h/< 10 % pro h
Rete:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Con riserva di modifiche tecniche.

Inhoudsopgave

1 Leveringsomvang 52
2 Instructies bij deze handleiding 52
3 Gevarenaanduidingen 52
4 Homematic IP – slim wonen, gewoon comfortabel 53
5 Werking en overzicht van het apparaat 53
6 Inbedrijfstelling 54
6.1 Access Point installeren en monteren 54
6.2 Eerste stappen: Apparaten inleren en ruimtes toevoegen 55
6.3 Bediening en configuratie 55
7 Storingen oplossen 55
7.1 Commando niet bevestigd 55
7.2 Duty cycle 56
7.3 Foutcodes en knipperreeksen 57
8 Herstellen van de fabrieksinstellingen 58
8.1 Resetten van het Access Point 58
8.2 Resetten en wissen van de volledige installatie 58
9 Onderhoud en reiniging 59
10 Algemene instructies voor de draadloze werking 59
11 Verwijdering als afval 59
12 Technische gegevens 60

Documentatie © 2025 eQ-3 AG, Duitsland
Alle rechten voorbehouden. Zonder schriftelijke toestemming van de uitgever mogen deze handleiding of fragmenten ervan op geen enkele manier worden gereproduceerd of met behulp van elektronische, mechanische of chemische middelen worden verveelvoudigd of verwerkt.
Het is mogelijk dat deze handleiding nog druktechnische gebreken of drukfouten vertoont. De gegevens in deze handleiding worden echter regelmatig gecontroleerd en indien nodig in de volgende uitgave gecorrigeerd. Voor fouten van technische of druktechnische aard inclusief de gevolgen ervan stellen wij ons niet aansprakelijk.
Alle handelsmerken en octrooirechten worden erkend.
Wijzigingen die de technische vooruitgang dienen, zijn zonder voorafgaande aankondiging mogelijk.
161324 (web) | Versie 1.1 (07/2025)

1 Leveringsomvang

1x Homematic IP Access Point 2
1x Netadapter
1x Netwerkkabel
2x Schroef
2x Plug
1x Bedieningshandleiding

2 Instructies bij deze handleiding

Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u uw Homematic IP-apparaten in gebruik neemt. Bewaar de handleiding om deze ook later nog te kunnen raadplegen! Als u het apparaat door andere personen laat gebruiken, geef dan ook deze handleiding mee.

Gebruikte symbolen:

Opgelet! Hier wordt op een risico attent gemaakt.

Opmerking. Dit hoofdstuk bevat aanvullende belangrijke informatie!

3 Gevarenaanduidingen

Bij materiële schade of lichamelijk letsel veroorzaakt door een onjuist gebruik of niet-naleving van de gevarenaanduidingen, kunnen we niet aansprakelijk worden gesteld. In dergelijke gevallen vervalt ieder garantierecht! Wij aanvaarden geen aansprakelijkheid voor gevolgschade!

Gebruik het apparaat niet als het uiterlijk zichtbare schade vertoont, bijv. aan de kast, bedieningselementen of aansluitbussen, of wanneer een storing actief is. In geval van twijfel dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

Open het apparaat niet. Het bevat geen onderdelen die door de gebruiker moeten worden onderhouden. In geval van een defect dient u het apparaat door een specialist te laten controleren.

Om redenen van veiligheid en markering (CE) is het eigenmachtig verbouwen en/of veranderen van het apparaat niet toegestaan.

Gebruik het apparaat uitsluitend binnen en stel het niet bloot aan vocht, trillingen, langdurig zonlicht of andere warmtebronnen, koude temperaturen en mechanische belastingen.

Het apparaat is geen speelgoed! Laat kinderen er niet mee spelen. Laat verpakkingsmateriaal niet rondslingeren. Plasticfolie en plastic zakken, piepschuim enz. kunnen voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden.

Gebruik voor de elektrische voeding van het apparaat uitsluitend de bijgeleverde originele adapter (5 VDC/600 mA).

Het apparaat mag alleen op een gemakkelijk toegankelijk stopcontact worden aangesloten. Bij gevaar moet de stekker uit het stopcontact worden getrokken.

Leg het snoer altijd zodanig neer, dat dit geen risico's voor mensen of huisdieren kan vormen.

Het apparaat is uitsluitend geschikt voor gebruik in woonruimten en soortgelijke omgevingen.

Elk ander gebruik dan in deze handleiding beschreven, is oneigenlijk en leidt tot de uitsluiting van garantie en aansprakelijkheid.

4 Homematic IP – slim wonen, gewoon comfortabel

Met Homematic IP realiseert u in slechts enkele stappen een intelligente smarthomebesturing. Het Homematic IP Access Point 2 is de centrale unit van het Homematic IP-smarthomesysteem en communiceert via het Homematic IP-zendprotocol. U kunt tot 120 Homematic IP-apparaten op het Access Point inleren. Alle apparaten van het systeem kunnen handig en afzonderlijk met de Homematic IP App worden geconfigureerd. Welke functies binnen het Homematic IP-systeem in combinatie met andere componenten mogelijk zijn, vindt u in de Homematic IP-gebruikershandleiding. Alle technische documenten en updates vindt u in de actuele versie op *www.homematic-ip.com*.

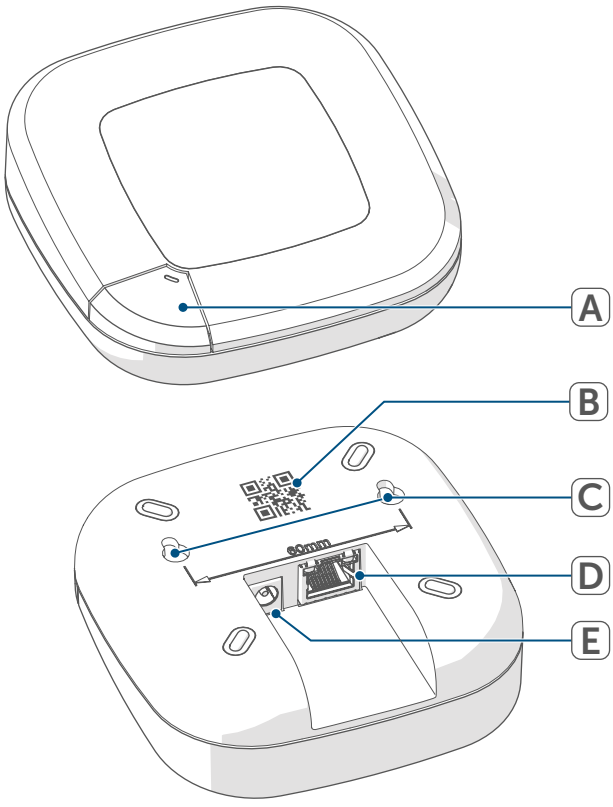
5 Werking en overzicht van het apparaat

Het Homematic IP Access Point is de centrale unit van het Homematic IP Systeem.

Het apparaat verbindt de Homematic IP-cloud met de Homematic IP-apparaten en stuurt configuratie- en bedieningscommando's vanuit de app naar de Homematic IP-apparaten. Zo kunt u uw smart-home-besturing altijd en overal heel eenvoudig aan uw behoeften aanpassen.

Overzicht apparaten:

(A) Systeemtoets en ledje
(B) QR-code en apparaatnummer (SGTIN)
(C) Schroefgaten
(D) Interface: Netwerkkabel
(E) Interface: Netadapter



Afbeelding 1

6 Inbedrijfstelling

In dit hoofdstuk komt u stap voor stap te weten hoe u uw Homematic IP-systeem met succes in gebruik kunt nemen.
Installeer eerst de Homematic IP-app en neem het Access Point in gebruik zoals in de volgende paragraaf is beschreven. Na de succesvolle ingebruikname van het Access Point kunt u Homematic IP-apparaten toevoegen en in uw systeem integreren.

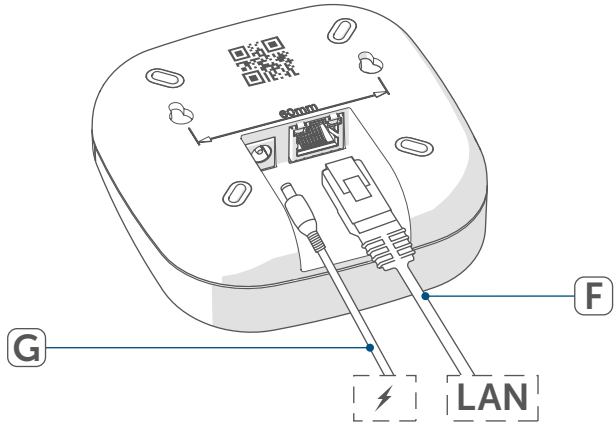
6.1 Access Point installeren en monteren

De Homematic IP-app is beschikbaar voor iOS en Android en kan in de betreffende App Store gratis worden gedownload.

- Download de Homematic IP-app in de App Store en installeer deze op één apparaat.
- Start de app.
- Positioneer het Access Point in de buurt van uw router en een stopcontact.

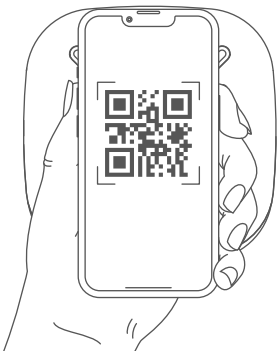
Houd bij het positioneren van het Homematic IP Access Point 2 een minimumafstand van 50 cm tot uw WLAN-router aan.

- Verbind het Access Point via de meegeleverde netwerkkabel **(F)** met de router en voorzie uw apparaat via de meegeleverde netadapter **(G)** van stroom.



Afbeelding 2

- Scan de QR-code **(B)** aan de achterkant van het Access Point. U kunt het apparaatnummer (SGTIN) **(B)** van het Access Point ook handmatig in de app invoeren.



Afbeelding 3

- Als het ledje van uw Access Point permanent blauw oplicht, bevestig dit dan in de app.

Bij een ander knippergedrag van het ledje volgt u de instructies in de app of *(zie '7.3 Foutcodes en knipperreeksen' op pagina 57)*.

- Het Access Point wordt op de server geregistreerd. Dit kan enkele minuten duren. Een ogenblik geduld a.u.b.
- Druk bij een succesvolle registratie

ter bevestiging kort op de systeemtoets van uw Access Point.
- Het inleren wordt uitgevoerd.
- Het Access Point is nu geïnstalleerd en onmiddellijk gebruiksklaar.

6.2 Eerste stappen: Apparaten inleren en ruimtes toevoegen

Zodra uw Homematic IP Access Point 2 en de Homematic IP-app gebruiksklaar zijn, leert u andere Homematic IP-apparaten in en wijst u deze via de app aan ruimtes toe.

- Tik in de app op het symbool van het hoofdmenu rechtsonder op het homescreen en selecteer het menupunt **'Apparaat inleren'**.
- Sluit de voeding op het in te leren Homematic IP-apparaat aan om de inleermodus te activeren. Meer informatie hierover vindt u in de bedieningshandleiding van het betreffende apparaat'.
- Volg stap voor stap de instructies in de app.
- Kies de gewenste oplossing voor uw apparaat.
- Geef in de app tot slot een naam aan het apparaat en maak een nieuwe ruimte aan of wijs het apparaat aan een bestaande ruimte toe.

Selecteer de apparaatnamen heel zorgvuldig om bij het gebruik van meerdere apparaten van hetzelfde type een duidelijke toewijzing te kunnen uitvoeren. U kunt de namen van de apparaten en ruimtes altijd weer wijzigen.

6.3 Bediening en configuratie

Als u uw Homematic IP-apparaten met succes hebt ingeleerd en ruimtes hebt toegevoegd, kunt u uw Homematic IP-systeem gemakkelijk bedienen en configureren. Meer informatie over de bediening van de app en configuratie van het Homematic IP-systeem vindt u in de Homematic IP-gebruikershandleiding (te vinden in de downloadsectie van de website *www.homematic-ip.com*).

7 Storingen oplossen

7.1 Commando niet bevestigd

Als minstens één ontvanger een commando niet bevestigt, dan is er mogelijk een radiostoring *(zie '10 Algemene instructies voor de draadloze werking' op pagina 59)*. De foute overdracht wordt in de app weergegeven en kan de volgende oorzaken hebben:
- De ontvanger is niet bereikbaar.
- De ontvanger kan het commando niet uitvoeren (lastuitval, mechanische blokkering enz.).
- De ontvanger is defect.

7.2 Duty cycle

De duty cycle beschrijft een wettelijk geregelde begrenzing van de zendtijd van apparaten in het 868MHz-bereik. Het doel van deze regeling is om de werking van alle in het 868MHz-bereik werkende apparaten te garanderen.

In het door ons gebruikte frequentiebereik van 868 MHz bedraagt de maximale zendtijd van elk apparaat 1% van een uur (dus 36 seconden per uur). De apparaten mogen bij het bereiken van de 1%-limiet niet meer zenden, tot deze tijdelijke begrenzing weer voorbij is. In overeenstemming met deze richtlijn worden Homematic IP apparaten 100% conform de norm ontwikkeld en geproduceerd.

In het normale bedrijf wordt de duty cycle doorgaans niet bereikt. In bepaalde situaties kan dit bij de inbedrijfstelling of eerste installatie van een systeem wel het geval zijn wanneer meerdere en zendintensieve inleerprocessen actief zijn. Een overschrijding van de duty cycle-limiet kan zich uiten door het tijdelijk niet functioneren van het apparaat. Na korte tijd (max. 1 uur) werkt het apparaat weer normaal.

7.3 Foutcodes en knipperreeksen

Knippercode	Betekenis	Oplossing
Blauw knipperen	Verbinding met de server wordt opgebouwd	Wacht tot de verbinding is opgebouwd en het ledje permanent blauw brandt.
Permanent blauw branden	Standaardmodus, verbinding met de server opgebouwd	U kunt met de bediening doorgaan.
Geel knipperen	Geen verbinding met het netwerk of de router	Verbind het Access Point met het netwerk / de router.
Permanent geel branden	Geen internet- of serververbinding	Controleer de internetverbinding en evt. de firewall-instellingen.
Permanent turkoois branden	Routerfunctie actief (bij gebruik van meerdere Access Points / centrales)	U kunt met de bediening doorgaan.
Snel turkoois knipperen	Geen verbinding met de centrale (bij gebruik met CCU3)	Controleer de verbinding van uw centrale met het netwerk
Snel oranje knipperen	Voorbereidende fase voor het resetten naar de fabrieksinstellingen	Houd de systeemtoets opnieuw 4 s ingedrukt, tot het ledje groen begint te branden.
1x lang groen branden	Resetten bevestigd	U kunt met de bediening doorgaan.
1x lang rood branden	Resetten mislukt	Probeer het opnieuw.

8 Herstellen van de fabrieksinstellingen

De fabrieksinstellingen van het Access Point en van de volledige installatie kunnen worden hersteld. De volgende bewerkingen zijn mogelijk:

- **Resetten van het Access Point:** Hier worden alleen de fabrieksinstellingen van het Access Point hersteld. De installatie blijft verder bestaan.
- **Resetten en wissen van de volledige installatie**: Hier wordt de volledige Homematic IP-installatie gereset. De app moet daarna gede-installeerd en opnieuw geïnstalleerd worden. De fabriekstoestand van uw verschillende Homematic IP-apparaten moet eveneens opnieuw worden hersteld om het opnieuw inleren mogelijk te maken.

8.1 Resetten van het Access Point

Ga als volgt te werk om de fabrieksinstellingen van het Access Point te herstellen:

- Koppel het Access Point los van de stroomvoorziening door de netadapter uit het stopcontact te trekken.
- Sluit de netadapter weer aan en houd tegelijkertijd de systeemtoets gedurende 4 s ingedrukt tot het ledje snel oranje begint te knipperen.
- Laat de systeemtoets weer los.
- Houd de systeemtoets opnieuw 4 s ingedrukt, tot het ledje groen begint te branden. Bij het rood oplichten probeert u het opnieuw.
- Laat de systeemtoets weer los om het herstel van de fabrieksinstellingen te voltooien.

Het apparaat voert een herstart uit en het Access Point wordt gereset.

8.2 Resetten en wissen van de volledige installatie

Bij het resetten moet het Access Point met de cloud verbonden zijn, zodat de gegevens volledig kunnen worden gewist. Dit betekent dat de netwerkkabel tijdens het proces aangesloten blijft en het ledje vervolgens permanent blauw moet branden.

Om de fabrieksinstellingen van de volledige installatie te resetten, moet de voordien beschreven procedure twee keer binnen 5 minuten na elkaar worden uitgevoerd:

- Reset het Access Point zoals hierboven beschreven.
- Wacht minstens 10 seconden tot het ledje weer permanent blauw brandt.
- Voer onmiddellijk daarna het resetten voor de tweede keer uit door het Access Point opnieuw van de stroomvoorziening los te koppelen en alle voordien beschreven stappen te herhalen.

Na deze tweede herstart wordt uw systeem volledig gereset.

9 Onderhoud en reiniging

Het apparaat is voor u onderhoudsvrij. Laat het onderhoud of reparaties over aan een vakman.

Reinig het apparaat met een zachte, schone, droge en pluisvrije doek. Voor het verwijderen van sterke verontreinigingen kan de doek licht met lauw water worden bevochtigd. Gebruik geen oplosmiddelhoudende reinigingsmiddelen. Deze kunnen de kunststof kast en opschriften aantasten.

10 Algemene instructies voor de draadloze werking

De draadloze communicatie wordt via een niet-exclusief communicatiekanaal gerealiseerd, zodat storingen niet kunnen worden uitgesloten. Andere storende invloeden kunnen afkomstig zijn van schakelprocessen, elektromotoren of defecte elektrische apparaten.

Het bereik in gebouwen kan sterk afwijken van het bereik in het vrije veld. Behalve het zendvermogen en de ontvangsteigenschappen van de ontvangers spelen ook omgevingsinvloeden zoals luchtvochtigheid en de bouwkundige situatie ter plekke een belangrijke rol.

Hierbij verklaart eQ-3 AG, Maiburger Str. 29, 26789 Leer, Duitsland, dat het draadloze apparaattype Homematic IP HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A in overeenstemming is met de richtlijn 2014/53/EU. De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring is beschikbaar op het volgende internetadres: *www.homematic-ip.com*

11 Verwijdering als afval

Informatie over verwijdering als afval

Dit symbool betekent dat het apparaat niet weggegooid mag worden met het huishoudelijk afval of restafval en niet in de gele afvalcontainer of gele afvalzak mag worden gedaan.

Om de gezondheid en het milieu te beschermen, bent u verplicht om het product en alle meegeleverde elektronische onderdelen naar een gemeentelijk inzamelpunt voor afgedankte elektrische en elektronische apparatuur te brengen voor een correcte afvalverwerking. Verkopers van elektrische en elektronische apparatuur zijn ook verplicht om oude apparatuur gratis terug te nemen. Door ze apart in te zamelen, levert u een waardevolle bijdrage aan het hergebruik, de recycling en andere vormen van nuttige toepassing van oude apparaten. Wij wijzen u er nadrukkelijk op dat u als eindgebruiker verantwoordelijk bent voor het verwijderen van persoonlijke gegevens uit de afgedankte elektrische en elektronische apparatuur.

Conformiteitsinformatie

De CE-markering is een label voor het vrije verkeer van goederen binnen de Europese Unie en is uitsluitend bestemd voor de desbetreffende autoriteiten. Het is geen garantie voor bepaalde eigenschappen.

Met technische vragen m.b.t. het apparaat kunt u terecht bij uw dealer.

12 Technische gegevens

Apparaatcode:	HmIP-HAP2, HmIP-HAP2-A
Voedingsspanning	
Netadapter (ingang):	100 V-240 V/50 Hz
Opgenomen vermogen netadapter:	2,5 W max.
Voedingsspanning:	5 V_{DC}
Stroomopname:	500 mA max.
Opgenomen vermogen bij stand-by:	< 1 W
Beschermingsgraad:	IP20
Omgevingstemperatuur:	5 tot 35 °C
Afmetingen (b x h x d):	104 x 104 x 40 mm
Gewicht:	165 g
Zendfrequentieband:	868,0-868,6 MHz 869,4-869,65 MHz
Zendvermogen:	10 dBm max.
Ontvangersklasse:	SRD class 2
Typisch bereik in het vrije veld:	400 m
Duty cycle:	< 1% per h / < 10% per h
Netwerk:	10/100 MBit/s, Auto-MDIX

Technische wijzigingen voorbehouden.

Kostenloser Download der Homematic IP App!

Free download of the Homematic IP app!

Download on the App Store

GET IT ON Google Play

Bevollmächtigter des Herstellers:
Manufacturer's authorised representative:

eQ-3

eQ-3 AG
Maiburger Straße 29
26789 Leer / GERMANY
www.eQ-3.de